



# Kanon- und Liedersammlung

Band III  
ab 18.8.2024

Aktualisiert 14.6.26



Bei Fragen schreibt uns eine E-Mail an  
[info@einsingen-um-9.ch](mailto:info@einsingen-um-9.ch)

Tägliche Live-Einsingen unter  
[www.youtube.com/einsingenum9](https://www.youtube.com/einsingenum9)  
oder über unsere Website  
[www.einsingen-um-9.ch](http://www.einsingen-um-9.ch)

Herzlich Julia und Barbara

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
2-13	Inhaltsverzeichnis	
14	't is a Tune 1999	
15	(19)99 Luftballons	
16	(Everything I do) I do it for you	
17	A foggy day	
18	Abendempfindung an Laura (ganz) S. 1	
19	Abendempfindung an Laura (ganz) S. 2	
20	Abschiedslied der Zugvögel	
21	Ach, mein Lieb, ich bitte Dich	
22	Ach, zu kurz ist unser Lebens Lauf (ausgeschrieben)	
23	Achtung, fertig, los!	
24	Adina	
25	Adventjodler	
26	Air (J.S.Bach) Anfang	
27	All My Loving	
28	All of me	
29	Alles fährt Schi	
30	Alma, dell' alma mia	
31	Als der Zirkus in Flammen stand	
32	Am heilige n Obet	
33	Ama ibu	
34	Amarilli, mia bella	
35	Amazing Grace	
36	An Cloe	
37	An die Natur	
38	An eine Äolsharfe	
39	An Mignon	
40	Armida-Rezitativ zur Arie: Lascia che mi pianga	
41	As I was walking	
42	Au clair de la lune	
43	Auf ein altes Bild	
44	Auf einem Baum ein Kuckuck sass	
45	Auld Lang Syne	
46	Auprès de ma blonde	
47	Ausdauer	
48	Autumn Leaves	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
49	Ave Maria	
50	Bachianas Brasileiras No. 5	
51	Bald ist Weihnacht S. 1	
52	Bald ist Weihnacht S. 2	
53	Bald prangt, den Morgen zu verkünden	
54	Belle nuit, ô nuit d'amour	
55	Beltà poi che t'assenti	
56	Benedictus (Mozart)	
57	Bicycle Race	
58	Black Orpheus	
59	Blackbird	
60	Bleibt nicht stehn	
61	Blumenduett	
62	Boing-eo-ti	
63	Bonne nuit	
64	Bu ba	
65	Bubbling and splashing	
66	C'est le chat!	
67	Canon duplex	
68	Canone Scherzoso a Quattro Soprani Democratici	
69	Cerco il mio ben (Bertoni)	
70	Chanson du Chat	
71	Chanson pour l'Auvergnat	
72	Che farò (Bertoni)	
73	Che faro (Gluck)	
74	Chi disprezza gl'infelici	
75	Christmas Gloria	
76	Circle Song (Banchieri)	
77	Clocks	
78	Come All Ye Songsters	
79	Come follow, follow me	
80	Come honest friends	
81	Come on	
82	Cuckoo (Shaw)	
83	Cuckoo!	
84	Da oane Summa is ma nia vagessn	
85	Dall' amor più sventurato	
86	Danach	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
87	Das ästhetische Wiesel	
88	Das Echo (Hallo, im grünen Wald)	
89	Das Echo (Hei, wer's auch immer sei)	
90	Das Echolied der Dolomiten	
91	Das Lied ist aus	
92	Das verlassene Mägdlein	
93	Das Wandern ist des Müllers Lust	
94	Deborah's Theme	
95	Deck the halls	
96	Der Hirt auf dem Felsen	
97	Der König von Thule	
98	Der Lindenbaum in Terzen	
99	Der Mund ist auch zum Singen da!	
100	Der Nussbaum	
101	Der Reif	
102	Der Skikanon	
103	Der Tag vergeht	
104	Der Tod und das Mädchen	
105	Der Ton macht die Musik	
106	Der Vogelfänger	
107	Der Winter ist vergangen (verziert)	
108	Des Kuckucks Ruf	
109	Die Blümelein, sie schlafen	
110	Die Erde	
111	Die Forelle	
112	Die Klapperschlang'	
113	Die Krähe	
114	Die Lerche	
115	Die Märchenaugen	
116	Die Nachtigall	
117	Die Schwestern	
118	Die Sommernacht	
119	Die Sonne scheint nicht mehr	
120	Die Stille	
121	Dies ist ein Herbsttag S. 1	
122	Dies ist ein Herbsttag S. 2	
123	Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n	
124	DO-RE-MI	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
125	Dona Nobis (Grieg)	
126	Donna, donna vè a cha (mit Übersetzung)	
127	Du liebes Wien	
128	E n Appezellerhüüsli	
129	Eau sun üna giovnetta (Mit Aussprachehilfe)	
130	Eau sun üna giovnetta (mit Übersetzung)	
131	Ecco la primavera	
132	Ecco ridente in cielo	
133	Edelweiss	
134	Egl jester	
135	Ego sum pauper	
136	Ein Männlein steht im Walde	
137	Ein Traum	
138	Eine sehr gewöhnliche Geschichte	
139	Einmal täglich	
140	Entre le boeuf et l'âne gris	
141	Er ist's	
142	Erntelied	
143	Erstes Grün	
144	Es geht ein dunkle Wolk herein	
145	Es maulen die Faulen	
146	Es tagt, der Sonne Morgenstrahl	
147	Es war einmal ein Igel	
148	Es waren zwei Königskinder	
149	Every Morning	
150	Falala-Kanon	
151	Fangt fröhlich an	
152	Fernando	
153	Feuilles mortes	
154	Feuilles volages	
155	Fingerhut	
156	Fish and chips	
157	Fish and Chips	
158	<b>Fly, Fly Away</b>	
159	Freund Felix	
160	Frosty the Snowman	
161	Frühling (Reber)	
162	Frühlingserwachen	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
163	Frühlingsglaube	
164	Gämse am Pistenrand	
165	Gesang der Wolgaschlepper	
166	Getragen von Musik	
167	Gigi vo Arosa	
168	Giv mig ei glans	
169	Gli suardi trattieni	
170	Glück zum neuen Jahr	
171	Go Tell It On The Mountain	
172	Goede morgen	
173	Good News	
174	Gruss (Grieg)	
175	Gruss (Mendelssohn) S. 1	
176	Gruss (Mendelssohn) S. 2	
177	Guarda in quest'occhi	
178	Guet Nacht-Zäuerli	
179	Guten Abend, gut' Nacht	
180	Guten Tag!	
181	Haariges 1 (Der Aal)	
182	Hab oft im Kreise der Lieben	
183	Halleluja (Clemens non Papa)	
184	Halleluja (Hayes)	
185	Halleluja (Kanon England)	
186	Halleluja (Poos)	
187	Halleluja, lobt den Herren	
188	Hallelujah I Love Her So	
189	<b>Haltungs-Song</b>	
190	Hambani Kahle	
191	Hart war jener Winter	
192	Haschet die Freude	
193	Hast du Töne	
194	Have Yourself A Merry Little Christmas	
195	Hello Goodbye	
196	Herbst	
197	Herbstlied	
198	Herbstlied	
199	Here lies a woman	
200	Here pleasures are few	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
201	Hoch auf dem gelben Wagen	
202	Højt fra traets gronne top	
203	Hört, wie die Stimmen klingen hier	
204	How great is the pleasure	
205	Human-Loop-Station Blues	
206	I attempt from love's sickness	
207	I Dreamed a Dream	
208	I get a kick out of you	
209	I Lift My Eyes	
210	I poor and well	
211	I'll Never Be Lonely Again	
212	Ich bin so gern hieoben	
213	Ich gang mit minre Laterne	
214	Ich hörte ein Wazzer diezen	
215	Ich kann dies Lied nicht singen	
216	Ich liebe dich	
217	Ich liebe Dich (Orlando di Lasso)	
218	Ich singe laut	
219	Ich steh' an deiner Krippe hier	
220	Ich wollt, ich wär' ein Huhn	
221	Ich wollt' meine Liebe ergösse sich	
222	levan-Polkka	
223	If all be true that I do think	
224	If music be the food of love	
225	Il barcaiolo	
226	Il bianco e dolce cigno	
227	Il randulin	
228	Im grünen Wald	
229	Im Herbst (Mendelssohn)	
230	Im schönsten Wiesengrunde	
231	In der Fremde Nr. 8	
232	In einem kühlen Grunde	
233	In stiller Nacht	
234	In the Bleak Midwinter	
235	In the Bleak Midwinter Strophen 1+5	
236	Ins Licht	
237	Io sposar l'empio tiranno	
238	<b>Ja dan duia mit Begleitung</b>	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
239	Jack an Jill	
240	Jepo i tai tai je	
241	Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	
242	Joiku Song	
243	Jubilate (Praetorius)	
244	Kanon zum neuen Jahr	
245	Kein Feuer, keine Kohle	
246	Klangstaubsauger	
247	Komm doch, lieber Frühling	
248	Komm lieber Mai (verziert)	
249	Komm Lieber Mai (3 Strophen)	
250	Kommt, wir woll'n Laterne laufen	
251	Kongo-Song	
252	Konsonantenstau	
253	Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald	
254	L'amor funesto	
255	L'inverno	
256	La Bicyclette	
257	La Danza	
258	La Partenza	
259	La pastorella (Rossini-Jodel)	
260	Lady, come down and see	
261	Lagunen-Walzer	
262	Lai-la	
263	Lang, lang ist's her	
264	Languir me fais	
265	Lasst froh uns sein	
266	Lasst uns alle fröhlich sein	
267	Laterne, Laterne	
268	Lauf der Welt	
269	Lavender's Blue	
270	Le Cygne	
271	Lean on me	
272	Leise rieselt der Schnee 4-stimmig	
273	Les anges dans nos campagnes	
274	Let us sing together	
275	Let's laugh and let's sing	
276	Leuchte, heller Spiegel mir	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
277	Liebhaber in allen Gestalten	
278	Lied der Köchin	
279	Lied für die Erde	
280	Lingua materna	
281	Lob der Faulheit	
282	Lockung S. 1	
283	Lockung S. 2	
284	Logorrhö und Quasselitis	
285	Lollipop, Lollipop	
286	Long and hard ist he way	
287	Love is in the air	
288	Love me tender	
289	Lulajze Jezuniu	
290	Ma joie	
291	Magnificat S. 1	
292	Magnificat S. 2	
293	Magnificat S. 3	
294	Maiglöckchen S. 1	
295	Maiglöckchen S. 2	
296	Maiglöckchen S. 3	
297	Malinconia, Ninfa gentile	
298	Marien-Revue	
299	Mean To Me	
300	Meeres Stille	
301	Meister Proper	
302	Membra Jesu nostri Nr. III: Ad manus_Salve Jesu	
303	Membra Jesu nostri Nr. IV: Ad latus_Hora mortis meus flatus	
304	Membra Jesu nostri Nr. V: Ad pectus_Ave, verum templum	
305	Membra Jesu nostri Nr. VI: Ad cor_Summi regis cor	
306	Membra Jesu nostri Nr. VII: Ad faciem_Dum me mori est necesse	
307	Membra Jesu nostri_2 Ad genua_Quid sum tibi responsurus	
308	Memory	
309	Menuett Mozart	
310	Michelle	
311	Misch-Masch	
312	Montags-Wecker	
313	Morgens um sieben	
314	<b>Mother I Feel You</b>	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
315	Music for a while	
316	Music is the Key	
317	Musik von Cherubini	
318	Nein	
319	Neue Lieder lasst uns singen	
320	Neuer Tag	
321	No 4 Couplet (Orpheus)	
322	Non nobis, Domine	
323	Nun, da der Lenz das Herz uns füllt	
324	Nur durch den Winter	
325	O du fröhliche	
326	<b>O la, che buon eccho</b>	
327	O mein Papa S. 1	
328	O mein Papa S. 2	
329	O, hast du noch ein Mütterchen	
330	Oh Happy Day	
331	Oh, When The Saints	
332	Ombra mai fu	
333	<b>Oo-a-lay-lay</b>	
334	Ov'è la voce magica	
335	Oye como va	
336	Pa-pa-pa Papageno/Papagena Duett	
337	Papa, can you hear me	
338	Pata Pata	
339	Per la gloria d'adorarvi	
340	Piano, pianissimo	
341	Pilate's Dream	
342	Pur ti miro	
343	Put Your Head On My Shoulder	
344	Rainy Weather	
345	Ribbons Down My Back	
346	Rock My Soul	
347	Rugguseli-Blues	
348	S'isch no nid lang	
349	Samba da Juna	
350	Say Something	
351	Schäfers Klagelied	
352	<b>Schläft ein Lied in allen Dingen</b>	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
353	Schon wieder was Neues lernen?	
354	Schwinget die Arme	
355	Seid willkommen, liebe Leute	
356	Sento nel core	
357	Seven Si Le Le	
358	Sextus (Clemenza di Tito)	
359	Shepherd, Shepherd	
360	Si pietoso il tuo labbro	
361	Sinfonie Nr. 104_London	
362	Sing and swing	
363	Singezeit	
364	Smile	
365	Spät im Herbst	
366	Spiegelkanon	
367	Spieglein, Spieglein (Eu9)	
368	Sposa son disprezzata S. 1	
369	Sposa son disprezzata S. 2	
370	Stabat Mater (Vivaldi)	
371	Stabat Mater dolorosa (Pergolesi)	
372	Stägeli uf, Stägeli ab	
373	Still nun, alles schweigt	
374	Stille Nacht, heilige Nacht mit Jodel	
375	Stimmakrobat	
376	Stormy Weather	
377	Summer sun	
378	Sut Steilas	
379	Tadeln können zwar die Toren	
380	Take Five	
381	Tarpa i vani allá mia fama	
382	Temporale	
383	The great Bells of Osney	
384	<b>The Little Bells Of Westminster</b>	
385	<b>The moon she dances</b>	
386	The Rose	
387	The Spider And The Fly	
388	The sun, whose rays	
389	The Wanderer	
390	This Little Light Of Mine	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

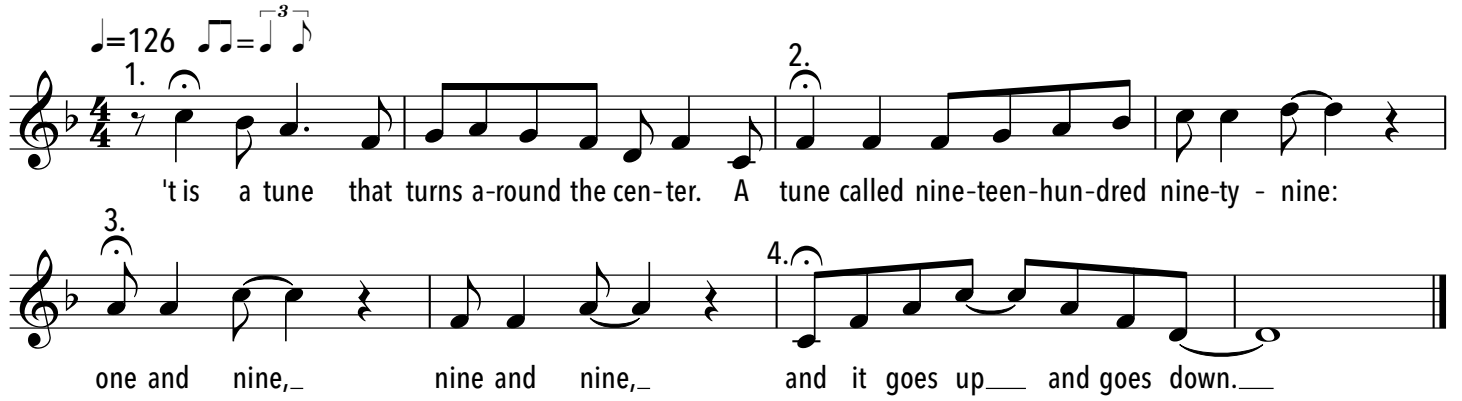
Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
391	Those Who Wish to Sing	
392	Ticket To Ride	
393	To the master of a house	
394	Tschiera	
395	Tuta nan tgu	
396	Über allen Gipfeln ist Ruh	
397	Übers Lesen	
398	Udite, Amanti	
399	Una volta	
400	Unendlich!	
401	Urlaub	
402	V lesu rodilas jolochka	
403	V'adoro, pupille	
404	Verfolgig S. 1	
405	Verfolgig S.2	
406	Vi ricorda o bischi ombrosi	
407	Vocalise	
408	Vocalise von Rachmaninoff	
409	Vogelcanon	
410	Vöglein im hohen Baum	
411	Vois sur ton chemin S. 1	
412	Vois sur ton chemin S. 2	
413	Vokalise Nr. 20 von Panofka	
414	Vokalise Nr. 3 von Lütgen	
415	Vokalise Nr. 8 von Panofka	
416	Vokalise von Concone	
417	Vorrei spiegar l'affanno	
418	Wage den Weg	
419	Waldkonzert	
420	Warm Up Blues	
421	Was ich dir sagen will	
422	Was ich sah	
423	Weihnacht ist da	
424	Weihnacht muss leise sein	
425	Weihnacht, Weihnacht	
426	Wele hed jetz recht?	
427	Wenn der Herbst nicht wär'	
428	Wenn die wilden Winde stürmen	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
429	Wer Schnupfen hat	
430	Wer Wein trinkt, schläft gut	
431	Werktag	
432	Werst mei Liacht ume sein	
433	Whenn Israel was in Egypt's Land	
434	White Christmas	
435	Who can swim	
436	Who is giddy	
437	Wind of peace	
438	Wind, Wind, sause	
439	Winde wehn	
440	Winter Wonderland mit B-Teil	
441	Winterlied	
442	Winterreise: Der Leiermann	
443	Winterreise: Der Lindenbaum	
444	Winterreise: Die Post	
445	Winterreise: Drei Fragmente	
446	Winterreise: Erstarrung S. 1	
447	Winterreise: Erstarrung S. 2	
448	Winterreise: Frühlingstraum	
449	Winterreise: Gute Nacht	
450	Winterreise: Irrlicht	
451	Winterreise: Mut!	
452	Winterreise: Rast	
453	Wir fahren mit dem Schlitten	
454	Wo kann man singen?	
455	Wo man singt (Hauptmann)	
456	Wochenend und Sonnenschein	
457	X-mas-Loops	
458	Zeit für Ruhe	
459	Zuhause	
460	Zwei Venetianische Lieder, No 1	
461	Zwei Venetianische Lieder, No 2	
462	Zwischentöne, Zwischenklänge	

# 't is a Tune

überliefert



♩=126    ♩♩=♩<sup>3</sup>

1.    2.

't is a tune that turns a-round the cen-ter. A tune called nine-teen-hun-dred nine-ty - nine:

3.    4.

one and nine, \_    nine and nine, \_    and it goes up \_\_\_ and goes down. \_\_\_

The musical score is written on two staves in 4/4 time. The first staff contains the first two measures of the melody, marked with a first ending bracket. The second staff contains the next four measures, marked with second, third, and fourth ending brackets. The lyrics are placed below the notes, with some words split across lines. The tempo is indicated as ♩=126, and there is a triplet notation ♩♩=♩<sup>3</sup> above the first measure.

# (19)99 Luftballons

Textanpassung Julia Schiwowa

Joern-Uwe Fahrenkrog-Petersen, Carlo Karges

Hast du et - was Zeit für mich? Dann sin-ge ich\_\_ ein Lied für dich\_\_ von tau-send-  
neun-hun-dert-neun-und-neun-zig Luft - bal-lons auf ih-rem Weg zum Ho - ri - zont.  
Denkst du viel- leicht grad an mich? Dann sin-ge ich\_\_ ein Lied für dich\_\_ von tau-send-  
neun-hun-dert-neun-und-neun-zig Luft - bal-lons und dass so was\_\_ von so was kommt.

The musical score is written in G major, 4/4 time. It consists of four staves of music. The first three staves are in 4/4 time, and the fourth staff changes to 2/4 time. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the notes: F, Gm, Bb, and C.

# (Everything I do) I do it for you

Bryan Adams, Robert John Lange, Michael Kamen

There's no love like your love and no o - ther could give more love

There's no - where un-less you're there all the time all the way\_ yeah.

The image shows two staves of musical notation in 4/4 time. The first staff contains the melody for the first line of lyrics, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes, with some words connected by hyphens and some words followed by a blank line for a long note. The music is written in a simple, accessible style with a treble clef and a key signature of one flat.

# A foggy day

George and Ira Gershwin

A fog - gy day\_\_\_ in Lon - don town\_\_\_ Had me low\_\_\_  
and had me down,\_\_\_ I viewed the morn - ing with a - larm,\_\_\_  
The Bri - tish Mu - se - um had lost its charm. \_\_\_  
How long, I won - dered, could this thing last? \_\_\_  
But the age of mir - a - cles had - n't passed,\_\_\_ For, sud - den - ly,\_\_\_ I saw you there\_\_\_  
And through fog - gy Lon - don town the sun was shin - ing ev - 'ry - where.

# Abendempfindung an Laura

W. A. Mozart



A - bend ist's, die Son - ne ist ver - schwun - den und der Mond strahlt Sil - ber - glanz.

11



So ent - flieh'n des\_ Le - bens schön - ste\_ Stun - den, flieh'n vor - ü - ber wie ein Tanz!

17



Bald ent - flieht des Le - bens bun - te\_ Sze - ne, und der Vor - hang rollt he - rab;

24



aus ist un - ser Spiel, des Freun - des Thrä - ne\_ flies - set schon auf un - ser\_ Grab.

32



Bald viel - leicht mir weht, wie West - wind lei - se, ei - ne stil - le Ahn - dung zu: end' ich\_

38



die - ses\_ Le - bens Pil - ger - rei - se, flie - ge in\_ das\_ Land der Ruh'!

46



Wer - det\_ ihr an\_ mei - nem Gra - be wei - nen, trau - ernd mei - ne

52



A - sche seh'n, dann, o Freun - de, will ich euch er - schei - nen und will

56



Him - mel\_ auf euch\_ wehn.

60  

 Schenk' auch du ein Thrän - chen mir, und pflü - cke mir ein\_ Veil - chen auf mein Grab; und mit

66  

 dei - nem see - len vol - len Bli - cke sieh' - dann sanft auf mich\_\_\_ her

71  

 ab, sieh' dann sanft, sieh' dann sanft\_ auf\_ mich\_\_\_ her - ab. 2

78  

 Weih' mir ei - ne Thrä - ne, und ach! schä - me dich nur nicht, sie\_ mir\_ zu\_ weih'n! o, sie\_

83  

 wird\_ in\_ mei - nem Di - a\_\_\_ de - me dann die schön - ste\_\_\_ Per - le sein, oh, sie\_

89  

 wird\_ in\_ mei - nem Di - a - de - dann die schön - ste, die schön - ste, die

95  

 schön - - - ste\_\_\_ Per - le\_\_\_ sein, sie\_ wird\_\_\_ die schön - ste

99  

 Per - le\_\_\_ sein, die\_\_\_ schön - - - ste Per - le\_\_\_ sein.

# Abschiedslied der Zugvögel

Hoffmanns von Fallersleben

Felix Mendelssohn  
aus: Duette für zwei Singstimmen Op 63 No. 2

Wie war so schön\_\_\_ doch Wald und Feld! Wie ist so trau - rig jetzt die Welt!

Hin ist\_\_\_ die\_\_\_ schö - ne Som - mer - zeit und nach\_ der\_\_\_ Freu - de kam\_ das\_\_\_ Leid,\_\_\_

hin ist die schö - ne - Som - mer - zeit\_\_\_\_\_

und nach der Freu - de\_\_\_ kam das Leid und nach der Freu - de kam das Leid.

# Ach, mein Lieb, ich bitte Dich

Antonio Caldara  
(1670-1736)

1.  
Ach, \_\_\_\_\_ mein Lieb, ich bit-te dich von Her - zen, \_\_\_\_\_ von gan-zem Her - zen,

2.  
schon mei-ne gros-sen, all-zu gros - sen, all - zu gros - sen Schmer - zen;

3.  
sieh doch, der Schnee schwand hin, der Schnee, er schwand da - hin, \_\_\_\_\_ mein Lieb.

# Ach, zu kurz ist unsers Lebens Lauf

Gottfried Christoph Härtel

Wolfgang Amadeus Mozart  
KV 515b

2.(S)  
Ach, zu kurz ist un - - - sers Le - bens Lauf! Kaum\_\_

1.(A)  
Ach, zu kurz ist un - sers Le - bens\_\_ Lauf! Kaum\_\_ ent - stan - den,  
Le - bens Lauf!

1.(T)  
Ach, zu kurz ist zu un - - sers Le - bens  
Schluss: kurz, zu kurz!

2.(B)  
Ach, zu kurz ist un -  
auf. Zu Schluss: kurz, zu kurz!

5  
ent - stan - den, hör'n\_\_ wir wie - der auf. Zu kurz ist

hör'n\_\_ wir wie - der auf. Zu kurz ist un -

Lauf!\_\_ Kaum ent - stan - den, hör'n wir auf. Zu

- sers\_ Le - bens Lauf!\_\_ Kaum ent - stan - den, hör'n wir

# Achtung, fertig, los

Barbara Böhi

Luigi Cherubini

1. 2. 3.

Ach - tung, fer - tig, los! Das Ein - sin - gen um neun, sta - rtet mit viel Neu - em

6

heut: bringt euch Fri - sches für die Au - gen und hofft, die Vi - deos' tau - gen; das Ziel ist, dass s' euch

9

freut, und nie - mand s' Sin - gen scheut. Drum: Ach - tung, fer - tig, los!

# Adina

aus: L'elisir d'amore

Gaetano Donizetti

1797-1848



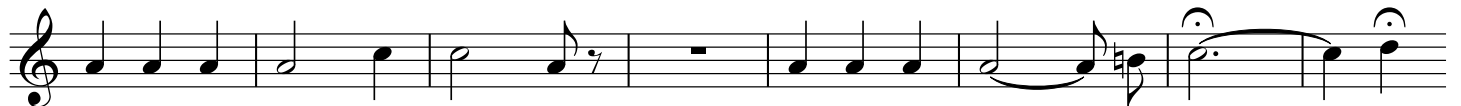
Ap - pe - na el bev - ve un sor - so del ma - gi - co va - sel - lo,



che to - sto il cor ru - bel - lo d'l - sot - ta in - te - ne - ri.



Cam - bia - ta in un i - stan - te quel - la bel - tà cru - de - le



fu di Tri - sta - no a - man - te, vis - se a Tri - stan - fe - de - le;



*a tempo*  
e quel pri - mie - ro sor - so per sem - pre per sem - pre be - ne - dì.



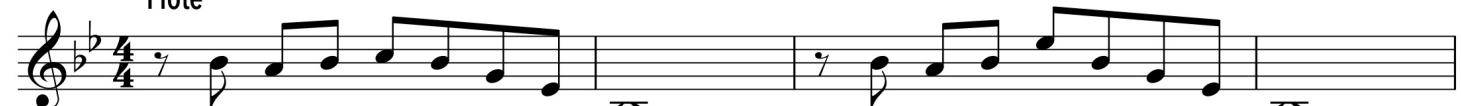
E - li - sir di sì per - fet - ta, di sì ra - ra qua - li - tà,



ne sa - pes - si la ri - cet - ta, co - no - sces - si chi ti fa.

2. Akt, 3. Szene, Anfang

Flöte



5



# Adventjodler

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

The first system of the musical score is written in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes, while the accompaniment is primarily chords. The lyrics are: Djo - di - ri, djo - di - ri djo - e - ho,

5

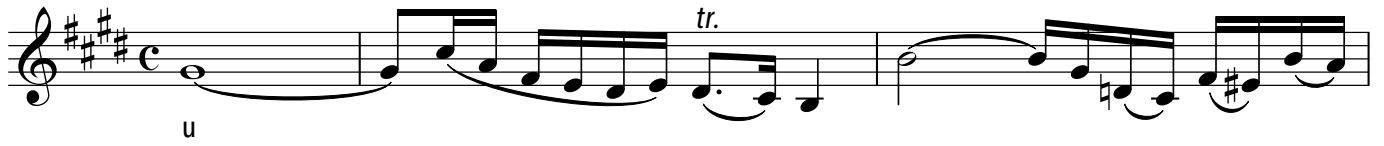
The second system continues the melody and accompaniment. It features a first ending (1.) and a second ending (2.). The lyrics for the first ending are: djo - di - ri djo - e, djo djo - e - ho. The lyrics for the second ending are: djo djo - e - ho! (Die Zeit ist da!).

# Air

aus der 3. Suite für Orchester, 2. Satz

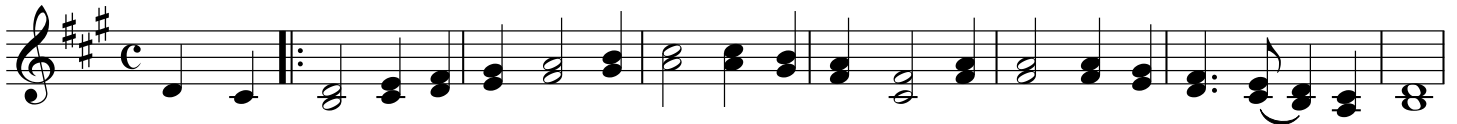
Johann Sebastian Bach

BWV 1068



# All My Loving

The Beatles



1.+3. Close your eyes, and I'll kiss you. To-mor-row, I'll miss you. Re-mem-ber, I'll al - ways be true.  
8 2. tend that I'm kiss - ing The lips I am miss - ing And hope that my dreams will\_ come true.



And then while I'm a - way\_ I'll write home ev - 'ry day.



And I'll send all my lov - ing\_ to you.\_ I'll pre-



All my lov - ing,\_ I will send to you.\_ All my



lov - ing,\_ dar - ling I'll be true.\_ Close your

# All of me

Johns Steffens und Toby Gad

Cause all \_\_\_\_\_ of me \_\_\_\_\_ loves all of you \_\_\_\_\_

Love your\_ curves and all your ed - ges All your\_ per - fect im - per - fec - tions

Give your\_ all \_\_\_\_\_ to me, \_\_\_\_\_ I'll give my\_ all to you \_\_\_\_\_

You're my\_ end and my be - gin - ning E - ven\_ when I lose, I'm win - ning

# Alles fährt Schi

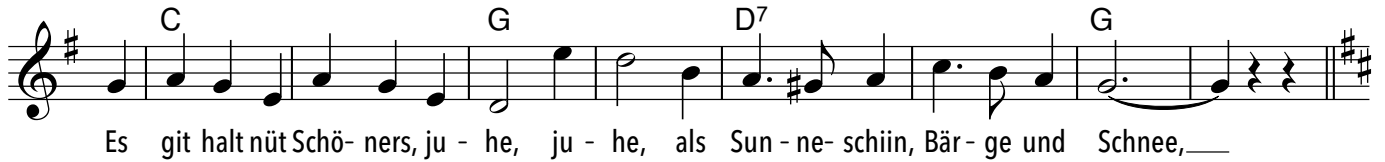
Max Amman

Oscar Adler

9   
Al - les fährt Schi, al - les fährt Schi, Schi fährt die gan - zi Na - tion.\_\_\_\_\_


  
Al - les fährt Schi, al - les fährt Schi, d'Mam-me, de Bap-pe, de Sohn.\_\_\_\_\_

  
Es git halt nüt Schö-ners, ju - he, ju - he, als Sun - ne-schiin, Bär - ge und Schnee.\_\_\_\_

  
Es git halt nüt Schö-ners, ju - he, ju - he, als Sun - ne-schiin, Bär - ge und Schnee,\_\_\_\_

33   
S'Gritt-li mit Keil-ho-se, sat-te, pu-de-ret,g'schminkt, par-fü-miert,\_\_\_\_\_

41   
schoht wie ne Chueh uf de Lat-te, z'mittst uf de Pisch-te und friert.\_\_\_\_\_

49   
D'Händ-sche hett 'sGritt-li ver-lo-re,\_\_\_\_\_ iis-chalt sind d'Fin-ger vom Schnee.\_\_\_\_

57   
S'jom-me-ret hal-be ver-fro-re:\_\_\_\_\_ Wie schön wär's bim Feif-o Glogg-Tee!\_\_\_\_\_

# Alma, dell'alma mia

Girolamo Crescentini

Kastrat, 1762-1846

Al - ma\_ dell'\_ al - ma mi - a mio so - lo\_ nu - me a - ma - to

mio so - lo\_ nu - me\_ a - ma - to

a\_ te m'u - ni - sce\_ il\_ fa - to a te\_ m'u - ni - sce il

10

fa - to non\_ so che\_ più bra - mar

a te\_ m'u - ni - sce\_ il\_ fa - to no\_ non sò

no no non sò no no no no no no no non sò

che\_ più che più\_ bra - mar.

# Als der Zirkus in Flammen stand

Georg Kreisler

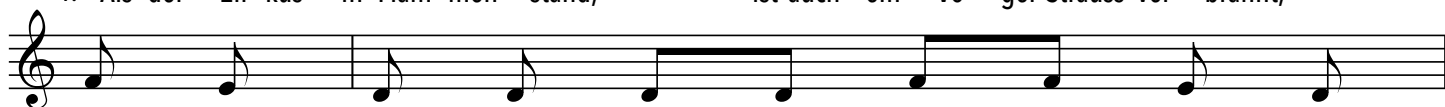
1963

Georg Kreisler

♩ ca. 90



1. Als der Zir-kus in Flam-men stand, als der Zir - kus in Flam-men stand,  
2. Ei - ne Lö-wi-n wär' fast ver - brannt, weil sie nicht mehr den Aus-gang fand,  
4. Als der Zir-kus in Flam-men stand, ist auch ein Vo - gel Strauss ver - brannt,



sah ich selbst in al - ler Ru - he aus der  
doch die mei - sten die - ser Bie - ster spran - gen  
denn der gu - te Vo - gel tauch - te, währ'nd sein



Fer - ne das Ge - tu - e, als der Zir - kus in Flam - men stand.  
brül - lend durchs Ge - kni - ster, als der Zir - kus in Flam - men stand. ---> zu 3.  
Hin - ter teil schon rauch - te, sei - nen Kopf stand - haft in den Sand. ---> zu 5.



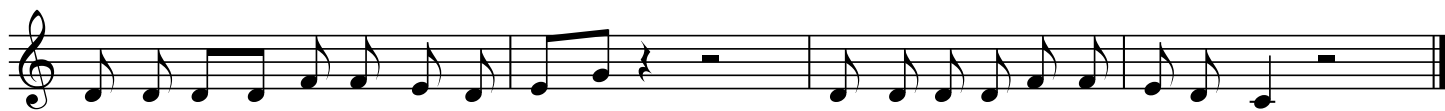
3. Die Men-schen kreisch-ten lau-ter als die Af-fen. Vier-zehn Ti-ger rann-ten in die Stadt.



In den Dräh-ten hin-gen zwei Gi - raf-fen, acht-und-zwan-zig Kin-der trat man platt.



5. Sel - ten hab'n wir so et-was ge - se-hen, sel-ten hab'n wir al - le so ge - lacht,



denn aus Din-gen, die hier sonst ge - sche-hen, hab'n wir uns ja nie sehr viel ge-macht.

# Am heilige n Obet

Julius Ammann

Alfred Rechsteiner



1. Het de Him - mel of das Länd - li nüd en Huf - fe Zo - cker gstreut?  
 2. Wiiss ond wiit - omm stil - le isch es wi - der, wo me a - ne chonnt.  
 3. A - ber i de won - der - ba - re, hei - lig stil - le Wen - ter - nacht



Lueg is Dorf, lueg ne - bed os - se: Berg ond Tä - ler tüüf ve - schneit.  
 Ond zom al - ler nösch - te Noch - puur bruucht me fascht e Vier - tel - stond.  
 isch der nüd, es flüüg en En - gel zmetzt dör all die Ster - ne - pracht?



Berg ond Tä - ler tüüf ve - schneit.  
 bruucht me fascht e Vier - tel - stond.  
 zmetzt dör all die Ster - ne - pracht?

## Jodel



Sopran	ju	ju	lü	u	ju	ju	lü	u	ju	ju	lü	u
Alt	ju	ju	lü	o	ju	ju/ju	lü	o/u	ju	ju	lü	u/o
Männer	jo	jo	lü	o	jo	jo	lü	o	jo	jo	lü	o

# Ama ibu

überliefert (von den Pygmäen)

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of two staves of music. The first staff contains two phrases of the melody. The second staff contains two phrases, with the second phrase ending in a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllable placement. The first phrase of both staves is 'A-ma i - bu - o - i - jei.' followed by a short horizontal line. The second phrase of the first staff is 'A - ma i - bu - o - i - je.' The second phrase of the second staff is 'A - ma i - bu - o - i - je.' followed by a longer horizontal line.

A-ma i - bu - o - i - jei.\_\_\_\_\_ A - ma i - bu - o - i - je.

A-ma i - bu - o - i - jei.\_\_\_\_\_ A - ma i - bu - o - i - je.\_\_\_\_\_

# Amarilli, mia bella

Giulio Caccini  
ca. 1545-1618

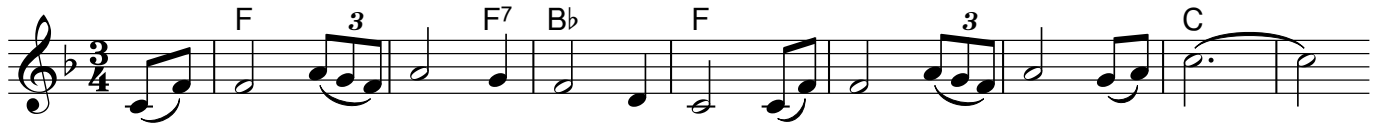
Moderato,  $\text{♩} = 54-63$

A - ma - ril - li, mia bel - la, Non cre-di, o del mio cor dol - ce de-si - o,  
D'es - ser tu l'a-mor mi - o? Cre - di-lo pur, e se ti - mor t'as-sa - le.  
Pren - di que-sto mio stra - le, A - pri-mi il pet - to e ve-drai scrit-to in co - re:  
A-ma - ril - li, A-ma - ril - li, A-ma - ril - li è il mio a - mo - re.

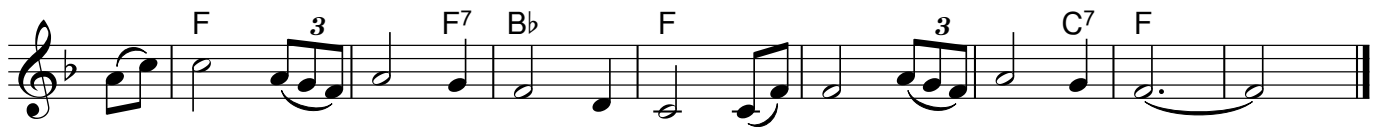
# Amazing Grace

John Newton  
1725-1807

Amerikanisches / Britisches Kirchenlied



1. A - ma - zing Grace, how sweet the sound, that saved a wretch like me.
2. 't was grace that taught my heart to fear, and grace my fears re - lieved;
3. Ther's ma - ny dan - gers, toils and snares, I have al - rea - dy come;
4. How sweet the name of Je - sus sounds in a be - lie - ver's ear.
5. Must Je - sus bear the cross a - lone and all the world go free?



I once was lost, but now am found, was blind, but now I see.  
how pre - cious did that grace ap - pear the hour I first be - lieved.  
't is grace hath bro't me safe thus far, and grace will lead me home.  
It soothes his sor - rows, heals the wounds, and drives a - way his fears.  
No, there's a cross for ev' - ry one and there's a cross for me.

# An Chloe

Johann Georg Jacobi

W. A. Mozart

Wenn die Lieb' aus dei-nen blau - en, hel - len, off - nen Au-gen sieht,  
und vor Lust, hi-nein zu schau - en, mir's im Her-zen klopft und glüht;  
und ich hal-te dich und küs-se dei-ne Ro - sen - wan - gen warm, lie-bes Mäd-chen  
und ich schlies-se zit-ternd dich in mei-nen Arm, in mei-nen Arm, in mei-nen Arm.

# An die Natur

Hans Georg Nägeli



1. Frei von Sor - gen wan - dre ich\_\_ am Mor - gen froh durch Wald\_ und Feld.\_\_\_\_  
2. Grü - ne Wäl - der, Korn und Wei - zen - fel - der, mil - der Son - nen - schein;\_\_



Und\_\_ in bun - tem Rei - gen Erd\_\_ und Him - mel zei - gen  
klei - ne, lie - be hel - le rei - ne Sil - ber - quel - le,



al - les wohl - be - stellt, und ich füh - le Got - tes Hän - de ü - ber die - ser Welt.\_\_\_\_  
schat - ten - rei - cher Hain! Got - tes Wil - len zu er - fül - len, müsst ihr uns\_\_ er - freun.\_\_\_\_

# An eine Äolsharfe

Eduard Mörike

Hugo Wolf

An - ge - lehnt an die E - pheu - wand die - ser al - ten Ter - ras - se, du, -  
- ei - ner luft - ge - bor - nen Mu - se ge - heim - nis - vol - les Sai - ten - spiel, - fang'  
an, - fan - ge wie - der an dei - ne me - lo - di - sche Kla - ge!

# An Mignon

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Op.19.No.2

Etwas geschwind

1. Ü - ber Tal und Fluss\_ ge - tra - gen, zie - het rein\_ der Son - ne Wa - gen.  
2. Kaum will mir die Nacht noch from - men, denn die Träu - me sel - ber kom - men

Ach! sie regt in ih - rem Lauf, so wie dei - ne, mei - ne Schmer - zen tief im Her - zen  
nun in trau - ri - ger\_ Ge - stalt; und ich füh - le die - ser Schmer - zen still im Her - zen

im - mer mor - gens wie - der auf, im - mer mor - gens wie - der auf.  
heim - lich bil - den - de\_ Ge - walt, heim - lich bil - den - de Ge - walt.

- Schon seit manchen schönen Jahren, seh ich unten Schiffe fahren,  
jedes kommt an seinen Ort; aber ach! die steten Schmerzen, fest im Herzen,  
schwimmen nicht im Strome fort, schwimmen nicht im Strome fort.
- Schön in Kleidern muss ich kommen, aus dem Schrank sind sie genommen,  
weil es heute Festtag ist; niemand ahnet, dass von Schmerzen Herz im Herzen,  
grimmig mir zerrissen ist, grimmig mir zerrissen ist.
- Heimlich muss ich immer weinen, aber freundlich kann ich scheinen  
und sogar gesund und rot: wären tödlich diese Schmerzen meinem Herzen,  
ach! schon lange wär ich tot, ach! schon lange wär ich tot.

# Armida\_Rezitativ zur Arie

## Lascia ch'io panga

aus der Oper Rinaldo

Georg Friedrich Händel

Ar - mi - da, dis - pie - ta - ta! col - la for - za d'a -

bis - so ra - pim - mi al ca - ro ciel di miei con - ten - ti, e

qui con duo - lo e - ter - no vi - va mi tie - ni in tor - men - to d'in - fer - no.

# As I was walking I heard a bird sing

Anonymous  
printed in England 1609

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff contains the first two phrases, and the second staff contains the last two phrases. The lyrics are written below the notes, with some words split across measures. The first phrase is marked with a '1.' and the second with a '2.'. The third phrase is marked with a '3.' and the fourth with a '4.'. The final phrase ends with a double bar line.

1. do do do do do do do do do do  
As I was wal - king In a May mor - ning

2. ba ba ba ba ba  
I heard a bird sing. Coc - koo!

# Au clair de la lune

Nach Jean Baptist Lully

Musical notation for the first system of the song. It consists of two staves: a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The vocal line has lyrics: "Au clair de la lu - ne, mon a - mi Pier - rot, mot! Ma chan - delle est mor - te,". The piano accompaniment line has lyrics: "Au clair de la lu - ne, lu - ne! oh! Ma chan-delle est". Above the vocal line, there are two first endings marked "1." and "2.". Chord symbols are placed above the notes: G, D, G, D, Em, A7, D, D7, G, G, D, Em.

Musical notation for the second system of the song, starting at measure 8. It consists of two staves: a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The vocal line has lyrics: "je n'ai plus de feu, ouv - re moi ta por - te pour l'a mour de Dieu!". The piano accompaniment line has lyrics: "mor - te, au clair de la lu - ne, oh!". Chord symbols are placed above the notes: Am, D7, G, D, G, Am, G, Am, D7, G.

# Auf ein altes Bild

Eduard Mörike

Hugo Wolf

Langsam (♩=52)

*sehr zart*



In grü-ner Land-schaft Som-mer-flor, bei küh-lem Was-ser, Schilf und Rohr,



schau, wie das Knäb-lein Sün-de los frei spie-let auf der Jung-fau Schoss!



Und dort im Wal-de won-ne-sam, ach, grü-net schon des Kreu-zes Stamm!

# Auf einem Baum ein Kuckuck sass

aus dem Bergischen  
um 1830 aufgezeichnet



1. Auf ei - nem Baum ein Ku - ckuck,
2. Da kam ein jun - ger Jä - ger,
3. Der schoss den ar - men Ku - ckuck, sim - sa - la - dim bam - ba sa - la - du sa - la dim,
4. Und als ein Jahr ver - gan - gen,
5. Da war der Ku - ckuck wie - der,



auf ei - nem Baum ein Ku - ckuck sass.  
da kam ein jun - ger Jä - gers - mann.  
der schoss den ar - men Ku - ckuck tot.  
und als ein Jahr ver - gan - gen war:  
da war der Ku - ckuck wie - der da.

# Auld Lang Syne

Trad. Schottland

Should auld ac- quain- tance be for- got, And ne - ver brought to mind?

The first system of musical notation for 'Auld Lang Syne' is in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: 'Should auld ac- quain- tance be for- got, And ne - ver brought to mind?'.

Should auld ac- quain- tance be for- got, And days of auld lang syne!

The second system of musical notation continues the melody and accompaniment. The lyrics are: 'Should auld ac- quain- tance be for- got, And days of auld lang syne!'.

For auld lang syne, my dear, For auld lang syne.

The third system of musical notation features a more melodic line in the treble clef with some slurs. The lyrics are: 'For auld lang syne, my dear, For auld lang syne.'.

We'll tak' a cup of kind - ness yet, For auld lang syne.

The fourth system of musical notation concludes the piece. The lyrics are: 'We'll tak' a cup of kind - ness yet, For auld lang syne.'.

# Auprès de ma blonde

aus Frankreich

Au - près de ma blon - de qu'il fait bon, fait bon, fait bon, au - près de ma  
6 blon - de qu'il fait bon dor - mir! qu'il fait bon dor - mir! Fine

Dans les jar-dins d'mon pè - re les lau- riers sont fleu - ris, dans les jar- dins d'mon pè - re les  
17 lau- riers sont fleu - ris. Tous les oi- seaux du mon - de y vien- nent fair' leur nid. Da capo

# Ausdauer

Textunterlegung Barbara Böhi  
Aphorismus von Frantz Wittkamp

Anonymus,  
Printed in 1609

The musical score is written on two staves in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes, with some notes beamed together. There are four numbered measures (1., 2., 3., 4.) indicated above the staff. Measure 1 starts with a quarter rest, followed by quarter notes G4, A4, B4, C5. Measure 2 has quarter notes D5, C5, B4, A4. Measure 3 has quarter notes G4, F4, E4, D4. Measure 4 has quarter notes C4, B3, A3, G3. The lyrics are: "Hilft kein Schie - ben und kein Drük - ken, hilft kein Schim - pfen und kein Flu - chen, will das ers - te mal nicht glük - ken, musst du es noch - mals ver - su - chen!". The score ends with a double bar line and repeat dots.

1. Hilft kein Schie - ben und kein Drük - ken, hilft kein Schim - pfen und kein Flu - chen,

2.

3. will das ers - te mal nicht glük - ken,

4. musst du es noch - mals ver - su - chen!

# Autumn Leaves

Kurt Gnos

1.  
9 The fal-ling leaves\_\_\_\_ drift by my win-dow,\_\_\_\_ the au-tumn leaves\_\_\_\_ of red and gold.

2.  
13 Dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom

17 dom

3.  
21 dom The fal - ling leaves, the fal - ling leaves drift by my, by my

4.  
win - dow, the au - tumn leaves. Au - tumn leaves of red and gold, of red\_ and gold.

29 Du ba du ah\_\_\_\_ du ba du ba du ah\_\_\_\_ du ba du ah du ba du ba du ah\_  
\_\_\_\_ du ba du ba du ah\_\_\_\_ du ba du ba du ah\_\_\_\_ du ba du ba du ah.\_\_\_\_

# Ave Maria

Gaetano Donizetti  
1797-1848

9 A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na Do - mi - nus te - cum Be - ne - dic - ta,

In mu - li - e - ri - bus, et be - ne - dic - tus, fruc - tus ven - tris tu - i Je - su.

o - - ra pro no - bis  
pro - - no - - bis

o - ra pro no - bis o - ra pro no - bis.  
o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis.

# Bachianas Brasileiras No. 5

Heitor Villa-Lobos  
1887 - 1959



# Bald ist Weihnacht

Textunterlegung: Barbara Böhi

Joseph Haydn  
Chor aus der Oper 'La fedeltà premiata'

Bald ist Weih - nacht Bald ist Weih - nacht bald ist Weih - nacht, und es  
Bald ist Weih - nacht, bald ist Weih - acht bald ist Weih - nacht und es

The first system of the musical score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). It features three staves: a vocal line (treble clef), a piano line (treble clef), and a bass line (bass clef). The lyrics are: "Bald ist Weih - nacht Bald ist Weih - nacht bald ist Weih - nacht, und es" for the vocal line and "Bald ist Weih - nacht, bald ist Weih - acht bald ist Weih - nacht und es" for the piano line.

8  
fei - ert und es fei - ert die Chris - ten - heit, und es fei - ert,  
fei - ert, und es fei - ert die Chris - ten - heit, und

The second system begins at measure 8. The vocal line continues with: "fei - ert und es fei - ert die Chris - ten - heit, und es fei - ert,". The piano line continues with: "fei - ert, und es fei - ert die Chris - ten - heit, und".

15  
und es fei - ert die Chris - ten - heit.  
— es fei - ert die Chris - ten heit.

The third system begins at measure 15. The vocal line continues with: "und es fei - ert die Chris - ten - heit.". The piano line continues with: "— es fei - ert die Chris - ten heit.".

19

Bald, bald, bald\_ ist's Zeit bald bald bald\_ ist's Zeit.

Bald, bald, bald ist's Zeit, bald, bald, bald\_ ist's Zeit.

27

Seid be - reit bald ist es Zeit.

Seid be - reit, bald ist es Weih-nachts-zeit.

34

Bald ist Weih- nacht, bald ist Weih- nacht seid\_ be - reit, ja seid\_ be - reit

Bald ist Weih - nacht, bald ist Weih - nacht seid\_ be - reit\_ ja seid\_ be - reit.

# Bald prangt, den Morgen zu verkünden

Zauberflöte: 3 Knäblein

W. A. Mozart



Bald prangt, den Mor-gen zu ver-kün-den, die Sonn'\_ auf gold - ner\_ Bahn,\_



bald soll der A - ber-glau-be schwin-den, bald siegt der wei - se\_ Mann.



O hol - de Ru-he, steig her - nie - der, kehr in der Men - schen Her - zen\_ wie - der;



dann ist die Erd ein Him-mel - reich\_ und Sterb - li-che den Göt - tern gleich,



und Sterb - li - che den Göt - tern gleich.

# Belle nuit, ô nuit d'amours

Aus der Oper 'Hoffmanns Erzählungen'

Jules Barbier

Jacques Offenbach

7 Bel - le nuit, ô nuit d'a - mour, sou - ris à nos iv - res - ses, Nuit plus dou - ce que le jour, ô

13 bel - le nuit d'a - mour! Le temps fuit et sans re - tour Em - por - te nos ten - dres - ses

Loin de cet heu - reux sé - jour le temps fuit sans re - tour.

Zé - phirs em - bras - sés, ver - sez nous vos ca - res - ses,

Zé - phirs em - bras - sés, ver - sez nous

Zé - phirs em - bras - sés, don - nez - nous vos bai - sers.

Ver - sez nous vos ca - res - ses, vos bai - sers

vos bai - sers vos bai - sers Ah!

Ver - sez nous, Ver - sez nous vos bai - sers Ah!

# Beltà poi che t'assenti

Carlo Gesualdo de Venosa

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

# Benedictus

aus der Missa brevis in B-Dur

KV 275

Wolfgang Amadesu Mozart

Be - ne di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

# Bicycle Race

Freddie Mercury



Bi - cy-cle, bi - cy-cle, bi - cy-cle I want to\_\_ride my\_\_ bi - cy-cle, bi - cy-cle,



bi - cy-cle I want to\_\_ride my\_\_ bi - cy - cle I want to\_\_ride my\_\_bike.



I want to\_\_ride my\_\_ bi - cy - cle, I want to\_\_ride it\_\_ where I\_\_like.


# Black Orpheus

Louis Bonfa, Anotnio Carlos Jobim

Connie Evingson



I'll sing to the sun in the sky\_\_\_\_\_ I'll sing 'till the sun ri-ses high\_\_\_\_\_ Car-ni-val



time is here\_\_\_\_\_ ma-gi-cal time of year\_\_\_\_\_ And as this time draws near,\_\_\_\_\_ dreams lift my heart\_\_\_\_\_



I'll sing while I play my gui - tar\_\_\_\_\_ I'll cling to this dream from a - far\_\_\_\_\_



Will love come my way on Car-ni-val day and stay here in my heart?\_\_\_\_\_

# Blackbird

Paul McCartney

Paul McCartney

5 Black-bird sing-ing in the dead of night, \_\_\_\_\_ take these bro-ken wings and learn to fly; \_\_\_\_\_  
sun-ken eyes\_ see; \_\_\_\_\_

11 all your life \_\_\_\_\_ you were on-ly wait-ing for this mo-ment to a - rise.  
be free.

17 Black - bird, \_ fly \_\_\_\_\_ black - bird, \_ fly, \_\_\_\_\_ in-to the light of a dark, black night \_\_\_\_\_

23

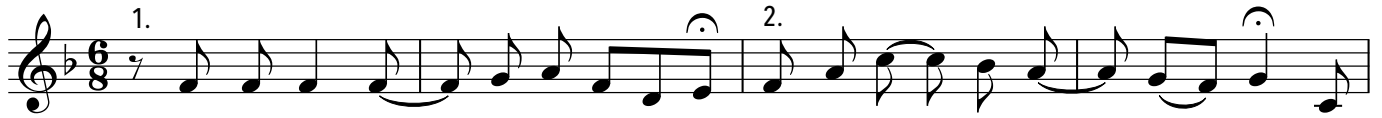
27 Black-bird sing-ing in the dead of night, \_\_\_\_\_ take these bro-ken wings and learn to fly; \_\_\_\_\_  
3x

all your life \_\_\_\_\_ you were on - ly wait-ing for this mo-ment to a - rise.

# Bleibt nicht stehn

Übersetzung: Bernward Hoffmann

Melodie: Aus Holland



Bleibt nicht stehn bei dem Ver-gan-ge-nen, schaut nicht nur, was früh - er war! Seht  
Blijf niet star - ren op wat vroe-ger was. Sta niet sti. in het ver - le - den.



her, es wird al - les neu be - gin - nen, es hat schon be - gon - nen, merkt ihr es nicht?  
Ik, zegt hij, ga iets nieuws be - gin - nen. Het is al be - gon - nen, merk je het niet?

# Sous le dôme épais

Blumenduet aus "Lakmé"

Edmond Gondinet & Philippe Gille

Léo Delibes

**Lakmé**  $\text{♩} = 120$

Dô - me é - pais le jas - min

**Mallika**

Sous le dôme é - pais où le blanc jas - min

2

A la ro - se s' as - sem - - ble,

A la ro - se s' as - sem - - ble,

3

Ri - ve en fleurs, frais ma - tin,

Sur la rive en fleurs, ri - ant au ma - tin,

5

Nous ap - pel - lent en - sem - - ble.

Viens, de - scen - dons en - sem - - ble.

# Boing-eo-ti

Polo Vallejo

1. C F G C/E G/D  
Boing boing boing boing boing boing boing boing

2.  
e o e o e o e e o e o e o e e o e o e o e e o e o e o e

3.  
ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti da da da da da da

# Bonne nuit

Willi Gohl

1. 2.  
Bonne nuit! La lune se lève, la nuit sera brève, et nous  
7 dor - mi - rons et nous rê - ve - rons des plus beaux jours et des  
10 bel - les chan - sons. Bonne nuit! La lune se lève.

# Bu ba

Tanja Müller

1. Bu bu bu bu ba. Bu bu ba. 2. Ba bu bu ba bu bu

4 ba bu bu ba. 3. Bu bu bu ba ba. :||

The musical notation is written on a single staff in 4/4 time. It consists of three numbered phrases. The first phrase (1.) has a first ending bracket over the first four notes (Bu bu bu bu) and a fermata over the fifth note (ba.). The second phrase (2.) has a second ending bracket over the last two notes (ba bu). The third phrase (3.) has a third ending bracket over the last two notes (ba ba.) and ends with a repeat sign. There are also some fermatas and rests indicated by vertical lines with flags.

# Bubbling and splashing

Henry Purcell

1.  
Bub - bling, and splash - ing, and foam - ing, and dash - ing, With noise and with bust - le the brook rush - es by; But

9  
2.  
si - lent and slow does the deep ri - ver flow, On its smooth glas - sy bo - som re - flect - ing the sky. Thus

17  
3.  
shal - low pre - tence bab - bles on with - out sense, While true know - ledge and wis - dom sit si - lent - ly by.

# C'est le chat!

J. Marville

Albert de Runs

Musical score for the song "C'est le chat!". The score is written in 3/4 time and consists of two staves. The first staff contains the melody and lyrics, with chords C7, F, C7, and F indicated above the notes. The second staff continues the melody and lyrics, with chords C7, F, Db7, F, C7, and F indicated below the notes. The lyrics are: "C'est le chat? vi-lain chat! c'est le chat! fût! fût! fût! c'est le chat! vi-lain chat! fût! fût! fût! fût! â chat! â chat! fût!"

C'est le chat? vi-lain chat! c'est le chat! fût! fût! fût! c'est le  
chat! vi-lain chat! fût! fût! fût! fût! â chat! â chat! fût!

# Canon duplex

J. S. Bach

The image displays a musical score for a piece titled "Canon duplex" by J.S. Bach. The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of two systems, each with four staves. The first system includes a treble staff with a melodic line, a second treble staff with a more active melodic line, a bass staff with a simple harmonic accompaniment, and a second bass staff with a similar accompaniment. The second system continues the piece, showing the continuation of the melodic and harmonic lines. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, as well as rests and accidentals.

# Canone Scherzoso a Quattro Soprani Democratici

Gioacchino Rossini

1.  
Or che si o-scu - ra il ciel il can - to \_\_\_\_ stra - no\_\_ u - diam d'a-ni - ma\_\_

2. *tr*  
li gnau gnau gnau gnau ec - co il can - to di ma - nie -

11 3. *(tr)* *tr*  
ra cò cò cò cò cò cò cò cò de\_\_ cò cò cò de\_\_ ec-co il can - to ca-bril-lan-

16 4. *(tr)*  
te bau bau bau bau bau ec - co il can - to guer - rie - ro\_\_

# Cerco il mio ben

aus: Orfeo

Ferdinando Bertoni

Andantino



6

Cer-co il mio\_ ben co - sì in\_ que-sto o-ve mo - ri, fu - ne-ste spon-de,  
fu - ne - ste\_ spon - de. Ma so - la al mio do - lor, per - ché co - nob - be a - mor,  
per - ché co - nob - be a mor, l'e - co\_ ris - pon - de, l'e - co\_ ris - pon - de.

# Chanson du Chat

Léon-Paul Fargue  
1876-1947

Eric Satie  
1866-1925

Il est u - ne bé - bê - te Ti - li pe - tit n'en - fant Ti - re - lan C'est u - ne by - ron - net - te  
La beste à sa mo - man Ti - re - lan Le peu Ti - nan faon c'est un ti blan - blanc Un pe - tit Po - tas -  
12 son\_\_ C'est mon go - ret, c'est mon pour - çon mon pe - tit po - tas - son\_\_ pe - tit po - tas - seuu\_\_

# Chanson pour l'Auvergnat

Geroge Brassens

Dm A<sup>7</sup> Dm

Elle est à toi, cet - te chan - son, toi L'au - ver - gnat qui sans fa - çons  
Toi qui m'as don - né du feu quand les cro - quan - tes et les cro quants,

A B<sup>b</sup> Gm

m'a don - né qua - tre bouts de bois quand dans ma vie il fai - sait  
tout les gens bien in - ten - tion - nés, m'a -

A B<sup>b</sup> Gm C<sup>7</sup>

froid \_\_\_\_\_ vaient fer - mé la porte au nez. \_\_\_\_\_

F B<sup>b</sup> C<sup>7</sup> F Dm Gm A Dm

Ce n'é - tait rien qu'un feu de bois, mais il m'a - vait chau - fé le corps

A Dm B<sup>b</sup> Gm A<sup>7</sup>

et dans mon âme il brûle en - core à la ma - nièr' d'un feu de joie. \_\_\_\_\_

Dm A<sup>7</sup> Dm

Toi l'Au - ver - gnat quand tu mour - ras, quand le croqu' mort t'em - por - te - ra,

G<sup>7</sup> C Gm<sup>7</sup> A Dm

qu'il te con - duise à tra - vers ciel au père é - ter - nel. \_\_\_\_\_

# Che farò

aus: Orfeo

Ferdinando Bertoni

*Andantino*

Che fa - rò\_\_ sen - za Eu - ri - di - ce? Do - ve an - drò sen - za il mio ben?\_\_

8 Che\_ fa - rò,\_\_ do - ve an - drò?\_\_ Do - ve an - drò\_\_ sen - za il mio ben?

Che fa - rò, do - ve an - drò, do - ve an - drò\_\_ sen - za il mio ben. Che fa - ro\_\_ sen - za il mi - o ben?

16 *Presto*

Eu - ri - di - ce, Eu - ri - di - ce! Oh Di - o, ris - pon - di, oh Dio ris - pon - di!

# Che farò senza Euridice

aus: Orfeo

Ranieri de' Calzabigi (1714 - 1795)  
Pierre-Louis Moline (1740 - 1820)

Christoph Willibald Gluck  
(1714 - 1787)

**Andantino**

Che fa - rò sen-za Eu - ri - di - ce, do-ve an - drò sen-za il mio ben: che fa - rò, do - ve an-  
4 drò, che fa - rò sen-za il mio ben, do - ve an - drò sen-za il mio ben? **Fine**

Eu-ri - di - ce, Eu-ri - di - ce, oh Di - o! ri - spon-di! ri - spon - di!

**Adagio**

lo son pu - re il tuo fe - de - le,  
son pu - re il tuo fe - de - le, il tuo fe - de - le. **D.C. al Fine**

# Chi disprezza gl'infelici

Chi di-sprez - za gl'in - fe - li - ci chi il suo pian - to non a - scol-ta sa pu - nir il Ciel tal -  
vol - ta dell' in - de - gna cru - del - tà sa pu - nir il Ciel tal - vol - ta  
dell' in - de - gna cru - del - tà dell' in - de - gna cru - del - tà

The image shows a musical score for the song "Chi disprezza gl'infelici". It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff contains the first line of the song, the second staff the second line, and the third staff the third line. The lyrics are: "Chi di-sprez - za gl'in - fe - li - ci chi il suo pian - to non a - scol-ta sa pu - nir il Ciel tal - vol - ta dell' in - de - gna cru - del - tà sa pu - nir il Ciel tal - vol - ta dell' in - de - gna cru - del - tà dell' in - de - gna cru - del - tà".

# Christmas Gloria

anonym  
Satz: Frédéric Bolli

Glo-ri - a in ex - cel - sis De - o, Glo - ria, Al - le - lu - ja,  
Lo now he comes the a - wait - ed Mes - si - ah, the  
There 'mid the wise men and shep - herds a - dor - ing, He  
Al - le - lu - ja, al - le - lu,  
Tell us from news God through all the earth,  
Send from God with man to dwell,

5

Glo-ri-a in ex - cel - sis De - o, Christ the Lord is born Christ the Lord is born  
babe who is born in a poor cat - le stall. sa - viour of all.  
lies sweet - ly sleep - ing the  
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. al - le - lu - ja.  
Ti - dings of the ho - ly birth. ma - nu - el.  
Je - sus our Em -



# Clocks

Elisabeth Thürig  
"nach" Coldplay

$\text{♩} = 130$

1.

4 Lights go out and I can't be\_\_ saved, tides that I tried\_\_ to swim a - gainst. You've

2.

8 put me down up - on my\_\_ knees, oh, I beg, and beg and\_\_ plead. Sing - ing:

3.

12 You\_\_ are, oh, you\_\_ are.

4.

Ba - ra - ba, ba - ra - ba, ba, ba - ra.\_\_ Ba - ra - ba, ba - ra - ba, ba, ba - ra.\_\_



# Come follow, follow me

John Hilton

1.  
Come fol - low, fol - low me, \_\_\_\_\_ come, fol - low, fol - low me, \_\_\_\_\_ and we will to the

6  
green-wood go, with mirth and mer - ry glee. \_\_\_\_\_ 2. The wav - ing trees are green,

16  
and fresh as e'er were seen; the wood shall ring \_\_\_\_\_ while we will sing, for mer - ry we will

16  
3. be. \_\_\_\_\_ The wan-ton birds re - jice; \_\_\_\_\_ Let's add to their notes our voice \_\_\_\_\_

and mer - ri - ly, mer - ri - ly troll, with heart and with soul, sweet me - lo - dy.

# Come, honest friends

Simon Ives

Come ho - nest friends, and jo - vial boys, follow, follow, follow, follow, follow, follow, me,  
Jo - vial boys and ho - nest friends, follow, follow, follow, follow, follow me, com, follow me, And sing this  
Ho - nest friends, come fol - low me, Jo - vial boys, com, follow, follow, me,

5

And sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, mer-ry, mer - ri - ly.  
catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, mer-ry, mer - ri - ly.  
And sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, sing this catch, mer-ry, mer - ri - ly.

# Come on

Uli Führe

1.  
Sa - ba da - ba dap da du da a - ja - na - na!

Sa - ba da - ba dap da du da a - ja - na.

2.  
Dum dum dum du - bu du - bu, dum dum dum du - bu du - bu,  
dum dum dum du - bu du - bu, ja - na!

3.  
Come on, come on, ja - na, come on, come on, Ja - na - na,  
come on, come on, Ja - na, now it's time to say - ay:

# Cuckoo

Martin Shaw

1. Cuck- oo, \_\_\_ Cuck- oo, \_\_\_ Pray what do you do? In A - pril I o - pen my bill,  
2. Cuck - oo, \_\_\_ Cuck - oo, \_\_\_ Pray where do you go? Up high \_\_\_ In to the sky,

in May I sing night and day, In June \_\_\_ I change my tune,  
12 Far a - way O - ver the sea To Spain \_\_\_ I fly a - gain;

In Ju - ly A - way I fly, In Au - gust A - way \_\_\_ I must.  
Day and night I take my flight. Cuck- oo, Good - bye \_\_\_ to you.

# Cockoo!

Edmund Nellam  
Engl. 17. Jh.

1.  
Cuc - koo! Hark! how he sings to us,  
Kuk - kuck! Hör, wie er ruft zu uns

4  
2.  
Good news the cuc - koo brings to us;  
Auf - bruch, der Kuk - kuck bringt zu uns.

7  
3.  
Spring ist here, says the cuc - koo.  
Früh - ling ist schon da, Kuk - kuck!

# Da oane Summa is ma nia vagesn

Volkslied

Da oa - ne Sum - ma is mia nia va - gess - n, habm di Rō - sarl blüeht wi nid jeds Joah,  
und seit dem oa - nen Sum - ma tua is wiss - n, dass i all - weil gern dai Lie - be woa.  
tje hul - le - re ti - ri - ai\_\_\_ tje hul - le - re ti - ri  
tje hul - le - re ti - ri - ai\_\_\_ tje hul - le - re ti - ri - o.

The musical score is written in treble clef. The first two lines are in 6/8 time. The third line changes to 6/4 time, indicated by a double bar line and the new time signature. The fourth line continues in 6/4 time. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. There are two first endings (1.) and two second endings (2.) marked above the notes.

# Dall' amor più sventurato

Nicola Porpora

Arie des 'Orfeo' aus der gleichnamigen Oper

Dall' a - mor più sven-tu - ra-to go - de il cor can - gian-do\_ sta - to

9  
sen - te l'al - ma in ques - to j - stan-te già la cal - - - ma,

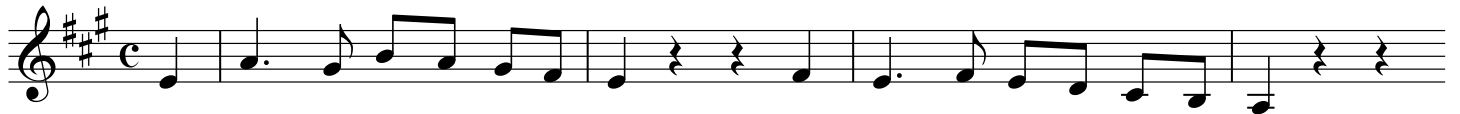
18  
già\_ la cal - ma che\_ l'a - man - te più\_ cos - tan - te sa - bra -

25  
mar, sa\_ bra - mar, sa\_ bra - mar.

# Danach

Kurt Tucholsky

Olaf Bienert



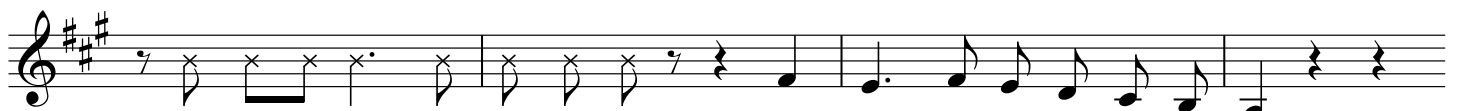
1. Es wird nach ei - nem Hap - py End im Film je - wöhn - lich ab - je - blendt.  
2. Denn jehn die bee - den brav ins Bett. Na ja, diss is ja auch janz nett.  
3. Denn säu - selt im Ka - min der Wind. Denn kricht das jun - ge Paar n' Kind.  
4. Denn is det Kind nicht uf - fn Damm. Denn bleihm die bei - den doch ze - samm.



Man sieht bloss noch in ih - re Lip - pen den Hel - den sei - nen Schnurr - bart stip - pen,  
A man - chmal möcht man doch jern wis - sen: Was tun se, wenn se sich nicht küs - sen?  
Denn kocht sie Milch. Die Milch looft ü - ba. Denn macht er Krach. Denn weent sie drü - ba.  
Denn quäl'n se sich noch man - che Jah - re. Er will noch wat mit blon - de Haa - re:



da hat sie nun den Schen - tel - men. Na, un denn?  
Die könn ja doch nicht im - ma penn...! Na, un denn?  
Denn woll'n sich be - de gänz - lich trenn... Na, un denn?  
vorn doof und hin - ten mi - no - renn... Na, un denn?



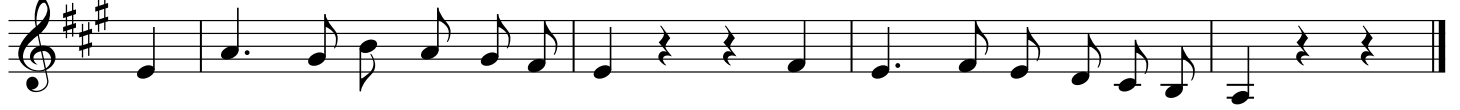
4. Denn sind se alt. Der Sohn haut ab. Der Ol - le macht nu ooch bald schlapp.  
Version Gerold: Der Schen - tel men ver - liert sein Haar und was für ihn noch wich - tig war.



Der ol - le Mann denkt so zu - rück: \_ Wat hat er nu von sei - nem Jlück?\_  
Ihr blon - des Haar mag ihn ent - zück - en, doch Herz - schmerz will ihn nicht ent - zück - en.



Die E - he war zum jrös - sten Tei - le va - brüh - te Milch un Lan - ge - wei - le.  
Und die Mo - ral von der Je - schicht: \_ Küss sie nicht!



Und dar - um wird beim Hap - py End im Film je - wöhn - lich ab - je - blendt.

# Das ästhetische Wiesel

aus: Galgenlieder

Christian Morgenstern

Christian Lahusen

1. Ein Wie - sel sass auf ei - nem Kie - - sel in - mit - ten

2.

3. Bach - - - - - ge - rie - sel.

3.

4. Wisst ihr, wisst ihr, wisst ihr, wes- halb? Das raf-fi-nier - te Tier tat's um\_ des\_Rei- mes wil- len.

# Das Echo

Giovanni Battista Martini

1706-1784

1.  
Hal - lo, im grü - nen Wald der E - cho - ruf er - schallt, und ü - ber - all, all - ü - ber - all durch

4  
2.  
Berg und Tal es wi - der halt. Hal - lo im grü - nen Wald der E - cho - ruf, der

7  
3.  
E - cho - ruf er - schallt, \_\_\_\_\_ im grü - nen Wald, im grü - nen Wald, hal - lo!

10  
Im grü - nen Wald der Ruf er - schallt, im grü - nen Wald der Ruf er - schallt, hal - lo!

# Das Echo

Padre Martini  
1706-1784

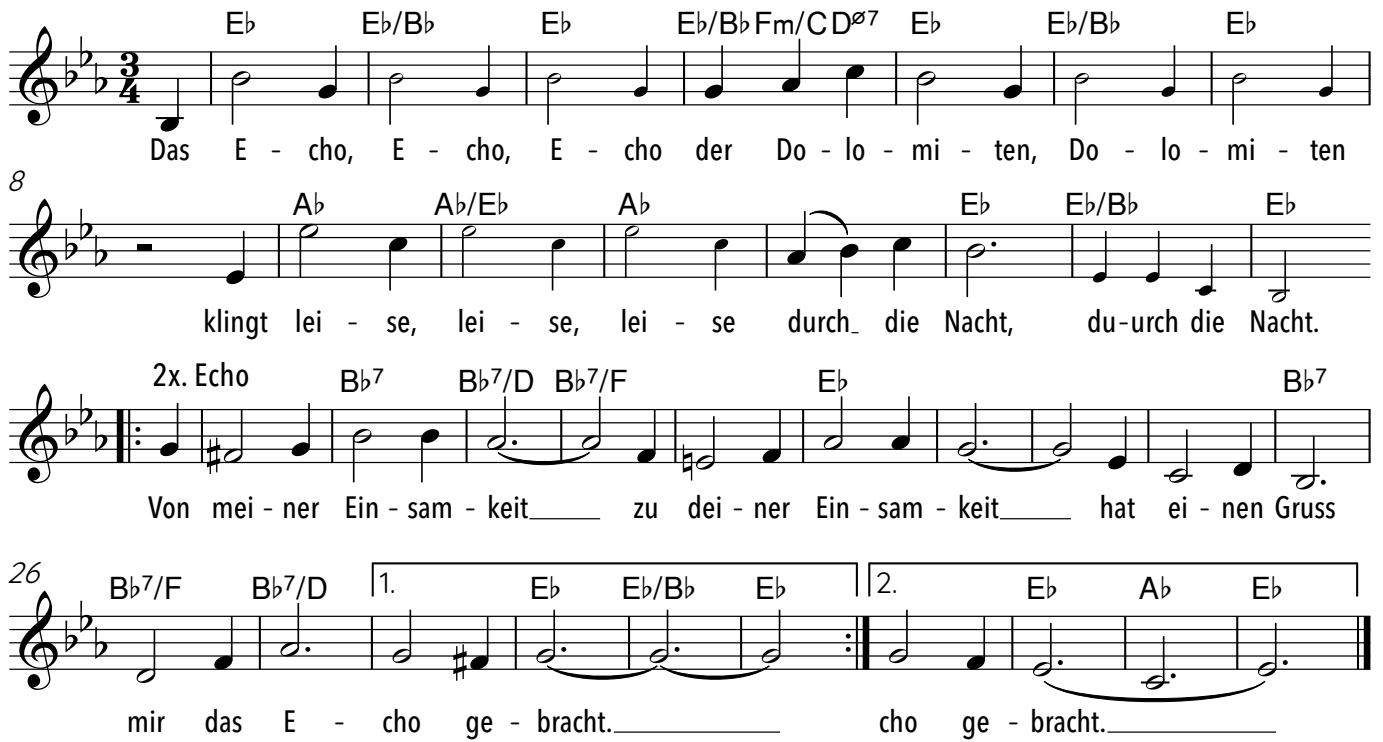
1. Hei, wer's auch im - mer sei, 2. kommt all her - bei, 3. lasst uns

4. sin - gen! 4. Tra la la la la la, 5. tra la la tra la la. 6.

# Das Echolied der Dolomiten

Fred Rauch

V. & S. Avsenik



Eb Eb/Bb Eb Eb/Bb Fm/CD<sup>ø7</sup> Eb Eb/Bb Eb  
 Das E - cho, E - cho, E - cho der Do - lo - mi - ten, Do - lo - mi - ten  
 8  
 Ab Ab/Eb Ab Eb Eb/Bb Eb  
 klingt lei - se, lei - se, lei - se durch die Nacht, du - urch die Nacht.  
 2x. Echo Bb<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup>/D Bb<sup>7</sup>/F Eb Bb<sup>7</sup>  
 Von mei - ner Ein - sam - keit zu dei - ner Ein - sam - keit hat ei - nen Gruss  
 26 Bb<sup>7</sup>/F Bb<sup>7</sup>/D 1. Eb Eb/Bb Eb 2. Eb Ab Eb  
 mir das E - cho ge - bracht. cho ge - bracht.

# Das Lied ist aus (Frag nicht, warum ich gehe)

Walter Reisch/Armin L. Robinson

Robert Stolz

G Bm C<sup>6</sup> D<sup>7</sup> C<sup>6</sup>  
Frag' nicht, wa-rum ich ge - he... frag' nicht war - um!\_\_\_ Was im-mer auch ge - sche- he...

G E<sup>7</sup> A<sup>7</sup>  
frag' nicht war - um!\_\_\_ Ich kann dir nur-mehr sa - gen: Ich hab' dich lieb!\_\_\_ Das

D<sup>7</sup> G A<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G Bm C<sup>6</sup>  
Schön-ste im Le-ben wollt' ich dir ge- ben! Frag' mich bloss nicht das Ei- ne, frag' nicht war- um!\_\_\_

B<sup>7</sup> D<sup>#o</sup> Em  
Frag' nicht, war - um ich wei - ne... frag' nicht wa - rum!\_\_\_

Am Cm G E<sup>7</sup>  
Wir ge - hen aus - ei - nan - der... mor- gen küsst dich ein an - d'rer,

Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G  
dann wirst du nicht mehr fra - gen war - um!\_\_\_

# Das verlassene Mägdlein

Eduard Mörike

Hugo Wolf

*Langsam*

Früh, wann die Häh - ne krähn, eh die Stern - lein schwin - den,  
muss ich am Her - de stehn, muss Feu - er zün - den.

Schön ist der Flam - men Schein, es sprin - gen die Fun - ken;  
ich schau - e so dar - ein, in Leid ver - sun - ken.

*etwas lebhafter* Plötz - lich, da kommt es mir, treu - lo - ser Kna - be, dass ich die Nacht von dir ge - träu - met ha - be.  
*etwas ruhiger*

**3** Trä - ne auf Trä - ne dann stür - zet her - nie - der; so kommt der  
Tag her - an-- o ging er wie - der!

# Das Wandern ist des Müllers Lust

Wilhelm Müller  
1794 - 1827

Carl Friedrich Zöllner  
1800 - 1860



1. Das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern ist des Mül - lers Lust, das Wan - dern!
2. Vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser ha - ben wir's ge - lernt, vom Was - ser!
3. Das sehn wir auch den Rä - dern ab, das sehn wir auch den Rä - dern ab, den Rä - dern!
4. Die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Stei - ne selbst, so schwer sie sind, die Sti - ne!
5. O Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern, Wan - dern, mei - ne Lust, o Wan - dern!



Das muss ein schlech - ter\_\_ Mül - ler sein, dem nie - mals fiel\_\_ das\_\_ Wan - dern ein,  
 Das hat nicht Rast\_\_ bei\_\_ Tag und Nacht, ist stets auf Wan - der - schaft be - dacht,  
 Die gar nicht ger - ne\_\_ stil - le stehn, die sich mein Tag\_\_ nicht\_\_ mü - de dreht,  
 Sie tan - zen mit\_\_ den\_\_ mun - tern Reihn und wol - len gar\_\_ noch\_\_ schnell - ler sein,  
 Herr Mei - ster und\_\_ Frau\_\_ Mei - ste - rin, lasst mich in Frie - den\_\_ wei - ter ziehn,



dem nie - mals fiel das Wan - dern ein, das Wan - dern, Wan - dern, das Wan - dern,  
 ist stets auf Wan - der - schaft be - dacht, das Was - ser, Was - ser, das Was - ser,  
 die sich mein Tag nicht mü - de drehn, die Rä - der, Rä - der, die Rä - der,  
 und wol - len gar noch schnell - ler sein, die Stei - ne, Stei - ne, die Stei - ne,  
 lasst mich in Frie - den wei - ter - ziehn und wan - dern, wan - dern, und wan - dern,



das Wan - - - dern, das Wan - dern, das Wan - dern, das Wan - dern.  
 das Was - - - ser, das Was - ser, das Was - ser, das Was - ser.  
 die Rä - - - der, die Rä - der, die Rä - der, die Rä - der.  
 die Stei - - - ne, die Stei - ne, die Stei - ne, die Stei - ne.  
 und wan - - - dern, und wan - dern, und wan - dern, und wan - dern.

# Deborah's Theme

aus dem Film: "Once Upon a Time in America"

Ennio Morricone

uuh

6

# Deck the halls

volkstümlich



1. Deck the hall with boughs of hol - ly, fa - la - la - la - la, la - la - la - la.  
 'Tis the sea - son to be jol - ly, fa - la - la - la - la, - la - la - la - la.  
 2. Fast a - way the old year pas - ses, fa - la - la - la - la - la - la - la - la - la.  
 Hail the new ye lads and las - ses, fa - la - la - la - la, la - la - la - la.



1. Don we now our gay ap - par - el, Fa - la - la - la - la - la - la -  
 2. Sing we joy - ous all to - ge - ther. Fa - la - la - la - la - la - la -



la - la - la. Troll the an - cient Yul' - tide ca - rol fa - la - la - la - la, la - la - la - la.  
 la - la - la. Heed - less of the wind and wea - ther. fa - la - la - la - la - la - la - la - la - la.

# Der Hirt auf dem Felsen

D 965 - op. post. 129

Franz Schubert

5 Wenn\_ auf dem\_ höch - sten Fels ich\_ steh. ins

tie - fe Tal her - nie - der seh. und sin - ge und sin - ge.

# Der König von Thule

Johann Wolfgang von Goethe

Carl Friedrich Zelter



1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab, \_\_\_\_\_
2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihn je - den Schmaus, \_\_\_\_\_
3. Und als er kam zu ster - ben, zählt er seine Städt im Reich, \_\_\_\_\_
4. Er sass beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, \_\_\_\_\_
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens - glut \_\_\_\_\_
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins Meer; \_\_\_\_\_

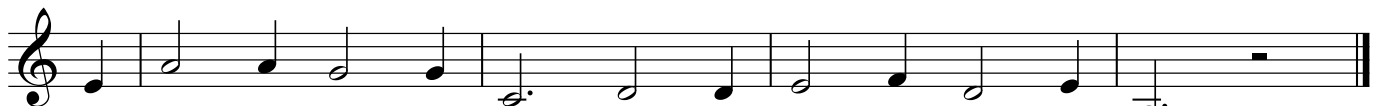


dem ster - bend sei - ne Buh - le einen gold - nen Be - cher gab.  
die Au - gen gingen ihm ü - ber, so oft er trank da - raus.  
gönnt al - les sei - nen Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.  
auf ho - hem Vä - ter - saa - le dort auf dem Schloss am Meer.  
und warf den heil - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.  
die Au - gen täten ihm sin - ken, trank nie einen Trop - fen mehr.

## tiefe Variante



1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab, \_\_\_\_\_
2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihn je - den Schmaus, \_\_\_\_\_
3. Und als er kam zu ster - ben, zählt er seine Städt im Reich, \_\_\_\_\_
4. Er sass beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her, \_\_\_\_\_
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens - glut \_\_\_\_\_
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins Meer; \_\_\_\_\_



dem ster - bend sei - ne Buh - le einen gold - nen Be - cher gab.  
die Au - gen gingen ihm ü - ber, so oft er trank da - raus.  
gönnt al - les sei - nen Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.  
auf ho - hem Vä - ter - saa - le dort auf dem Schloss am Meer.  
und warf den heil - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.  
die Au - gen täten ihm sin - ken, trank nie einen Trop - fen mehr.

# Am Brunnen vor dem Tore

Winterreise Nr. 5

Wilhelm Müller

Franz Schubert



Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin-den-baum; ich träumt in sei-nem Schat-ten  
Ich musst auch heu-te wan-dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab ich noch im Dun-keln,  
Die kal - ten Win-de blie-sen mir grad ins An - ge-sicht; der Hut flog mir vom Kop - fe,



so man - chen süs - sen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort;  
die Au - gen zu - ge macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir zu:  
ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,



es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.  
Komm her zu mir Ge - sel - le, hier findst - du dei - ne Ruh! Hier findst du dei - ne Ruh.  
und im - mer hör ich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, Du fän - dest Ru - he dort.

# Der Mund ist auch zum Singen da!

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

1. F C7 F C7 F C7 F 2.

Der Mund ist auch zum Sin-gen, Sin-gen da und nicht al-lein für's Bla-bla-bla-bla-bla!

The image shows a musical score for the song 'Der Mund ist auch zum Singen da!'. The score is written in 4/4 time and features a single melodic line on a treble clef staff. The key signature has one flat (B-flat). The melody consists of two phrases. The first phrase, marked '1.', starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a dotted quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a half note F4. The second phrase, marked '2.', starts with a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, and a half note F3. Chord symbols are placed above the staff: F, C7, F, C7, F, C7, F, C7, F. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The piece ends with a double bar line.

# Der Nussbaum

Julius Mosen  
1803 - 1867

Robert Schumann



Es grü-net ein Nuss-baum vor dem Haus, duf-tig, luf - tig brei-tet er blät-trig die Äs-te aus.



Viel lieb-li-che Blü-ten ste-hen dran, lin-de Win - de kom-men, sie herz-lich zu um-fahn.



Es flüs-tern je zwei zu zwei ge-paart, nei-gend, beu-gend zier-lich zum Kus-se die Häupt-chen zart.



Sie flüs-tern von ei-nem Mägd-lein, das däch-te die Näch-te und Ta - ge lang, wus-ste ach! sel-ber nicht was.

# Der Reif

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Es fiel ein Reif in der Früh - lings - nacht,  
Ein Jüng - ling hat - te der ein Mäd - chen lieb,  
Sie sind ge - wand - dert hin und her,

er fiel auf die bun - ten Blau - blü - me - lein,  
sie flo - hen heim - lich vom Hau - se fort,  
sie ha - ben ge - habt we - der Glück noch Stern,

sie sind ver - wel - ket, ver - wel - ket, ver - dor - ret.  
es wusst' we - der Va - ter, we - der Va - ter noch Mut - ter.  
sie sind ge - stor - ben, ge - stor - ben, ver - dor - ben.

# Skikanon

Werner Wehrli

Werner Wehrli



1. Lasst mit stram-men Te - le - märk-en fröh - lich\_ uns die Glie - der\_ stär - ken

5 und der za - gen Leu - te la - chen, die ein schief Ge - sich - te ma - chen,

9 und aus Scheu\_\_\_\_\_ vor nas-sen So-cken jäm - mer-lich am O - fen ho-cken ho - cken.

# Der Tag vergeht

Hans-Günter Lenders

Fm<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup> Eb Cm

1. Ein klei-nes Lied er-klingt ganz sacht. Der Tag ver-geht, bald kommt die Nacht, dann leuch-ten
2. Das klei-ne Lied ganz leis ver-klingt, wenn rot die Son-ne nie-der sinkt nach ihr-rer
3. Das klei-ne Lied noch in uns klingt, wenn mor-gen früh der Tag be-ginnt, wir sehn mit

5 Fm<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup> Eb Eb

- Ster - ne weit in der Fer - ne sil - bern und hell. \_\_\_\_\_  
 Rei - se in al - ter Wei - se weit um die Welt. \_\_\_\_\_  
 Won - ne wie - der die Son - ne sil - bern und hell. \_\_\_\_\_

11 G Cm Fm Cm G Cm Fm Bb<sup>7</sup>

Ah...

da capo  
3. Strophe

# Der Tod und das Mädchen

Matthias Claudius

Franz Schubert

Das Mädchen

Vor - ü - ber, ach vor - ü - ber, geh' wil - der Kno - chen - mann! Ich bin noch jung,  
14 geh' Lie - ber, und rüh - re mich nicht an, und rüh - re mich nicht an.

Der Tod

22 Gieb dei - ne Hand, du schön und zart Ge - bild, bin Freund, und kom - me nicht zu - stra - fen.  
Sei gu - tes Muths! ich bin nicht wild, sollst sanft in mei - nen Ar - men schla - fen.

# Der Ton macht die Musik

C'est le ton qui fait la musique

Manfred Schlenker

1. 2. 3.

Der Ton macht die Mu - sik, Mu - sik.  
C'est le ton qui fait la mu - sique, mu - sique.

The image shows a musical score for a short piece. It is written on a single staff in 4/2 time, using a treble clef. The melody consists of eight measures. The first measure starts with a quarter note G4. The second measure has a quarter note A4, followed by a dotted quarter note B4 with a sharp sign, and a half note C5. A dashed line connects the A4 and B4 notes. The third measure has a half note B4. The fourth measure has a half note A4 with a flat sign. The fifth measure has a half note G4. The sixth measure has a half note F4 with a double flat sign. The seventh measure has a half note E4. The eighth measure has a whole note D4. There are three numbered first endings: '1.' above the first measure, '2.' above the fourth measure, and '3.' above the seventh measure. Below the staff, the German and French lyrics are aligned with the notes.

# Der Vogelfänger

Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart



1.+2. Der Vo - gel - fän - ger bin ich ja - stets lus - tig heis - sa hop - sa - sa!  
3. Wenn al - le Mäd - chen wä - ren mein, so tausch - te ich brav Zu - cker ein:



Ich Vo - gel - fän - ger bin be - kannt bei Alt und Jung im gan - zen Land.  
die, wel - che mir am liebs - ten wär', der gäb' ich gleich den Zu - cker her.



Weiss mit dem Lo - cken um - zu - gehn und mich aufs Pfei - fen zu ver - stehn.  
Ein Netz für Mäd - chen möch - te ich, ich fing' sie dut - zend - weis für mich.  
Und küss - te sie mich zärt - lich dann, wär' sie mein Weib und ich ihr Mann.



Drum kann ich froh und lu - stig sein, denn al - le Vö - gel sind ja mein.  
Dann sperr - te ich sie bei mir ein, und al - le Mäd - chen wä - ren mein.  
Sie schließ' an mei - ner Sei - te ein, ich wieg - te wie ein Kind sie ein.

# Der Winter ist vergangen

aus der Weimarer Handschrift  
vom Jahr 1537

aus den Niederlanden

The musical score is written in G minor (three flats) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three flats, and a 4/4 time signature. The melody starts with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by quarter notes (C5, B4, A4, G4). The second staff continues the melody with quarter notes (F4, E4, D4, C4) and quarter notes (B3, A3, G3, F3). The third staff features a half note (E3), a quarter note (D3), a quarter note (C3), and a quarter note (B2), followed by a half note (A2) and a quarter note (G2). The fourth staff concludes with a half note (F2), a quarter note (E2), a quarter note (D2), and a quarter note (C2). The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. Chord symbols are placed above the notes: Eb, Bb, Eb, Ab, Bb7, Eb, Bb, Eb, Ab, Bb7, Eb, Bb7, Eb, F, Bb, Eb, Bb, Eb, Ab, Bb7, tr, tr, Eb.

Der Win-ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en Schein,  
ich seh die Blüm-lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So fern in je - nem  
Ta - le, da ist gar lus - stig sein, da singt Frau Nach - ti -  
gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.

# Des Kuckucks Ruf

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

überliefert



Der Kuk - kuck hat ge - ru - fen: Nun lasst uns fröh - lich sein!  
Er ruft uns fort von Haus, \_\_\_\_\_  
Und wer's nicht hö - ren mag, \_\_\_\_\_



Er kün - det uns den Früh - ling mit sei - nem Son - nen - schein, \_\_\_\_\_  
Wir sol - len jetzt spa - zie - ren zum grü - nen Wald hin - aus, \_\_\_\_\_  
für den ist grün ge - wor - den kein Feld, kein Wald noch Hag, \_\_\_\_\_



mit sei - nem Son - nen-schein.  
zum grü - nen Wald hin - aus. Kuk - kuck! Kuk - kuck! Kuk - kuck!  
kein Feld, kein Wald noch Hag.

# Die Blümelein, sie schlafen

Friedrich von Spree

Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio

Die Blü - me - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den - schein, sie ni - cken mit den  
Köpf - chen auf ih - ren Stän - ge - lein. Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum,  
er säu - selt wie im Traum: Schla - fe, schla - fe, schlaf ein, mein Kin - de - lein.

2. Die Vögelein, sie sangen  
So süß im Sonnenschein,  
Sie sind zur Ruh' gegangen  
In ihre Nestchen klein.  
Das Heimchen in dem Ähregrund,  
Es tut allein sich kund.

3. Sandmännchen kommt geschlichen  
Und guckt durchs Fensterlein,  
Ob nirgend noch ein Liebchen  
Nicht mag zu Bette sein,  
Und wo er noch ein Kindchen fand,  
Streut er ins Aug' ihm Sand.

# Die Erde

Fürst Wizlaw III. von Rügen  
1265 (68) -1325

Andreas Juon  
1917 - 2014

1.  
Die Er - de ist ent - schlos - sen, die Blu - men sind ent - spros - sen.

2.  
Die Vö - ge - lein laut schrei - en im Feld und auf den Zwei - gen.

3.  
Die Käl - te ist ver - schwun - den, den Mai - en han wir fun - den

4.  
fröh - lich in Mai - en - blü - te, o Win - ter, dich ver - hü - te!

5.  
Singt al - le, springt und - lauft, den Som - mer zu emp - fahn!

# Die Forelle

Erste Fassung

Christian Friedrich Daniel Schubart  
1739-1791

Franz Schubert  
1797-1828



In ei - nem Bäch - lein hel - le, da schoss in fro - her\_\_ Eil'  
Ein Fi - scher mit der Ru - the wohl an dem U - fer\_\_ stand



die lau - ni - sche Fo - rel - le vor - ü - ber wie ein Pfeil.  
und sah's mit kal - tem Blu - te wie sich das Fisch - lein wand.



Ich stand an dem Ge - sta - de und sah in süs - ser\_\_ Ruh' des mun-tern Fisch-leins Ba - de im  
So lang dem Was-ser\_\_ Hel - le, so dacht' ich nicht ge - bricht, so fängt er die Fo - rel - le mit



kla-ren Bäch-lein zu, des mun-tern Fisch-leins Ba - de im kla-ren Bäch-lein zu.  
sei-ner An - gel nicht, so fängt er die Fo - rel - le mit sei-ner An - gel nicht.



Doch end-lich ward dem Die-be die Zeit zu lang, er macht das Bäch-lein tü-ckisch trü - be,



und eh\_\_ ich es ge - dacht, so zuck-te sei-ne Ru-the, das Fisch-lein, das Fisch-lein zap-pelt dran;



und ich mit re-gem Blu-te, sah die Be-trog' ne an, und ich mit re gem Blu-te, sah die Be-trog' ne an.

# Die Klapperschlang'

Thomas Schindelin

1. Es klap - per - te die Klap - per - schlang', Klap - per - schlang',  
2. bis ih - re Klap - per schlap - per klang, schlap - per klang, so lang,  
3. so lang,  
4. bis ih - re Klap - per schlap - per klang, schlap - per klang.

Ostinato

Die Klap - per der Schlang' klang schlap - per.

# Die Krähe

Winterreise Nr. 15

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Ei - ne Krä - he war mit mir aus der Stadt ge - zo - gen,  
ist bis heu - te für und für um mein Haupt ge - flo - gen.  
Krä - he, wun - der - li - ches Tier, willst mich nicht ver - las - sen?  
Meinst wohl bald als Beu - te hier mei - nen Leib zu fas - sen?  
Nun, es wird nicht weit mehr gehn an dem Wan - der - sta - be.  
Krä - he, lass mich end - lich sehn Treu - e bis zum Gra - be,  
Krä - he, lass mich end - lich sehn Treu - e bis zum Gra - be.

# Die Lerch', Hänfling und Nachtigall

Übersetzung: Barbara Böhi

Anonym  
Gedruckt in England 1609

1. 2. 3.

Die Lerch', Hänf-ling und Nach - ti - gall, sie sin - gen sehr schön, a - ber,  
The lark, lin - net, and night - in - gale, to sing, some say, are best; Yet

5

4.

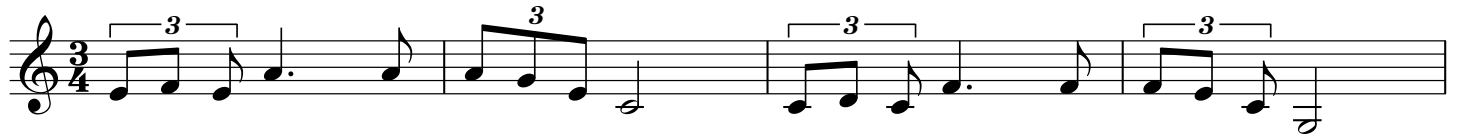
wirk-lich fröh-lich singt das Rot - kehl-chen al-len, das Rot-kehl-chen mit der leuch-tend ro-ten Brust.  
mer - ry, mer - ri - ly sings lit - tle ro - bin, Pret - ty ro - bin with the red breast.

Detailed description: The image shows a musical score for a three-part setting. The first line of music is in treble clef, G major, and common time. It features three distinct melodic phrases, each marked with a number (1., 2., 3.) above the staff. The lyrics are written below the notes. The second line of music starts at measure 5 and continues the melody with four phrases marked 4. and 5. The lyrics continue below. The score uses various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, with some notes beamed together. There are also rests and fermatas indicated.

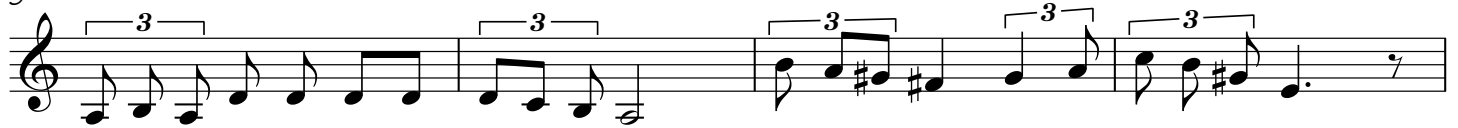
# Die Märchenaugen

Aus der Operette 'Die Zirkusprinzessin'

Emmerich Kálmán



5 Wie-der hi-naus ins strah-len-de Licht, wie-der hi-naus mit fro-hem Ge-sicht.



9 Grell wie ein Clown das weis-se Ant-litz be-malt. zeig' dei-ne Kunst, denn du wirst ja be-zahlt.



13 Bin nur ein Gauk-ler, ein Spiel-ball des Glücks, zeig' dei-ne Küns-te, zeig, dei-ne Tricks!



Tust du es recht der Men-ge, winkt dir Ap-plaus, wenn du ver-sagst, lacht man dich aus!



Heu-te da, mor-gen dort was macht es? Heu-te hier, mor-gen fort, was macht es?



Reicht das Glück dir die Hand, rasch greif zu, Ko-mö-diant! Rasch greif zu, Ko-mö-diant! Greif zu!

# Die Nachtigall

Eduard Mörike

überliefert

1.  
Es schlägt ei - ne Nach - ti - gall an ei - nem Was - ser fall

5  
2.  
und ein Vo - gel e - ben - falls, der nennt sich Wen - de - hals,

9  
3.  
Jo - hann, Ja - kob, Wen - de - hals.

# Die Schwestern

Eduard Mörike

Johannes Brahms

Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, so gleich von An - ge - sicht, so gleicht kein Ei dem  
Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir ha - ben nuss-braun Haar; und flichtst du sie in  
Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir tra - gen gleich Ge - wand, spa - zie - ren auf dem  
Wir Schwes-tern zwei, wir schö - nen, wir schö - nen, wir spin - nen in die Wett, wir sit - zen an ei - ner

7

an - dern, kein Ei dem an - dern, kein Stern dem an - dern nicht, kein Stern dem an - dern nicht.  
ei nen Zopf in ei - nen Zopf, man kennt si nicht für - wahr, man kennt sie nicht für - wahr.  
Wie sen - plan, dem Wie - sen - plan, und sin - gen Hand in Hand und sin - gen Hand in Hand.  
Kun - kel, an ei - ner Kun - kel, wir schla - fen in ei - nem Bett, wir schla - fen in ei - nem Bett.

O Schwes-tern zwei, ihr schö - nen, ihr schö - nen, wie hat sich das Blätt - chen ge wend't!

Ihr lie - bet ei - ner - lei Lieb - chen, ja ei - ner - lei Lieb - chen.

Jetzt hat das Lie - del ein End, jetzt hat das Lie - del, das Lie - del ein End'!

# Die Sommernacht

Friedrich Gottlieb Klopstock

Christoph Willibald Gluck



Wenn der Schim - mer von dem Mon - de nun her - ab\_\_\_ in die Wäl - der sich er - giesst,  
so um schat - ten mich Ge - dan - ken an das Grab\_\_\_ der Ge - lieb - ten, und ich seh  
Ich ge - noss\_\_\_ einst, o ihr To - ten, es mit euch!\_\_\_ Wie um - weh - ten uns der Duft



und Ge - rü - che mit den Duf - ten von der Lin - de in den Küh - lun - gen wehn;  
in dem Wal - de nur es däm - mern, und es weht\_\_\_ mir von der Blü - te nicht her.  
und die Küh - lung! Wie ver - schönt\_\_\_ warst von dem Mon - de, du o schö - ne Na - tur.

# Die Sonne scheint nicht mehr

Johannes Brahms  
aus: Volkslieder, Band 1

Die Son - ne scheint nicht mehr so schön, als wie vor - her,  
Mein Herz ist nicht mehr mein, o könnt ich bei dir sein,  
der Tag ist nicht so hei - ter, so lieb - reich gar nicht mehr.  
so wä - re mir ge - hol - fen von al - ler mei - ner Pein.  
Das Feu - er kann man lö - schen, die Lie - be nicht ver -  
ges - sen, das Feu - er brennt so sehr, die Lie - be noch viel mehr.

# Die Stille

Op. 39 Nr. 4

Joseph Eichendorff

Robert Schumann

Nicht schnell, immer sehr leise

Es weiss und rät es doch kei - ner, wie mir so wohl ist, so wohl!

Ach, wüsst' es nur Ei - ner, nur Ei - ner, kein Mensch es sonst wis - sen soll!

So still ist's nicht draus-sen im Schnee, so stumm und ver - schwie - gen

sind die Ster - ne nicht in der Höh', als mei - ne Ge-dan - ken sind.\_\_\_\_

The musical score for the first part of 'Die Stille' is written in G major and 6/8 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is simple and lyrical, with a few rests. The lyrics are: 'Es weiss und rät es doch kei - ner, wie mir so wohl ist, so wohl!'. The second staff continues the melody with the lyrics: 'Ach, wüsst' es nur Ei - ner, nur Ei - ner, kein Mensch es sonst wis - sen soll!'. The third staff has the lyrics: 'So still ist's nicht draus-sen im Schnee, so stumm und ver - schwie - gen'. The fourth staff concludes the first part with the lyrics: 'sind die Ster - ne nicht in der Höh', als mei - ne Ge-dan - ken sind.\_\_\_\_'. There are some musical markings like slurs and accents throughout the score.

Etwas lebhafter

Ich wünscht', ich wär'\_\_ ein Vög - lein und zö - ge ü - ber das Meer,

wohl ü - ber das Meer\_ und wei - ter, bis dass ich im Him - mel wär! Es

ritard.

kein Mensch es sonst wis - sen soll!

The musical score for the second part of 'Die Stille' is written in G major and 6/8 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is more active than the first part. The lyrics are: 'Ich wünscht', ich wär'\_\_ ein Vög - lein und zö - ge ü - ber das Meer,'. The second staff continues the melody with the lyrics: 'wohl ü - ber das Meer\_ und wei - ter, bis dass ich im Him - mel wär! Es'. The third staff begins with a 'ritard.' marking and has the lyrics: 'kein Mensch es sonst wis - sen soll!'. There are some musical markings like slurs and accents throughout the score.

# Dies ist ein Herbsttag

Heinz Lau

Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va-la, la. Dies ist ein Herbst-tag, wie ich

Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va-la, la. Dies ist ein Herbst-tag, wie ich

7

kei - nen sah! Die Luft ist still, als at-me-te man kaum, als at-me-te man

kei - nen sah! Die Luft ist still, als at-me-te man kaum, als at-me-te man

11

kaum, und den - noch fal - len ra - schelnd fern und nah die

kaum, und den - noch fal - len ra - schelnd fern und nah die

14

schön - sten Fröch-te ab von je - dem Baum.

schön - sten Fröch-te ab von je - dem Baum.

18

Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

22

O stört sie nicht, die Fei - er der Na - tur. Dies ist die Le - se, die sie sel - ber

O stört sie nicht, die Fei - er der Na - tur. Dies ist die Le - se, die sie sel - ber

27

hält, denn heu - te löst sich von den Zwei - gen nur, was vor dem mil - den Strahl der Son -

hält, denn heu - te löst sich von den Zwei - gen nur, was vor dem mil - den Strahl der Son -

31

- ne fällt. Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

- ne fällt. Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

# Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n

A. Grendelmeier

Thoinot Arbeau

Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n, die Him-mels-glock-ken klin - gen

Ding! Dong! Dong so wun-der - schön, und al - le En - gel sin - gen:

Glo - - - - -

- - - - - ri - a, Ho - san - na in ex - cel - sis.

The musical score is written in G major (one sharp) and common time. It consists of four staves of music. The first two staves are vocal lines with lyrics. The third staff is a melodic line starting with a repeat sign and a fermata over the first note, with the word 'Glo' followed by dashes. The fourth staff continues the melodic line with dashes and the words 'ri - a, Ho - san - na in ex - cel - sis.' The piece ends with a double bar line and repeat dots.

# DO-RE-MI

aus "The Sound of Music"

Oscar Hammerstein

Richard Rodgers

The musical score is written in 2/4 time and consists of 60 measures. It features a single melodic line in treble clef with lyrics underneath. Chord symbols are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are: "Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun, Me... a name I call my-self, Far... a long, long way to run. Sew... a nee-dle pull-ing thread, La... a note to fol-low sew, Tea a drink with jam and bread That will bring us back to do-oh-oh-oh!"

9 Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun, \_\_\_\_\_

17 Me... a name I call my-self, Far... a long, long way to run. \_\_\_\_\_

25 Sew... a nee-dle pull-ing thread, \_\_\_\_\_ La... a note to fol-low sew, \_\_\_\_\_

33 Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun, \_\_\_\_\_ Me... a name I call my-

44 self, Far... a long, long way to run. \_\_\_\_\_ Sew... a nee-dle pull-ing thread, \_\_\_\_\_ La... a

54 note to fol-low sew, \_\_\_\_\_ Tea a drink with jam and

59 bread \_\_\_\_\_ That will bring us back to do-oh-oh-oh!



# Donna, donna vè a cha

Trad. Unterengadin, Graubünden

Idiom: Vallader



Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom at clo - ma.  
 Don - na, don - na vè a chà, Cha teis hom a mal.  
 Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom es mort.  
 Don - na, don - na vè a chà, chid es da par - tir la ro - ba.



Sch'el am clo - ma, schi la - scha'l clo - mar, eu stun qua e  
 Sch'el ha mal schi lasch - a'l crap - par, eu stun qua e  
 Sch'el es mort schi'l se - pu - li, eu stun qua e  
 8 Schid es da par - tir stögl fi - nir - da bal - lar, o deis meis lin - zöls, o



vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.  
 vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.  
 vögl sig - lir, e lu - ra vegn' a cha - sa.  
 seg - ner char, eu cuor be spüfs a cha - sa.

Frau, Frau, komm' nach Hause,  
 da dein Mann dich ruft!  
 „Wenn er mich ruft,  
 dann lass ihn nur rufen!  
 Ich bleibe hier und will tanzen,  
 und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,  
 da dein Mann gestorben ist.  
 „Wenn er gestorben ist,  
 so beerdigt ihn.  
 Ich bleibe hier und will springen,  
 und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,  
 da dein Mann krank ist!  
 „Wenn er krank ist,  
 so möge er krepieren.  
 Ich bleibe hier und will tanzen,  
 und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,  
 Da man wegträgt deine Sachen!  
 „Wenn man wegträgt (meine Sachen),  
 muss ich aufhören zu tanzen.  
 Oh Gott, meine Leintücher, oh lieber Herrgott!  
 Ich laufe flugs nach Hause."

# Du liebes Wien

op. 143

Robert Stolz  
(1880-1975)

Langsamer Walzer



Du lie - bes Wien, du schö - ne Stadt, mit tan - zen - dem Rhyth - mus er - füllt, \_\_\_\_\_



du wiegst dich stets im Wal - zer - takt, der la - chen - den Se - lig - keit Bild. \_\_\_\_\_

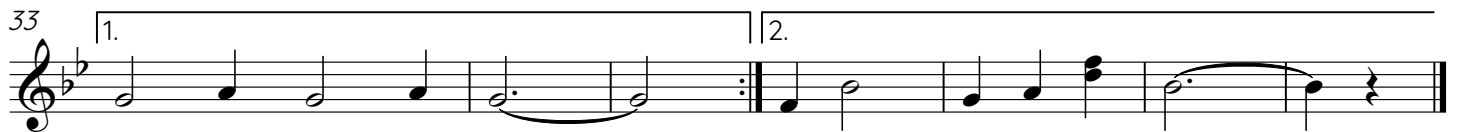


Du lie - bes Wien, du Pa - ra - dies, um - rahmt von des Wie - ner - walds Grün; \_\_\_\_\_



die Gei - ge singt, die Flö - te klingt: Du lieb - li - ches tan - zen - des Wien! \_\_\_\_\_

pfeifen oder summen



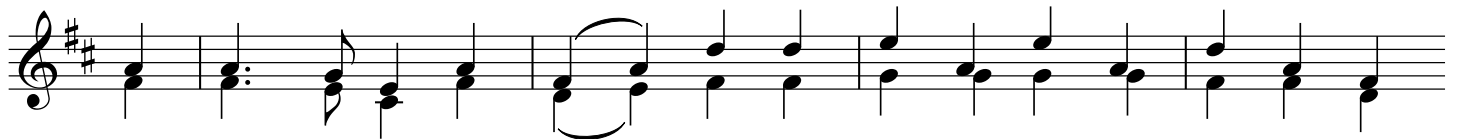
# E n Appezellerhüüsli

Julius Ammann

Jakob Rietmann



1. E n Ap-pe - zel - ler - hüüs - li hed Froh - sinn ond Ver - stand, hed Froh - sinn ond Ver - stand  
2. Ond send au d'Tä - fel vor - ne recht bruu ond höbsch ver brennt, recht bruu ond höbsch ver - brennt,  
3. Drom hed au s'Huus för d'Kel - ti degschend - let Tschoo - pe n aa, degschend - let Tschoo - pe n aa,



ond luegt mit hel - le Schii - be i d'Sonn' ond wiit is Land, ju - hee,  
me werd bi öös vom Wet - ter nütz mön - dersch as ver - wennt, ju - hee!  
ond d'Feesch - ter hen - ne n os - se mönd Re - ge - täch - li ha, ju - hee!



ond luegt mit hel - le Schii - be i d'Sonn' ond wiit is Land.  
Me werd bi öös vom Wet - ter nütz mön - dersch as ver - wennt.  
Ond d'Feesch - ter hen - ne n os - se mönd Re - ge - täch - li haa.



ho le du i du ho le du i du du j a du j a ho ho ho



ho le du i du ho le du i du du j a du j a ho

# Eau sun üna gionvnetta

dt: Amai Meyer

Aus dem Unterengadin

The musical score is written on four staves in a single system. Each staff begins with a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a common time signature (C). The melody consists of quarter and eighth notes, with some rests. The lyrics are printed below the notes, with German and Romansh versions aligned horizontally. The first line of lyrics is: "Eau sun ü - na giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra - maing, Äu sun ü - na dschov - net - ta tschi am da schter al - le - gra - maintsch,". The second line is: "scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint. scha - bain tscha sun pov - ret - ta, schi e mäu cour con - taint.". The third line is: "Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers: Sch'äu nun e ro - ba ne da - ners, schi wen in let sain - za pis - sers". The fourth line is: "eau sun ü - na giov - net - ta ed he nieu cour con - taint. äu sun ü - na dschov - net - ta et e mäu cour con - taint.".

Eau sun ü - na giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra - maing,  
Äu sun ü - na dschov - net - ta tschi am da schter al - le - gra - maintsch,  
scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint.  
scha - bain tscha sun pov - ret - ta, schi e mäu cour con - taint.  
Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers:  
Sch'äu nun e ro - ba ne da - ners, schi wen in let sain - za pis - sers  
eau sun ü - na giov - net - ta ed he nieu cour con - taint.  
äu sun ü - na dschov - net - ta et e mäu cour con - taint.

# Eau sun üna gionvnetta

dt: Amai Meyer

Aus dem Unterengadin

The musical score is written in a single system with four staves. Each staff begins with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The time signature is common time (C). The melody is written on the top line of each staff, with lyrics underneath. Chord markings (Bb, Eb, F7) are placed above the staff lines. The lyrics are in German and describe a young woman's life and her feelings.

Eau sun üna giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra - maing,  
Wie schön ist's doch zu le - ben mit Sin - gen, Scherz und Fröh - lich - keit,  
Auch oh - ne al - le Gü - ter ist leicht mein Sinn und sor - gen - los,  
scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint.  
die Ar - mut ist mein Se - gen, ich ken - ne kei - nen Neid.  
ich brau - che kei - nen Hü - ter, mein Reich - tum ist nicht gross.  
Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers:  
Ge - wän - der, Gold und E - del - stein, dies al - les nen - ne ich nicht mein.  
Die eit - len Pro - tzen tun mir leid, sie sind im Grun - de nicht ge - scheid.  
eau sun üna giov - net - ta ed - he nieu cour con - taint.  
Ein Jümp - fer - lein nur bin ich und la - che in den Tag.

# Ecco la primavera

Francesco Landini  
um 1325-1397

8 Ec - co la pri - ma - ve - ra, che'l cor fa ral - le - gra - re, Tem - p'è d'an - na - mo -

14 ra - re, e star con lie - ta ce - ra. Noi ve - giam l'a - ria e'l

tem - po che pur chiam' al - le - gri - a.

# Ecco ridente in cielo

aus: Il barbiere di Siviglia

Arie des Conte Amaviva

Gioacchino Rossini

*Largo*

Ec - co ri-den-te in cie - - lo spun-ta la bel - la au - ro - ra,

5 e tu non sor-gi an - co - ra, e puoi dor - mir co - si?

9 Sor - gi, mia dol - ce spe - - me, vie - ni, bel - l'i - dol mi - o,

13 a piacere  
ren-di men cru-do, oh Di - o! Lo stral, lo stral che mi fe - ri, lo stral che mi fe - rì.

# Edelweiss

Bruno Hardt-Warden

Robert Stolz



Ein Stern - chen fiel\_ vom Him - mel, da lag es ganz\_ al - lein\_\_\_ in - mit - ten wil - der Ber - ge  
mit sil - ber - hel - lem Schein, doch Gott kam ihm\_ zu Hil - fe. "Mein Stern - chen", rief er leis'\_\_\_  
"Ich schaf - fe dich\_\_\_ zur Blu - me und tauf' dich E - del - weiss!"

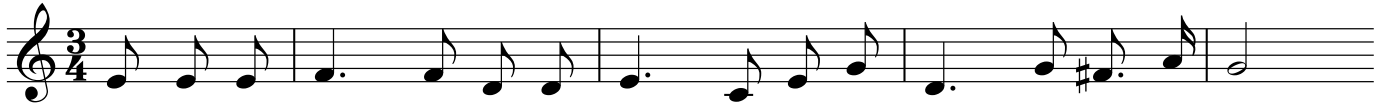
The image shows a musical score for the song "Edelweiss". It consists of three staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a time signature of 12/8. The melody is written in a simple, lyrical style with various note values including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The second staff continues the melody, and the third staff concludes the piece with a double bar line. The overall appearance is that of a clean, professional sheet music print.

# Egl jester

Idiom Sursilvan

Schimun Mani

Tumasch Dolf



1. Schi lunsch na - ven    stoi jeu uss star    e sai buc cur    jeu pos tur - nar  
2. Vi star qui - et    er vin - a - von,    ei dat egl je - ster gie er ton,  
3. Mo nuot mi plai,    sco sche sa - vens    jeu pos u - dir    er cheu ils zenns,



tiels mes, tiels mes\_ a ca - sa, tiels mes, tiels mes\_ a ca - sa.  
ch'ins an - fla buc\_ a ca - sa, ch'ins an - fla\_ buc\_ a ca - sa.  
els tu - nan sco\_ a ca - sa, els tu - nan\_ sco\_ a ca - sa.

# Ego sum pauper

Überliefert

E - go sum pau - per. Ni - hil ha - be - o et ni - hil da - bo.

Übersetzung: Ich bin arm. Ich habe nichts und gebe nichts.

# Ein Männlein steht im Walde - Szene im Walde

aus der Oper "Hänsel und Gretel"

Adelheid Wette  
(Schwester von E. Humperdinck)

Engelbert Humperdinck




Ein Männ-lein steht im Wal - de ganz still und stumm, es hat vor lau - ter  
Das Männ - lein steht im Wal - de auf ei - nem Bein und hat auf sei - nem



Pur - pur ein Mänt - lein um. Sagt wer mag das Männ - lein sein, das da steht im  
Ko - pfe schwarz Käpp - lein klein. Sagt wer mag das Männ - lein sein, das da steht auf



Wald al - lein mit dem pur - pur - ro - ten Män - te - lein?  
ei - nem Bein mit dem klei - nen schwar - zen Käu - pe - lein.



Ku - kuck, Ku - kuck, Ei - er - schluck! Ku - kuck, Ku - kuck, Er - bel - schluck!



Wir ma - chen's wie der Ku - kuck schluckt, wenn er in frem - de Nes - ter guckt!



Ku - kuck, Ei - er - schluck! Ku - kuck, Er - bel - schluck!



Ku - kuck, gluck gluck! Ku - kuck, gluck gluck!



Setz - est dei - ne Kin - der aus! \_\_\_\_\_ Trinkst die frem - den Ei - er aus! \_\_\_\_\_



Sam - melst Bee - ren schön zu \_\_\_\_\_ Hauf! \_\_\_\_\_ Schluckst sie, Schlau - er, sel - ber \_\_\_\_\_ auf! \_\_\_\_\_



Ku - kuck, gluck gluck! Ku - kuck, gluck gluck!

# Ein Traum

Friedrich von Bodenstedt

Edvard Grieg

Mir träum - te einst ein schö - ner Traum: mich lieb - te ei - ne blon - de Maid,  
es war am grünen Wal - des - raum, es war zur war - men Früh - lings - zeit:  
die Kno - spe sprang, der Wald - bach scholl, fern aus dem Dor - fe scholl Ge - läut',  
wir wa - ren gan - zer Won - ne voll, ver - sun - ken ganz in Se - lig - keit.  
und schö - ner noch \_\_\_ als einst der Traum, \_\_\_ be - gab es sich in Wirk - lich - keit:  
es war am grü - nen Wal - des - raum, \_\_\_ es war zur war - men Früh - lings - zet.

# Eine sehr gewöhnliche Geschichte

Christian Felix Weisse

Joseph Haydn



1. Phi - lint stand jüngst vor Ba - bets Tür und klopft' und rief; "Ist nie - mand hier?"  
2. Er seufzt' und bat recht jäm - mer - lich. "Nein," sag - te sie, "ich fürch - te dich!  
3. Be - küm - mert will er wie - der gehn, da hört er schnell den Schlüs - sel drehn,  
4. Die Nach - barn plagt die Neu - gier sehr; sie war - te - ten der Wie - der - kehr,



und klopft und rief: "Ist nie - mand hier? Ist nie - mand hier? Ist nie - mand hier?  
Nein," sagt - te sie, "ich fürch - te dich, ich fürch - te dich, ich fürch - te dich!  
da hört er schnell den Schlüs - sel drehn, den Schlüs - sel drehn, den Schlüs - sel drehn.  
sie war - te - ten der Wie - der - kehr, der Wie - der - kehr, der Wie - der - kehr. 2



Ich bin Phi - lint, lasst mich hin - ein!" Sie kam und sprach: "Nein, nein!"  
Es ist schon Nacht, ich bin al - lein: Phi - lint, es kann nicht sein!"  
Er hört: "Auf ei - nen Au - gen - blick, doch geh auch gleich zu - rück!"  
11 Er kam auch, doch erst mor - gens früh! Ei, ei, wie lach - ten sie!



"Ich bin Phi - lint, lasst mich hin - ein!" Sie kam und sprach: "Nein, nein!"  
Es ist schon Nacht, ich bin al - lein: Phi - lint, es kann nicht sein!"  
Er hört: "Auf ei - nen Au - gen - blick, doch geh auch gleich zu - rück!"  
Er kam auch, doch erst mor - gens früh! Ei, ei, wie lach - ten sie!

# Einmal täglich

Julia Schiwowa

Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Cmaj<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup>

Ein-mal täg-lich Ein - sin-gen um 9, mach mit denn da - ran kannst du

G<sup>7</sup> Cmaj<sup>7</sup> Fmaj<sup>7</sup> Bø<sup>7</sup> E<sup>7</sup>

dich im-mer er - freun. Wenn du mal trau - rig bist, die Welt dich mal ver - gisst,  
Wenn du mal mü - de bist, die E - ner - gie ver - misst,

Am D<sup>7</sup> G G

mach mit, wir wis - sen, dass die Stim - mung da - nach bes - ser ist!  
mach mit, wir wis - sen, dass das Le - vel da - nach hö - her ist!

# Entre le boeuf et l'âne gris

Kanonfassung: Bernhard Weber

Trad. Franz. Weihnachtslied

1. En - tre le boeuf et l'â - ne gris, dors, dors, dors le pe - tit fils:

2.

9

3. Mill' an - ges di - vins, mil - le se - ra - phins, vo - lent à l'en - tour de ce grand Dieu d'a mour.

4.

Detailed description: The image shows a musical score for a canon. It consists of two staves of music in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff begins with a treble clef and a 2/4 time signature. It contains two phrases, labeled '1.' and '2.'. The lyrics 'En - tre le boeuf et l'â - ne gris, dors, dors, dors le pe - tit fils:' are written below the notes. The second staff begins with a measure rest marked '9' and contains two phrases, labeled '3.' and '4.'. The lyrics 'Mill' an - ges di - vins, mil - le se - ra - phins, vo - lent à l'en - tour de ce grand Dieu d'a mour.' are written below the notes. The score ends with a double bar line.

# Er ist's

Eduard Mörike

Robert Schumann

Innig

Früh - ling lässt sein\_ blau - es Band wie - der flat - tern durch die Lüf - te.

5

Süs - se, wohl - be - kann - te Duf - te strei - fen ah - nungs - voll das Land.

13 Etwas zurückhaltend *p* im Tempo *p*

Veil - chen träu - men schon, wol - len bal - de kom - men, horch, ein Har - fen - ton!

18 *f* *sf* **Schneller**

Früh - ling, ja du bist's, ja \_\_\_\_\_ du bist's, du bist's! Dich\_ hab' ich ver - nom - men, ja du bist's!

24 *p* *cresc.*

Dich hab ich\_ ver - nom - men, Früh - ling, ja du\_ bist's, ja du bist's, ja du bist's, du bist's, du

31 *f*

bist's, dich\_ hab' ich ver - nom - men, ja \_\_\_\_\_ du bist's!

# Erntelied

Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Franz Schubert



1. Si - cheln schal - len; Äh - ren fal - len un - ter Si - chel - schall; auf den Mäd - chen -  
2. Al - les sprin - get, al - les sin - get, was nur lal - len kann. Bei dem Ern - te -  
3. Si - cheln klin - gen; Mäd - chen sin - gen un - ter Si - chel - klang; bis vom Mond be  
4. Je - der scher - zet, Je - der her - zet dann sein Lie - be - lein. Nach ge - leer - ten\_\_



-hü - ten zit - tern\_ blau - e Blü - then; Freud' ist ü - ber - all, Freud\_\_ ist ü - ber - all.  
mah - le isst\_ aus\_ ei - ner Scha - le Knecht und Bau - ers - mann, Knecht\_\_ und Bau ers - mann.  
schim - mert, rings die\_ Stop - pel flim - mert, tönt der Ern - te sang, tönt\_\_ der Ern - te - sang.  
Kan - nen ge - hen\_ sie von dan - nen, sin - gen und ju chei'n, sin - gen und ju - chei'n.

# Erstes Grün

Justinus Kerner

Robert Schumann

Du jun - ges Grün, du fri - sches Gras, wie man - ches Herz durch dich ge - nas,  
Schon trittst du aus der Er - de Nacht, wie dir mein Aug' ent - ge - gen lacht!  
Was treibt mich von den Men - schen fort? mein Leid, das hebt kein Men - schen - wort;

5

das von des Win - ters Schnee er - krankt, o, wie mein Herz nach  
Hier in des Wal - des stil - lem Grund drück' ich dich, Grün, an  
nur jun - ges Grün ans Herz ge - legt, macht, dass mein Herz nun

8

dir ver - langt, o, wie mein Herz nach dir ver - langt.  
Herz und Mund, drück' ich dich Grün, an Herz und Mund.  
stil - ler schlägt, macht, dass mein Herz nun stil - ler schlägt.

# Es geht ein dunkle Wolk herein

Aus: Johann Werlins Liederhandschrift, 1646

Satz: Hermann Wagner

Es geht ein dunk - le Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re - gen sein, ein

Es geht ein dun - kle Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re -

5

Re - gen aus den Wol - - ken

- gen sein, ein Re - gen aus den

7

wohl in das grü - ne Gras.

Wol - ken wohl in das grü - ne Gras.

# Es maulen die Faulen (Sprechdoppelkanon)

H.R. Willisegger

1. *gliss.* *gliss.* 2.

Es mau - len die Fau - len, es brum - men

mau, mau, mau - len, mau, mau, mau - len, brumm, dumm,

4 3. *gliss.*

die Dum - men; die Blö - den,

kumm, plumm, schnö, blö, schnö, blö, schnö, blö,

6 4. *gliss.*

die schnö - den, wer nei - det det det, der lei - det.

schnö, blö, bla - bla - bla neiden, leiden, au, leiden, au - aah.

Normale Noten = gesprochen

Kreuzchen-Noten = geflüstert

# Es tagt, der Sonne Morgenstrahl

Werner Gneist

Es tagt, der Sonne Mor - gen - strahl weckt al - le Kre - a - tur.

Der Vo - gel frü - her Früh - cho - ral be - grüsst des Lich - tes Spur.

es singt und ju - belt ü - ber - all, er - acht sind Wald und Flur.

# Es war einmal ein Igel

Melodie nach Marienkäfer flieg

The image shows a musical score for the song 'Es war einmal ein Igel'. It consists of two staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a treble clef. The lyrics are written below the notes. The first staff contains the first line of the song, and the second staff contains the second line. The music is simple and melodic, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are: 'Es war ein-mal ein I - gel, der schaut-te in den Spie - gel. Da fing er an zu la - chen, da sträub-ten sich die Stach - eln, Oh, I - gel, oh.'

Es war ein-mal ein I - gel, der schaut-te in den Spie - gel. Da fing er an zu  
la - chen, da sträub-ten sich die Stach - eln, Oh, I - gel, oh.

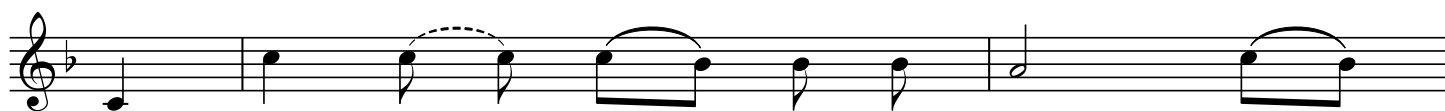
# Es waren zwei Königskinder

überliefert aus Westfalen  
und dem Niederrhein

überliefert aus Deutschland



1. Es wa - ren zwei Kö - nigs - kin - der, die hat - ten ein - an - der so lieb,  
2. "Ach Schätz - chen, - könn - test du schwim - men, so schwimm doch her - ü - ber zu mir!  
3. Das hört' ein\_\_ fal - sches Nönn - chen, die tat, als\_\_ wenn sie\_\_ schlief;



sie kann - ten bei - sam - men nicht kom - men,\_\_  
Drei Kerz - chen\_\_ will - ich an - zün - den,\_\_  
sie tät die\_\_ Kerz - lein aus - lö - schen,\_\_



das\_\_ Was - ser war viel\_\_ zu tief, das Was - ser war viel\_\_ zu tief.  
und\_\_ die solln\_\_ leuch - ten zu dir, und die solln\_\_ leuch - ten zu dir."  
der\_\_ Jüng - ling er - schrak so tief, der Jüng - ling er - schrak so tief.

# Every Morning

Vers 1 und Musik: Trad. Afrika  
Vers 2 und Ostinato: Susan Maria Kamm



1. Ev' - ry mor - ning when I wake\_ up, I want to sing a song.  
2. Ev' - ry day\_ when we are to - geth - er, we want to sing a song.



Ev' - ry mor - ning when I wake\_ up, I want to sing a song.  
Ev' - ry day\_ when we are to - geth - er, we want to sing a song.

7 Begleit-Ostinato:



I (snap) sing, you sing, we sing, sing to - geth - er.

# Falala-Kanon

Jens Rohwer

Jens Rohwer

1. 2. 3.

Fa la la la la la la la la la la, mu - si - ca, mu - si - ca, mu - si - ca,  
7  
fa la la la la la la la la la la, ar - ti - um su - pre ma est.\*  
13  
Hun dert fach\_\_ ge schwun - gen, ge hupft wie ge sprun - gen, je der Ton\_\_ ein Fest\_\_  
22  
Fa la la la la la la la la la la, mu - si - ca, mu - si - ca, mu - si - ca,  
28  
fa la la la la la la la la la la, ar - ti - um su - pre ma est.  
34  
Mun - ter, mun - ter! Kun - ter bun - ter Kon tra punkt, doch ah, die Ei - nig - keit ist doch  
41  
da, die har - mo - ni - a, die har - mo - ni - a, die Har mo - nie, ja!

\* Die Musik ist die höchste der Künste

# Fangt fröhlich an

Cesar Bresgen


1. 2. 3.  
Fangt fröh - lich an! Froh soll der Tag be - gin - nen!  
Nun schliesst mit wa - chen Sin - nen auf das Tor.

# Fernando

Benny Andersson, Stig Anderson, Björn Ulvaeus



Can you hear the drums, Fer - nan - do? I re - mem - ber long a -



go an - oth - er star - ry night like this. In the fire\_\_ light, Fer - nan - do,



you were hum - ming to your - self and soft - ly strum - ming your gui - tar.



I could hear the dis - tant drums and sounds of bu - gle calls were co - ming from a - far.



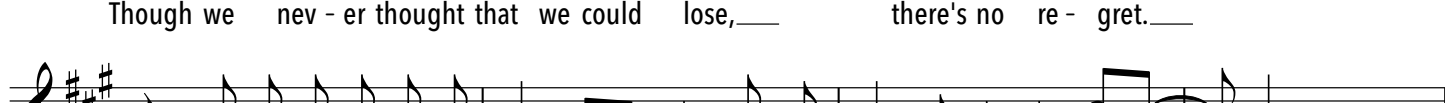
18 There was some - thing in the air that night, the stars\_\_ were bright, Fer - nan - do.




They were shin - ing there for you and me,\_\_ for lib - er - ty,\_\_ Fer - nan - do.



Though we nev - er thought that we could lose,\_\_ there's no re - gret.\_\_



If I had to do the same a - gain,\_\_ I would\_\_ my friend, Fer - nan - do.



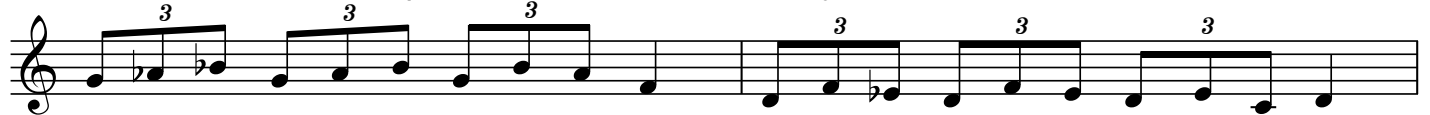
If I had do do the same a - gain,\_\_ I would\_\_ my friend, Fer - nan - do.

# Feuilles mortes

Joseph Kosma



Oh! Je vou-drais tant que tu te sou-viennes des jours heu-reux où nous é-tions a - mis



En ce temps-là la vie é - tait plus belle et le so - leil plus brû-lant qu'au-jourd'hui



Les feuil - les mortes se ra-massent à la pelle Tu vois, je n'ai pas ou - bli - é



Les feuil les mortes se ra-massent à la pelle les sou-ve-nirs et les re-grets aus - si Et



le vent du nord les em - por - te dans la nuit froide de l'ou-bli\_\_\_\_\_ Tu



vois, je n'ai pas ou - bli - é la chan - son que tu me chan - tais.\_\_\_\_

## Refrain



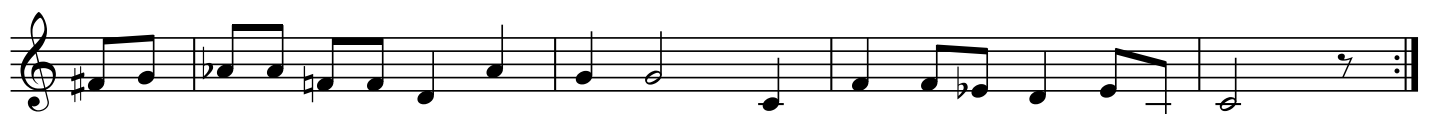
C'est une chan - son\_\_\_\_\_ qui nous res-sem - ble\_\_ Toi tu m'ai - mais\_\_\_\_\_ et je t'ai - mais



Et nous vi - vions\_\_\_\_\_ tous deux en-sem - ble\_\_ toi qui m'ai - mais\_\_\_\_\_ moi qui t'ai - mais



Mais la vie sé-pare ceux qui s'ai - ment\_\_ tous dou-ce - ment\_\_\_\_\_ sans faire de bruit



Et la mer ef - fa - ce sur le sa - ble les pas des a-mants dés- u - nis.

# Feuilles volages

aus Frankreich

1. 2. 3. 4.

Feuil - les vo - la - ges, ciel plein d'o - ra - ges, l'é - té s'en va, l'au - tomne est là.

# Fingerhut

Bruno Hardt-Warden

Robert Stolz  
aus "Blumenlieder" Op.500



Ein Zwerg-lein trip - pelt durch die Au mit sei-ner klei-nen Zwer-gen - frau zum Tanz! Zum Tanz!  
Da rief ein Blüm-chen aus dem Klee:"Der Fin-ger - hut ist in der Näh'! Beim Tanz! Beim Tanz!



Acht Kä - fer spie - len mit Ge - fühl ein Jazz-band - stück nach neu-em Stil zum Tanz! Zum Tanz!  
Mit Dank ihn pflückt' Frau Zwer-gin drauf, hob auch ein Spin - nen - fäd - chen auf beim Tanz! Beim Tanz!



Und al - le Zwerg-lein sin - gen leis' die po - pu - lä - re Schla-ger - weis zum Tanz! \_\_\_\_\_  
Und näht das Hös-lein so im Nu mit ei - ner Fich - ten - na - del zu! Beim Tanz! \_\_\_\_\_



Ein Schritt-chen nach rechts und ein Schritt-chen nach links, da lacht gar Frau U - hu, die gräm - li-che Sphynx!



Ein Schritt-chen nach links und ein Schritt-chen nach rechts ist heut' die De - vi - se des Zwer-gen-geschlechts!

# Fish and chips

Traditional

1.  
Fish and chips and vi - ne - gar, vi - ne - gar, vi - ne - gar. Fish and chips and vi - ne - gar,

7  
2.  
pep - per, pep - per, pep - per, salt. Don't throw your junk in my back - yard, my back - yard, my back - yard,

13  
3.  
don't throw your junk in my back - yard, my back - yard's full. One bot - tle of pop, two bot - tle of pop,

19  
three bot - tle of pop, four bot - tle of pop, five bot - tle of pop, six bot - tle of pop, se - ven bot - tle of pop.

# Fish and Chips

Chuck Berry  
1926 - 2017

6

Fish and Chips a litt-le coke and you, oh\_ Babe Ho - ney drips\_

Two more to go, oh Babe Let's go on back\_ The tri-ple be groo-vy oh Babe\_

Jump in my sack\_ Flip your mood, oh, Babe.\_

# Fly, Fly Away

Joachim Fischer

Joachim Fischer

1.

Fly, fly, fly a- way like the birds in the win - ter time.

2.

Fly a- way, all your fears, and mis - e - ry, fly a - way, my de -

3.

spair, fly a- way, fly a- way my anx - i - e - ty. Let

4.

faith pre - vail and all will be well.

Bass-Ostinato

Fly, fly, fly a - way.

# Freund Felix

Felix Mendelssohn Bartholdy

Felix Mendelssohn Bartholdy

1. 2.

5 Friend Fe - lix is a ver - y good man. He teach - es us all that he can:

3.

10 Ca - non, fu - ga, bas - so, bas - so, bas - so os - ti - na to, pas sa - ca - glio.

E - vi - va, e - vi - va il con - tra - pun - to.

# Frosty the Snowman

Jack Rollins and Steve Nelson



1. Frost - y the Snow-man was a jol - ly hap - py soul, \_\_\_ With a corn cob pipe and a  
2. Frost - y the Snow-man is a fair - y tale they say, \_\_\_ He was made of snow but the  
3. Frost - y the Snow-man was a - live as he could be \_\_\_ And the chil-dren say he could



but - ton nose\_ and two eyes made out of coal.  
child - ren know, how he \_\_\_\_\_ came to life one day.  
laugh and play\_ just the \_\_\_\_\_ same as you and me.



There must have been some mag - ic in that old silk hat they found.



For when they placed it on his head he be - gan to dance a - round. Oh,

# Frühling

Johann Hoffmann von Fallersleben

Th. Reber

Die Ler - che schwingt sich hoch em - por, im Wal - de schlägt der Fin - ken - chor;  
O seht, die lie - be Son - ne lacht, die Wie - se klei - det sich in Pracht;

vor al - lem a - ber reizt der Schall der lie - ben klei - nen Nach - ti - gall.  
zer - ron - nen ist der Win - ter - schnee und Blu - men drin - gen aus dem Klee.

# Frühlingserwachen

Maria Wyss

Beat Bissig

1. 

5 Jetzt bist du da du schö - ne\_\_\_ Zeit, weiss die\_\_\_ Bäu - me blü - hen schon. Der



9 Win - ter ist vor - bei und fern, die Son - ne scheint mit fro - hem Mut.



Lan - ge war Win - ter in die-sem Land. Freu dich auf des Früh - lings Wär - me.

# Frühlingsglaube

Op. 20. No. 2

Ludwig Uhland

Franz Schubert

ziemlich langsam



Die lin - den Lüf - te sind er - wach, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len



En - den, an al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang, o neu - er Klang!



Nun, ar - mes Her - ze, sei nicht bang! Nun muss sich al - les, al - les wen - den,



nun muss sich al - les, al - les wen - den.



Die Welt wird schö - ner mit je - dem - Tag, man weiss nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht



en - den, es will nicht en - den, es blüht das fern - ste, tief - ste Tal, es blüht das tief ste Tal:



Nun, ar - mes Herz, ver - giss der Qual! Nun muss sich al - les, al - les wen - den,



nun muss sich al - les, al - les wen - den.

# Gämse am Pistenrand

Barbara Böhi

J.S. Smith

1.

Ihr Gäm - se kommt und eilt her - bei, die Men - schen ra - sen

4

kun - ter - bunt durch un - ser weis - ses Land.

2.

10 Sie ru - dern wild mit Arm und Bein und stür - zen oft in'n

14

Schnee hi - nein, wie lus - tig ist's zu schau'n! Und wusch, wusch, wusch, sie

schwin - gen fort und ma - len Li - nien in den Schnee. Bald ha'm wir uns - re Ruh.

3.

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Gämse am Pistenrand'. The score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). It consists of five staves of music. The first staff begins with a first ending bracket (1.) and contains the lyrics 'Ihr Gäm - se kommt und eilt her - bei, die Men - schen ra - sen'. The second staff continues the melody with lyrics 'kun - ter - bunt durch un - ser weis - ses Land.' The third staff starts with a second ending bracket (2.) and lyrics '10 Sie ru - dern wild mit Arm und Bein und stür - zen oft in'n'. The fourth staff continues with lyrics '14 Schnee hi - nein, wie lus - tig ist's zu schau'n! Und wusch, wusch, wusch, sie'. The fifth staff concludes the piece with lyrics 'schwin - gen fort und ma - len Li - nien in den Schnee. Bald ha'm wir uns - re Ruh.' and features a third ending bracket (3.) above the final measure. The music is characterized by a steady eighth-note rhythm and a melodic line that moves mostly stepwise.

# Gesang der Wolgschlepper

aus Russland

Em Am Em Em Am Em G Am Bm Am Em Am Em




Ei, uch- njem! Ei, uch- njem! Ji- schjo ra - zik, ji - schjo da ras!  
Эй, ух - нем! Эй, ух - нем! Е - щё ра - зик, е щё да раз!

5 G G7 C Am G G7 Am G C Am Em



Ra - za - vjom my be- rjo- su, ra - za - vjom my ku- drja- vu! Ai- da da ai- da,  
Ра - зо-вьём мы бе-рё-зу, Ра - зо-вьём мы ку-дря-ву! Ай-да да Ай - да,

10 Am Em Am G C Em Am Em Em Am Em



Ai - da da, ai - da, ra - za - vjom, my ku - drja - vu! Ei, uch- njem!  
ой - да да Ай - да, Ра - зо - вьём мы ку - дря - ву! Эй, ух - нем!

# Getragen von Musik

Lorenz Maierhofer

1.  
Ich tromm-le mit der rech-ten Fer-se, dm, und blinz-le mit dem lin-ken Aug', ts ts,

2. 3.  
und wip-pe mit den Hüf-ten her und hin und zieh' am Seil mich hoch hi-nauf, bis dass\_ ich\_

schwe-be, ja, schwe-be, ge-trag-en von Mu-sik! Im-mer wie-der!

# Gigi vo Arosa

Hans Gmür/Max Rüger

Lana u. Paul Sebastian

Verse



7 Wenn Si frö - ged wie - so ich sit sie - be Jahr scho nu no de Plausch a  
Wenn ich stäm - me - n - am Hang, ja dänn gahts gar nie lang, bis ich de Schee dänn



13 Win - ter - fe - rie ha. Ja dann säg ich 'ne glii, ich fahr schau - rig gärn Schi,  
mit mim Fude - li wärm. A - ber das isch mir schnurz, dänn scho churz nach dem Schturz,



17 — ob - wohl ich's ehr - lich gseit ja gar nod cha.  
— griift mir min Schi - leh - rer un - der d'Ärm.



Und chum be - rüehrt er mich, scho juchz ich in - ner - lich:

22

Refrain



Das isch de Gi - gi vo A - ro sa. Kei Frau im Ort, wo Eh - re - wort, nöd uf ihn stah tät.  
La la la la la la la la la la la la la la la la

33



Gi - gi vo A - ro - sa gfallt jed - re Frau und isch si au no so lang ver - hü -  
la la la la la la la la la la la la la la la la

40



ra - tet! Zeigt er am Hang, eus lä - sig wie me stämmt, scho

46



isch e je - di glii to - tal ent - hemmt. La la la  
la la la la la la.

# Giv mig ej glans

Weihnachtslied aus Schweden

Zacharias Topelius

Jean Sibelius

Am F Gm C7 F C7 F C  
Giv mig ej glans, ej guld, ej prakt i sig - nad jul - e - tid.

Gm F/A F/C B/F F  
Giv mig Guds ä - ra, äng - la - vakt och ö - ver jor - den frid.

C7 A7 C7 B6  
Giv mig en fest, som glä - der mest, den kon - ung jag har bett till gäst!

C7 F Gm C7 F/A C7 F  
Giv mig ej glans, ej guld, ej prakt, giv mig en äng - la - vakt.

# Gli sguardi trattieni

aus der Oper "Orfeo ed Euridice"

Arie des Amor

Christoph Willibald Gluck

Gli sguar - di trat - tie - ni, af - fre - na gli ac - cen - ti, ram - men - ta,  
che pe - ni, che po - chi mo - men - ti hai più da pe - nar!\_\_

Sai pur-che ta - lo - ra con - fu - si, tre - man-ti con chi gl'in-na - mo - ra son cie - chi gli a  
man-ti, non san-no par - lar,\_\_ con - fu - si tre - man-ti, son chie-co gli a-man-ti con chi l'in-na-  
mo - ra non san - no par - lar, con chi gl'in-na mo - ra non san-no par - lar,\_\_ non san-no par-lar.

# Glück zum neuen Jahr

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven

1. Glück, Glück zum neu-en Jahr, zum neu-en Jahr Glück, Glück, Glück, Glück zum neu - en

7

3. Jahr, Glück zum neu-en Jahr, Glück, Glück Glück, Glück zum neu-en Jahr Glück, Glück zum neu-en Jahr.

# Glück zum neuen Jahr

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven

1. Glück, Glück zum neu-en Jahr, zum neu-en Jahr Glück, Glück, Glück, Glück zum neu - en

7

3. Jahr, Glück zum neu-en Jahr, Glück, Glück Glück, Glück zum neu-en Jahr Glück, Glück zum neu-en Jahr.

# Goede morgen

1. 2.

Goe - de mor - gen, goe - de mor - gen, good mor - ning, good mor - ning,

3. 4.

bue - nos di - as, bue - nos di - as, buon - gior - no, bon - jour!

# Good News

Spiritual  
Arr. Lorenz Maierhofer

Intro      Refrain

Sing, sing, sing! Good news the cha-riot's com - in', good news, the cha-riot's com - in', good news,

(snap) (snap) (snap)

Sing, sing, sing! Good news, the cha-riot's com - in', good news, the cha-riot's com - in', good news,

the cha - riot's com - in', and I don't want to leave me be - hind. (Fine)

the cha - riot's com - in', and I don't want to leave me be - hind. (Fine)

There's a

1. long white robe
2. pair of wings
3. pair of shoes
4. gol - den harp

in the heav - en I know. \_\_\_\_\_

There's a long white robe  
pair of wings  
pair of shoes  
gol - den harp

A

1. long white robe
2. pair of wings
3. pair of shoes
4. gol - den harp

in the heav - en I know, there's a long white robe  
pair of wings  
pair of shoes  
gol - den harp

in the heav - en I know, and I don't want to leave me be - hind.

in the heav - en I know, and I don't want to leave me be - hind.

D.S.

# Gruss

Op. 48 No. 1

Heinrich Heine

Edvard Grieg

*p*  
Lei - se zieht durch mein Ge - müt \_\_\_\_\_ lieb - li - ches Ge - läu - te,  
*f* *p* *poco rit.*  
klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied, kling' hin - aus in's Wei - te.

*p*  
Zieh' hin - aus bis an das Haus, \_\_\_\_\_ wo die Veil - chen spries - sen,  
*più p*  
wenn du ei - ne Ro - se schaut, sag', \_\_\_\_\_ ich lass' sie grüs - sen,  
*cresc.* *f* *sf*  
wenn du ei - ne Ro - se schaut, sag', \_\_\_\_\_ ich lass' sie grüs - sen. \_\_\_\_\_

# Gruss

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Wo - hin ich geh und schau - e in Feld und Wald und Tal,  
Wo - hin ich geh und schau - e in Feld und Wald und Tal,

vom Hü - gel hin - auf die Au - e, vom Berg auf - wärts weit ins Blau - e,  
vom Hü - gel hin - auf die Au - e, vom Berg auf - wärts weit ins Blau - e,

grüss ich dich tau - send - mal! Grüss ich dich tau - send - mal! Grüss ich dich tau - send - mal!  
grüss ich dich tau - send - mal! Tau - send - mal! Grüss ich dich tau - send - mal!

In mei - nem Gar - ten find ich viel Blu - men, schön und fein;  
In mei - nem Gar - ten find ich viel Blu - men, schön und fein;

viel Krän - ze wohl d'raus wind ich, und tau - send Ge - dan - ken bind ich und  
viel Krän - ze wohl d'raus wind ich, und tau - send Ge - dan - ken bind ich

Grüs - se mit dar - ein, \_\_\_\_\_ und Grüs - se mit da - rein, tau - send Grüs-se mit dar - ein

und Grüs - se mit dar - ein, mit dar - ein, tau - send Grüs-se mit dar - ein.

Dir darf ich kei - nen rei - chen, du bist zu hoch und schön,

Dir darf ich kei - nen rei - chen, du bist zu hoch und schön,

sie müs-sen zu bald ver-blei-chen, die Lie - be oh-ne-glei-chen bleibt

sie müs-sen zu bald ver - blei-chen die Lie - be oh-ne-glei-chen

e - wig im Her-zen stehn, \_\_\_\_\_ bleibt e - wig im Her-zen stehn, e -

bleibt e - wig im Her-zen stehn, e - wig stehn, e -

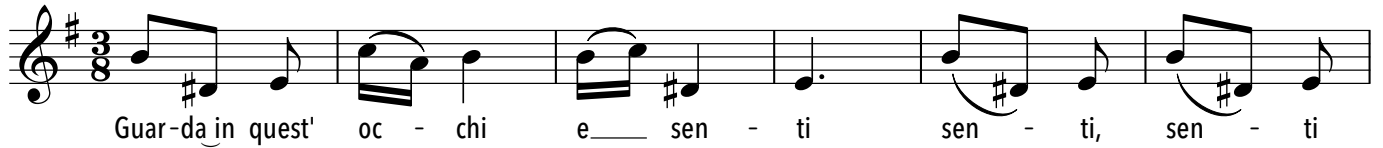
wig im Her - zen stehn, bleibt e - wig im Her - zen stehn.

wig im Her - zen stehn, bleibt \_\_\_\_\_ e - wig im Her - zen stehn.

# Guarda in quest'occhi e senti

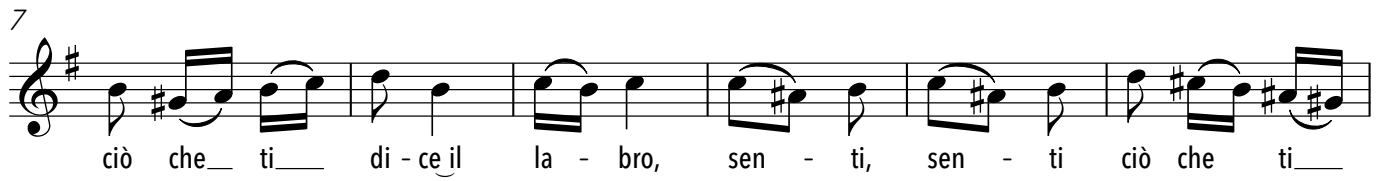
Domenico Lalli

Antonio Vivaldi  
aus der Oper 'Ottone in villa'



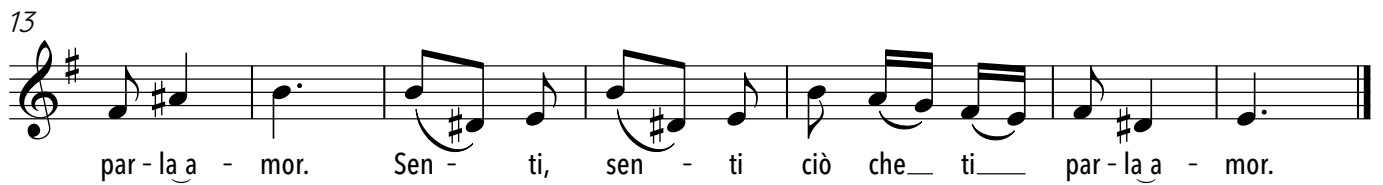
Guar-da in quest' oc - chi e sen - ti sen - ti, sen - ti

7



ciò che ti di - ce il la - bro, sen - ti, sen - ti ciò che ti

13



par - la a - mor. Sen - ti, sen - ti ciò che ti par - la a - mor.

# Guet Nacht-Zäuerli

Peter Berweger  
\*1979

1.  
u du du jo jo ho u du du ju o u du du jo jo ho

4 | 2.  
ju du u jo jo u du du jo jo ho u du u

7  
Jo lo lo lo jo lo u du ju jo lo jo ho u du

11 | 1. | 2.  
ju du jo jo jo jo u du du du o jo u u

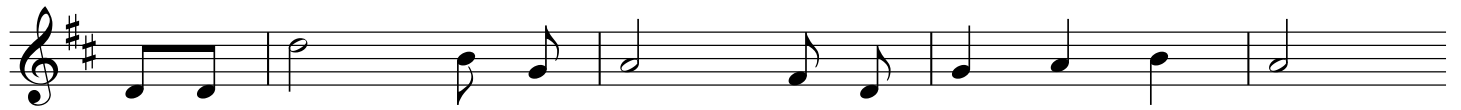
# Guten Abend, gut' Nacht

aus: Des Knaben Wunderhorn

Johannes Brahms



Gu-ten A-bend, gut' Nacht, mit\_ Ro-sen be - dacht, mit\_ Näg-lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck'.



Mo - rgen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt,



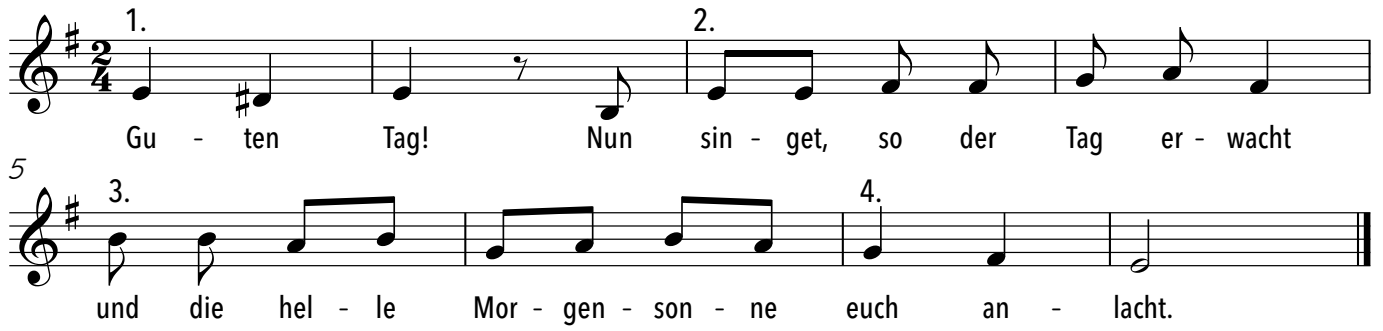
mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.

# Guten Tag!

Originaltext:

Volkstümlich

Gute Nacht, nun ruhet, bis der Tag...



1. 2.

Gu - ten Tag! Nun sin - get, so der Tag er - wacht

5 3. 4.

und die hel - le Mor - gen - son - ne euch an - lacht.

# Haariges 1

Der Aal

Paul Maar

Andreas Schneider (CH)

1. Ist der Aal to-tal nor-mal, schwimmt er kahl durch den Ka-nal. 2. Ist der Aal to-tal nor-mal, schwimmt er kahl durch den Ka-nal. Weil er a-ber Haa-re hat-te, war's kein Aal, es war 'ne Rat-te

Schluss

von 2. durch den Ka-nal. Ist der Aal nor-mal?

von 3. schwimmt er kahl durch den Ka-nal. Ist der Aal nor-mal?

von 4. a-ber Haa-re hat-te, war's ne Rat-te. Ist der Aal nor-mal?

von 1. Ist der Aal to-tal nor-mal, ist der Aal nor-mal?

# Hab' oft im Kreise der Lieben

Albert von Chamisso

Volkswise Schweiz

The musical score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of three systems of music with lyrics underneath. The first system has four measures with chords G, D7, G, D7, G. The second system has four measures with chords D7, G. The third system has four measures with chords C, G, D7, G. The lyrics are in German and describe a scene of social gathering and dancing.

Hab oft im Krei - se der Lie - ben im duf - ti - gen Gra - se ge - ruht,  
Hab' ein - sam auch mich ge - här - met in düs - te - rem, ban - gem Mut,  
Sollst uns nicht lan - ge kla - gen, was al - les dir we - he tut,  
und mir ein Lied - lein ge - sun - gen, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen  
und ha - be wie - der ge - sun - gen, und ha - be wie - der ge - sun - gen  
nur frisch, nur frisch, nur ge - sun - gen, nur frisch, nur frisch nur ge - sun - gen  
und al - les a - les war wie - der gut.

# Halleluja

Philipp Hayes  
1738-1797



9 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!



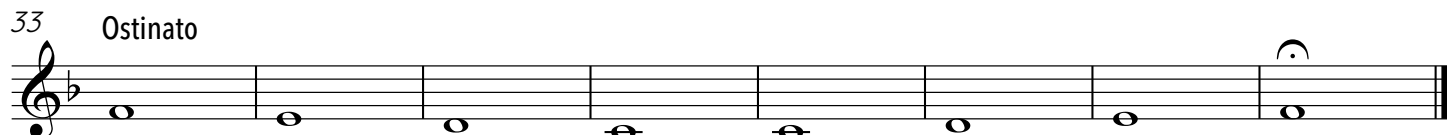
17 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, hal - el - lu - ja!



25 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!



Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!



33 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

# Halleluja\_Clemens non Papa

Clemens non Papa

1. Hal - le - lu - ja, 2. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu -

4. ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two staves of music in 4/2 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is written on a treble clef. The lyrics are: 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.' The score is divided into five numbered measures. Measure 1: Hal - le - lu - ja, Measure 2: Hal - le - lu - ja. Measure 3: Hal - le - lu - ja, Measure 4: ja, Hal - le - lu - - - ja, Measure 5: Hal - le - lu - ja. The lyrics are placed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The first measure has a fermata over the first note. The second measure has a fermata over the first note. The third measure has a fermata over the first note. The fourth measure has a fermata over the first note. The fifth measure has a fermata over the first note. The score ends with a double bar line.

# Halleluja

Anonymus England 16./17. Jh

1. Hal - le - lu - ja! 2. Hal - le - lu - ja! 3. Hal - le - lu - ja! 4. Hal - le - lu - ja!

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four variations of the melody 'Hal - le - lu - ja!'. Each variation is marked with a number (1., 2., 3., 4.) above the first measure. Variation 1 is a simple melody of four quarter notes. Variation 2 is a simple melody of four quarter notes. Variation 3 is a simple melody of four quarter notes. Variation 4 is a more complex melody of four quarter notes. The score ends with a double bar line.

# Halleluja

Heinrich Poos

1.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

7  
2.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

11  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

15  
3.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

23  
4.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

# Halleluja, lobt den Herren

John Hilton



1.  
Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren! Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren!

5  
2.  
Hal - le - lu - - - ja! Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren, hal - le -

9  
3.  
lu - ja! Hal - le lu - ja, lobt den Her - ren, lobt den Her-ren.

# Hallelujah I Love Her So

Ray Charles

Ray Charles

Moderately

4 Let me tell you 'bout a girl boy I know. She is my ba-by and she lives next door.\_\_\_\_  
He is my ba-by and he lives next door.\_\_\_\_

Ev-'ry morn-ing 'fore the sun comes up,\_\_\_\_ She brings my cof-fee in my fav-'rite cup.  
He brings my cof-fee in my fav-'rite cup.

That's why I know, yes, I know, Hal-le - lu-jah, I just love her him so.\_\_\_\_

# Haltungs-Song

Julia Schiwowa

1. D A(sus4) A7 G7 A7  
Füs - se in den Bo - den und wa - ckel - wa - ckel - wa - ckel - wa - ckel Knie da-rauf,

2. D A(sus4) A7 G7 A7  
Hüf - te nicht ver - scho - ben und der Hin - ter - kopf der schwebt hin-auf. Nur der

3. D A(sus4) A7 G7 A7  
Kie - fer fällt. ua-ua - ua-ua-ua-ua-ua-ua-ua - ua-ua-ua-ua-ua-ua-ua - ua

# Hambani Kahle

Trad. Zulu, Südafrika

Ham - ba, ham - ba, ham - ba - ni kah - le.

Ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le, das

Licht er - leuch - te die Nacht.\_\_\_\_ Nacht\_\_\_\_ Das Licht er - leuch - te die Nacht,\_\_\_\_ das

Licht er - leuch - te die Nacht,\_\_\_\_ das Licht er - leuch - te die Nacht.\_\_\_\_

# Hart war jener Winter

Gustav Holst

Hart war je - ner Win - ter, ü - ber - all lag Schnee.  
Und in die - se Käl - te stieg vom Him - mels - thron  
Che - ru - bim und Se - ra - phim san - gen hell und rein;  
Was kann ich Dir ge - ben, ar - mes Kin - de - lein?

5

Stür - misch blie - sen Win - de, Eis trieb auf dem See.  
auf die Er - de nie - der Got - tes eig - ner Sohn.  
al - le En - gel - chö - re stimm - ten freu - dig ein.  
Bin nicht reich und mäch - tig: doch jetzt möcht' ich's sein.

9

Schnee fiel un - auf - hör - lich, und er drück - te schwer.  
Lag in ei - ner Krip - pe schutz - los, arm und klein,  
Hier im al - ten Stal - le nahm das heil' - ge Paar  
Weil ich sonst nichts ha - be, schenk' ich Dir mein Herz.

13

Hart war je - ner Win - ter: lan - ge Zeit ist's her.  
um den Men - schen - kin - dern im - mer nah zu sein.  
zwi - schen Ochs und E - sel die - ses Wun - der wahr.  
Nimm Du die - se Ga - be, trag' sie him - mel - wärts.

# Haschet die Freude

Gottfried Christoph Härtel

Joseph Haydn

1.  
Ha- schet, ha- schet, hascht die Freu - de, wo sie weilt, ha- schet, ha- schet, denn

5  
2.  
schnell ist ihr Fit- tich! Ha- schet, ha- schet, hascht die Freu - de, wo sie weilt, ha- schet, denn

10  
3.  
schnell ist ihr Fit - tich, ihr Fit- tich, ihr Fit- tich, denn schnell, denn schnell ist ihr

13  
Fit - tich, schnell ist ihr Fit - tich, hascht, denn schnell ent - ei - let ihr Fit - tich!\_

# Hast du Töne?

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are: "Hast du Töne? Lass' sie klingen! Lass' sie tönen, lass' sie singen! Lass sie tönen, lass' sie singen!" The score includes first and second endings, and is marked with chords F, C, and C3.

1. F  
Hast du Töne? Lass' sie klingen! Lass' sie tönen,  
C 2. F  
lass' sie singen! Lass sie tönen, lass' sie singen!

C3. F

# Have Yourself a Merry Little Christmas

Ralph Blane

Hugh Martin

6 Have your-self a mer-ry\_\_lit-tle Christ- mas; Let your heart be light. From now on, our  
trou-bles\_ will be out of sight. Have your-self a mer- ry lit-tle Christ- mas;  
11 make the Yule-tide gay. From now on, our trou- bles\_ will be miles a - way.  
17 Here\_\_ we are\_\_ as in old-en days, hap- py gold-en days of yore.  
21 Faith- ful friends\_ who are dear to us gath- er near to us once more.  
25 Through the years, we all will be to- geth- er, if the fates\_\_ al- low.  
29 Hang a shin- ing star\_\_ up- on the high- est bow,  
33 and have your- self a mer - ry lit - tle Christ - mas now.

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). It features several triplet markings (indicated by a '3' over a group of notes) and various rests. The lyrics are placed below the corresponding musical lines.

# Hello Goodbye

John Lennon  
Paul McCartney

8

G D A<sup>7</sup> Bm A<sup>7</sup> Bm A<sup>7</sup>

You say yes, — I say no, — You say stop — and I say go go go. oh — no.

A D A<sup>7</sup> G D D G B<sup>b</sup> D

You say good-bye and I say hel - lo, — hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo, —

D 1. G C D 2. G C

hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo. why you say good-bye,

D D G B<sup>b</sup> D

I say good - bye. — Hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo.

# Herbst

Matthias Claudius

Walter Rein  
1893 - 1955

1. 2.

Das Wein - laub wird schon rot. Da - hin - ter steht der Tod. Er tupft mit sei - nem

5 3.

Fin - ger sacht. Da sinkt her - ab die bun - te Pracht.

Sie fällt vor mei - nem Schritt. Bald muss ich sel - ber mit.

# Herbstlied

Ernst August Friedrich Klingemann  
1777-1831

Felix Mendelssohn-Bartholdy



Ach, wie so bald, ver- hal - let der Rei- gen, wan- delt sich Früh- ling in Win - ters - zeit!



Ach, wie so bald in trau - ern - des Schwei - gen wan- delt sich al - le die Fröh - lich - keit!



Bald sind die letz - ten Klän - ge ver - flo gen! Bald sind die letz - ten Sän - ger ge - zo - gen!



Bald ist das letz - te Grün da - hin! Al - le sie wol - len heim - wärts ziehn,



al - le sie wol - len heim - wärts ziehn. Bald ist das letz - te



Grün da - hin! al - le sie wol - len heim - wärts ziehn.

# Herbstlied

Luigi Cherubini

7 Grüs - set recht freund - lich ihn, — der so reich - lich mit Se - gen er - freut!

10 Prei - set den Herbst durch Lie - der, der sei - ne Ga - ben

wie - der aus rei - chem Füll - horn freund - lich beut, uns hoch er - freut.

# Here lies a woman

John Hilton

1.  
Here lies a wo-man, who can de-ny it? She died in peace, though liv'd un-qui-et;

5  
2.  
Her hus-band prays, if o'er her grave you walk, You would treat soft, you would tread

9  
3.  
soft, For if she wake, for if she wake she'll talk, Tread soft, for if she wake she'll talk.

# Here pleasures are few

Henry Purcell



1.  
Here plea - sures are few, and we few - er en - joy, Like quick - sil - ver, plea - sure is bright and is coy;

2.  
We strive hard to grasp it, and with our best skill, still still it e - ludes us it glit - ters on still.

3.  
When seiz'd at the last com - pute your real gains, What is it? poi - son most rank in your veins.

# Hoch auf dem gelben Wagen

Volkslied

The image shows a musical score for the folk song 'Hoch auf dem gelben Wagen'. It consists of five staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef staff, and the accompaniment is on a bass clef staff. The lyrics are written below the melody. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The final line of music ends with a double bar line.

Hoch auf dem gel - ben Wa - gen sitz ich beim Kut - scher vorn,  
hur - tig die Ros - se tra - ben, lus - tig schmet - tert das Horn.  
Wie - sen, Wäl - der und Au - en, leuch - ten - der Äh - ren Gold,  
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en, a - ber der Wa - gen der rollt  
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en a - ber der Wa - gen der rollt.

# Højt fra træets grønne top

Weihnachtslied aus Dänemark

D A7 D D/A G D A7 D

Højt fra træets grønne top stråler julegansen  
 Von dem grünen Spitz des Baums Leuchten Weihnachtslichter;  
 Anna, die hat keine Ruh, bis sie ihr Geschenk hat

3 A E A A E A

spillemand, spill lyst op, nu begynder dansen.  
 Fiedler spiel ein fröhliches Lied, jetzt beginnt das Tanzen.  
 vier Ellen Merinostoff für 'nen Wintermantel,

5 G D A7 D D7 G D7 G

Læg nu smukt din hånd i min, ikke rør ved den rosin,  
 Leg nun deine Hand in meine, rühr nicht die Rosine an,  
 Kind, du bist zu teuer mir, aber da du so schön nächst,

7 D G A7 D Em A7 D

først skal træet vises, siden skal det spises.  
 erst der Baum wird aufgestellt, dann erst wird gegessen.  
 werden wir es sparen; nicht wahr, meine Tochter.

# Hört, wie die Stimmen

Adaption und Text: Barbara Böhi

William Lawes

1602-1645

1.  
Hört, wie hell die Stim - men kling'n: so hell und hoch, tief pol-tert der Bass.

2.  
Hört, wie die Stim-men Rhyth-mus ge-ben: Eins, zwei, eins, dass wir zu - sam-men sin - gen hier.

3.  
Es klingt der Bass da - rü- ber schwingt sich der So-pran. Oh-ren, Oh - ren, Oh-ren Oh - ren auf.

# How great is the pleasure

Dr. Henry Harington  
Henry Purcell?

1  
How great is the plea - sure, how sweet the de - light,

2  
How great is the plea - sure, how sweet the de - light,

3  
Sweet, sweet, how sweet the de - light

when soft love and mu - sic to - ge - ther u - nite.

when love, soft love, and mu - sic u - nite.

when har - mo - ny, sweet har - mo - ny, and love do u - nite.

# Human-Loop-Station: Blues

Tanja Laughton

Wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're the wal - king bass oh

Do ba do ba do ba do - ba do do do do Do ba do ba do ba do - ba do do do do

The first system of musical notation for the song. It consists of three staves. The top staff is a bass line in 4/4 time, starting with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics are written below the staff. The middle staff is a treble line in 4/4 time, with lyrics below it. The bottom staff is a piano accompaniment line in 4/4 time, with a key signature of one sharp and a common time signature.

wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're the wal - king bass oh

Do ba do ba do ba do - ba do do do do Do ba do ba do ba do - ba do do do do

The second system of musical notation, continuing the melody and accompaniment from the first system. It features the same three-staff structure with bass, treble, and piano parts.

Wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're wal - king, wal king

Do ba do ba do ba do - ba Do ba do ba do ba do ba Do ba do ba do ba do ba do do do\_\_

The third system of musical notation, concluding the piece. It includes a double bar line at the end of the bass and piano staves. The lyrics end with a double underline under the final 'do'.

# I attempt from love's sickness

Sir Robert Howard  
from "The Indian Queen" Act III

Henry Purcell  
1659 - 1695

I at-tempt from love's sick-ness to fly in vain,  
since I am my - self my own fe - ver, since I am my - self my own fe - ver and pain.

18 No more now, no more now fond heart with pride no more swell, thou  
can't not raise for - ces, thou can't not raise for - ces e - nough to re - bel: pain.

30 For love has more pow'r and less mer - cy than fate, to make us seek  
ru - in, to make us seek ru - in, and love those that hate. pain.

1.  
2.  
3.

# I Dreamed a Dream

aus "Les Misérables"

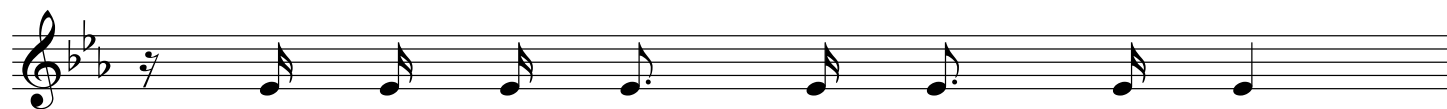
Alain Boublil, Jean-Marc Natel

Claude-Michel Schönberg

Herbert Kretzmer



There was a time when men were kind, When their voices were soft And their words inviting.



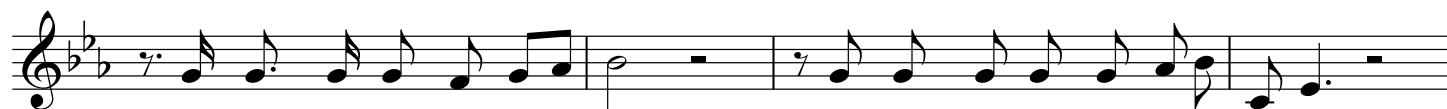
There was a time when love was blind



And the world was a song And the song was exciting. There was a time. Then it all went wrong.



I dreamed a dream in time gone by When hope was high and life worth living.



I dreamed that love would never die, I dreamed that God would be forgiving.



Then I was young and unfraid And dreams were made and used and wasted.



There was no ransom to be paid, No song unsung, no wine untasted



But the tigers come at night With their voices soft as thunder,



As they tear your hope apart, As they turn your dream to shame.

# I get a kick out of you

Cole Porter

I get no kick from cham - pagne, \_\_\_\_\_ Mere al - co - hol does - n't thrill me at

all, so tell me why sould it be true. \_\_\_\_\_

That I get a kick \_\_\_\_\_ out of you? \_\_\_\_\_

Some like a bop type re - frain \_\_\_\_\_ I'm sure that if I heard ev - en one

riff That would bore me ter - rif - ic - 'ly too. \_\_\_\_\_ Yet I get a kick out of you. \_\_\_\_\_

I get a kick ev - 'ry time I see you're stand - ing there be - fore me.

I get a kick tho' it's clear to me You ob - vious - ly don't a - dore me.

49

I get no kick in a plane, \_\_\_\_\_

53

Fly - ing too high with some guy in the sky Is my i - dea of

58

noth - ing to do. \_\_\_\_\_ Yet I get a kick out of you.

# I Lift My Eyes

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

Joyfully 



I lift my eyes when the sun goes bye. I lift my eyes

6  
tho\_ the glo-rious sky I see my Lord\_ whe the sun goes

eyes tho\_ the glo-rious sky I see my Lord\_

11  
bye. He's close to me\_ when all my time goes bye.\_\_\_\_\_

whe the sun goes bye. He's close to me\_ when all my time goes bye.\_\_\_\_\_

# I poor and well

John Hilton

1. 2.

I poor and well, thou rich and ill, Giv me my

7 3.

health, oh! 'tis a je - wel, Take thou thy wealth, and buy thee fu - el.

Ich arm und gesund, du reich und krank,  
Gib mir meine Gesundheit, oh! sie ist ein Juwel,  
Nimm deinen Reichtum und kauf dir Brennstoff.

# I'll Never Be Lonely Again

aus "Pickwick"

Leslie Bricusse

Leslie Bricusse



1. I'll have some-one to love and care for me. Some-one with time to spare for me. Some-one who's  
4 2. You'll you. you.



al-ways there for me when I need some-one to say that I am the rich-est of men.  
you You you are



17 I'll Ne-ver be Lone-ly A - gain. I'll have some-one to walk my way with me.  
You'll your you.



Some-one to spend my day with me. Some-one who wants to stay with me when  
your you. you



Day is end - ing and lov - ers stroll on the hill - side and then



With blue-bells and heath-er to gath-er to - geth-er. I'll Nev-er Be Lone-ly A - gain.  
You'll

# Ich bin so gern hieoben

Theodor Fröhlich

1803-1836

Ich bin so gern hie - o - ben, möcht' stets hie - o - ben sein! Auf si-cherem Fel-sen ste - hen,  
Ich seh' die Flüs-se ge - hen

die Welt zu Füs - sen seh - en, um - tobt nicht noch um - sto - ben im mil - den Son - nen - schein.  
im Glanz zu blau - en Se - en, die Al - pen, hoch er - ho - ben er - glühn im Pur - pur - schein.

# Ich gang mit minre Laterne

Traditionell

Ich gang mit min-re La - ter - ne und mi-ni La-ter-ne mit mir. Am Him-mel lüch-tet d'Ster-ne

und un - de lüch - ted mir. Dä Güg - gel chräät und d'Chatz mi - aut.

11  
Eh, eh, eh, la - bim - mel, la - bam - mel, la - bum.

# Ich hörte ein Wazzer diezen

Walter von der Vogelweide



1. Ich hörte ein waz - zer die - zen und sach die vi - sche flie - zen,  
5. Swaz kriu - chet un - de fliu - get und bein\_ zer er - de biu - get,



ich sach swaz in der wel - te was, velt walt loup rôr un - de gras.  
daz sach ich, un - de sage iu daz: der\_ kei - nez le - bet â - ne haz.



9. Das wilt und daz\_ ge - wür - me die strî - tent star - ke stür - me,  
11. Sam tuon die vo - gel un - der in; wan daz si ha - bent ei - nen sin:



13. si\_ dûh - ten sich\_ ze\_ nih - te, 14. si en schüe - fen starc ge - rih -  
16. si set - zent hê - ren un - de



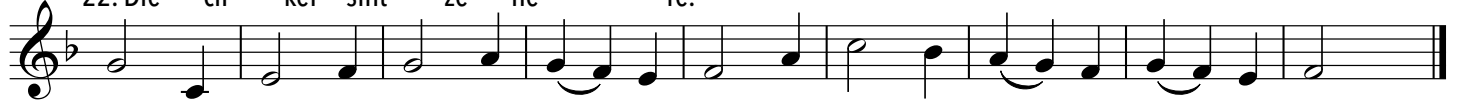
- te. sie kie - sent kü - ne - ge un - de reht,\_  
kneht. sô wê dir, tiu - schiu zun - ge,\_ 18. wie stêt dîn or - de - nun - ge!



19. daz nû\_ diu mug - ge ir kü - nec hât,  
20. und daz\_ dîn êre al - sô zer - gât.



21. Be - kê - râ dich, be - kê - re. 23. die ar - men kü - ne - ge drin - gent  
22. Die cir - kel sint zê hê - re.



dich: 24. Phi - lip - pe setze en wei - sen ûf, und heiz si tre - ten hin - der sich.



# Ich liebe dich

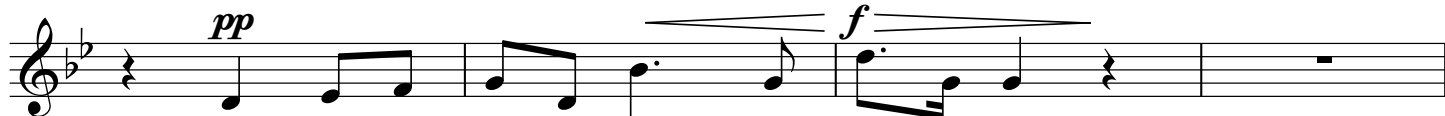
Op. 5, No. 3

Hans Christian Andersen  
1805-1875

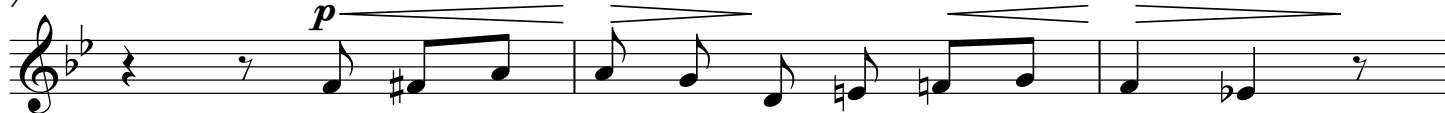
Edvard Grieg  
1843-1907



1. Du mein Ge - dan - ke, du mein Sein und Wer - den!  
2. Ich den - ke dein, kann stets nur dei - ner den - ken,



Du mei - nes Her - zens er - ste Se - lig - keit!  
nur dei - nem Glück ist die - ses Herz ge - weiht;



Ich lie - be dich wie nichts auf die - ser Er - den,  
wie Gott auch mag des Le - bens Schick - sal len - ken,



ich lie - be dich, ich lie - be dich, ich lie - be dich in Zeit und E - wig - keit!



Ich lie - be dich in Zeit und E - wig - keit!



# Ich singe laut

Barbara Böhi

Matthew White

1.



Ich sin - ge laut und vol - ler Kraft, wenn's schräg ist hab ich' selbst er - schafft.

2.



Denn lie - ber mit See - le als oh - ne Mut, denn wah - re Mu - sik, sie braucht Herz und Glut:

3.



la la la la la la la la la la la la la la la la

# Ich steh' an deiner Krippe hier

Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

5 Ich steh' an deiner Krippe hier, o Je - su, du mein Le - ben;  
ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm al - les hin

und lass dir's wohl ge - fal - len.

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of three staves. The first staff contains the vocal melody, starting with a treble clef and a 4/4 time signature. The second and third staves provide harmonic accompaniment. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The piece concludes with a double bar line.

# Ich wollt, ich wär' ein Huhn

Hans Fritz Beckmann

Peter Kreuder



Ich wollt, ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich leg-te vor-mit-tags ein Ei, und nach mit-tags wär' ich frei.



Mich lock-te auf der Welt, kein Ruhm mehr und kein Geld, und fän-de ich das gros-se Los,



dann fräs-se ich es bloss. ich brauch-te nie mehr ins Bü-ro, ich wä-re däm-lich, a-ber froh,



drum hab' ich mir ge-dacht: Ich wollt', ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun,



ich leg-te täg-lich nur ein Ei, und sonn-tags auch mal zwei! Juch-hei!

# Ich wollt, meine Lieb ergösse sich

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn

Op. 63 Nr.1

Ich wollt,\_\_\_ mei-ne Lieb\_ er - gös - se sich all in ein ein - zig Wort,  
das\_\_\_ gäb ich den luft - gen Win - den die\_\_\_ trü - gen es lus - tig fort,  
das gäb\_\_\_ ich den luft - gen Win - den, die\_\_\_ trü - gen es lus - tig fort,  
es lus-tig fort,\_\_\_ es lus-tig fort. die\_\_\_ trü - gen es lus-tig, lus - tig fort.

# Levan-Polkka

Eino Kettunen

Nua pua ris ta ku-lu po lo kantah ti ja-la ka ni poh-jii kut kut-ti  
ka - ti ka ka - ti ka ka - ti ka ka ka ka - ti ka ka ka  
pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol

7  
ie van äi ti se tyt töö sä vah ti Vaan kyl lä hänle va sen jut-kut-ti Sil-lä ei mai-tä sil-loin kiel-lot lai-taan  
ka ka - ti ka - ti ka - ti ka - ti ka - ti ka ka ka - ti ka ka ka  
pol pol pol pol pol pol pol - ka pol pol pol pol

13  
Kun my-ötans im-me lai-as ta lai-taan Sa-li-vi - li hip-put tup-put täp- pytäp\_\_\_\_ pyt tip-put hi-li-jal-leen  
ka - ka-ti ka-ti ka ka - ti ka ka ka ka ka hi-li-jal leen  
pol pol pol pol pol pol pol pol pol pol hi-li-jal-leen

# If all be true that I do think

## Reasons for drinking

Henry Aldrich  
1647 - 1710

Henry Purcell  
1659 - 1695

1.  
6 If all be true that I do think, there are five rea-sons, there are five rea-sons we should drink.

2.  
11 Good wine, a friend or be-ing dry, or lest we should be\_ by and\_ by.

3.  
Or an-y oth-er rea-son, or an-y oth-er rea-son, or an-y oth-er rea-son why, an-y rea-son why.

# If Music be the food of Love

Henry Heveningham

Henry Purcell

Slow *p* *f* *dim.*

6 If Mus-sic be the food of Love, sing on, sing on, sing on, sing on, til I am fill'd, am

11 fill'd with Joy: For then my list'-ning Soul you move, for then my list'-ning Soul you move to *cresc.*

14 pleas - ures that can ne - ver cloy. Your Eyes, your Mien, your

Tongue de-clare that you are Mu - sic ev' - ry - where; Your

*f* *Fine*

# Il barcaiolo

Gaetano Donizetti

Vo - ga vo - ga il ven - to ta - ce, pu - ra è l'on - da il ciel se - re - no,  
so - lo un a - li - to di pa - ce par che al - le - gri e cie - lo e mar:  
vo - ga, vo - ga o ma - ri - nar: vo - ga, vo - ga, ma - ri - nar.  
Or che tu - to a noi sor - ri - de, in si te - ne - ro mo - men - to,  
al - l'e - brez - za del con ten - to vo - glio l'al - ma ab - ban - do - nar.  
Vo - ga, vo - ga o ma - ri nar o ma - ri - nar!  
Vo - ga vo - ga il ven - to ta - ce, pu - ra è l'on - da il ciel se - re - no, ed un  
29 a - li - to di pa - ce par che al - le - gri e cie - lo e mar  
vo - ga, vo - ga, o ma - ri - nar. Sa - rà lie - ta la mia sor - te  
al tuo fian - co vuò spi - rar. Vo - ga, vo - ga, ma - ri - nar vo - ga,  
42 vo - ga, mar - ri nar, o ma - ri - nar, o ma - ri - nar. lunga

# Il bianco e dolce cigno

Jacob Arcadelt  
1507-1568

Il bian - co e dol - ce ci - gno can - tan - do mo - re, Et io pian - gen - do giung  
Il bian - co e dol - ce ci - gno can - tan - do mo - re, Et io pian - gen - do giung'

al fin del vi - ver mi - o; Et io pian - gen - do giung' al fin del vi - ver mi - o.  
al fin del vi - ver mi - o; Et io pian - gen - do giung' al fin del vi - ver mi - o.

Stran' e di - ver - sa sor - te, ch'ei mo - re scon - so - la - to, Et io mo - ro be - a - - - to.  
Stran' e di - ver - sa sor - te, ch'ei mo - re scon - so - la - to, Et io mo - ro be - a - - - to.

mor - te che nel mo - ri - re, m'em - pie di gio - ia tutt' e di de - si - re.  
mor - te che nel mo - ri - re, m'em - pie di gio - ia tutt' e di de - si - re.

Se nel mo - rir' al - tro do - lor non sen - to,  
Se nel mo - rir' al - tro do - lor non sen - to, Di mil - le mort il di, di

di mil - le mort' il di sa - rei con - ten - to, Di mil - le  
mil - le mort il di, Di mil - le mort il di, Di mil - le

mort' il di sa - rei con - ten - to.  
mort' il di, Di mil - le mort il di sa - rei con ten - - - to.

# Che fasch qua tü randulin

Idiom Vallader

aus dem Kanton Graubünden

Satz: Hansruedi Willisegger

Che fasch qua tü ran - du - lin, ou - ra som sün quel man - zin?  
Eu sun qua per t'a - vi - sar tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

Che fasch qua tü ran - du - lin, ou - ra som sün quel man - zin?  
Eu sun qua per t'a - vi - sar tüt nu't des - sasch ma - ri - dar!

Ol - l - la - lol - la - la, ou - ra som sün quel man - zin?  
Ol - la - la - lol - la - la, tüt nu't des - sasch ma - ri - dar!

1. Was tust du auf diesem Zweig, kleine Schwalbe?

2. Verschweige nichts! Heirate nicht und höre auf mich!

# Im grünen Wald

Überliefert

1. 2.

Im grü - nen Wald das E - cho schallt, dass laut es wi - der - hallt.

3.

Her - bei, kommt all' her - bei, her - bei, her - bei, her - bei

The image shows a musical score for the song 'Im grünen Wald'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first two lines of the melody, with lyrics 'Im grü - nen Wald das E - cho schallt, dass laut es wi - der - hallt.' The second staff contains the third line of the melody, with lyrics 'Her - bei, kommt all' her - bei, her - bei, her - bei, her - bei'. The score includes first, second, and third endings, indicated by the numbers 1., 2., and 3. above the notes. The first ending leads to the second ending, and the second ending leads to the third ending. The third ending concludes the piece with a double bar line.

# Im Herbst

Carl Klingemann

Felix Mendelssohn



Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Seh - sucht neu er - wacht,  
Seht, die Ta - ge gehn und kom - men, ziehn vor - ü - ber blü - ten - schwer,



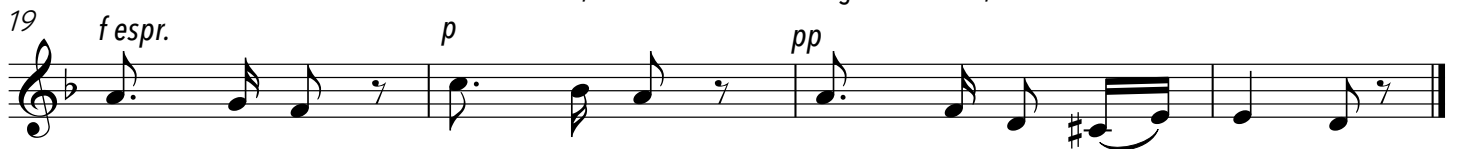
so die Blu - men wie - der blü - hen, und der Früh - ling wie - der lacht!  
Som - mer - lust ist bald ver - glom - men, und der Herbst - wind rauscht da - her.



Al - le Won - ne soll er - ste - hen, in Er - fül - lung al - les ge - hen.  
Ach, das rech - te Blühh und Grü - nen, es ist wie - der nicht er - schie - nen!



Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Seh - sucht neu er - wacht!  
wie - der nicht! wie - der nicht! Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Seh - sucht neu er - wacht!



Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell sie flie - hen!

# Im schönen Wiesengrunde

Wilhelm Ganzhorn

Friedrich Sichler



1. Im schön - sten Wie - sen - grun - de ist mei - ner Hei - mat Haus;
2. Muss aus dem Tal jetzt schei - dein, wo al - les Lust und Klang;
3. Sterb' ich, in Ta - les Grun - de will ich be - gra - ben sein;

Fine



da zog ich man - che Stun - de ins Tal hin - aus.  
da ist mein herb - stes Lei - den, mein letz - ter Gang.  
singt mir zur letz - ten Stund - de beim A - bend - schein:



Dich, mein stil - les Tal, grüss ich tau - send - mal!

# In der Fremde

Liederkreis Op. 39, Nr. 8

Joseph von Eichendorff

Robert Schumann



Ich hör' die Bäch-lein rau-schen im Wal-de her und hin, im Wal-de, in dem Rau-schen ich weiss nicht, wo ich bin,



Die Nach-ti-gal-len schlagen hier in der Ein-sam-keit, als woll-ten sie was sa-gen von der al-ten schön-nen Zeit.



Die Mon-des-schim-mer flie - gen, als säh' ich un - ter mir das Schloss im Ta - le lie - gen,



und ist doch so weit von hier! Als müss - te in dem Gar - ten voll Ro - sen weiss und rot,



mei-ne Lieb-ste auf mich war-ten, und ist doch so lan-ge tot, und ist doch lan-ge tot, und ist doch lan-ge tot.

# In einem kühlen Grunde

Joseph von Eichendorff  
1788 - 1857

Friedrich Glück  
1793 - 1840



1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad,
2. Sie hat mir Treu'\_\_ ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring\_\_ da - bei,
3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt\_\_ hi - naus,
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blu - t'ge Schlacht,
5. Hör' ich das Mühl - rad geh - hen: Ich weiss nicht, was\_\_ ich will.



mein Lieb - chen ist\_\_ ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,  
Sie hat die Treu'\_\_ ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.  
und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus\_\_ zu Haus.  
um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.  
Ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still!



mein Lieb - chen ist\_\_ ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.  
Sie hat\_\_ die Treu\_\_ ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.  
Und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus\_\_ zu Haus.  
Um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.  
Ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

# In stiller Nacht

Trutz-Nachtigall

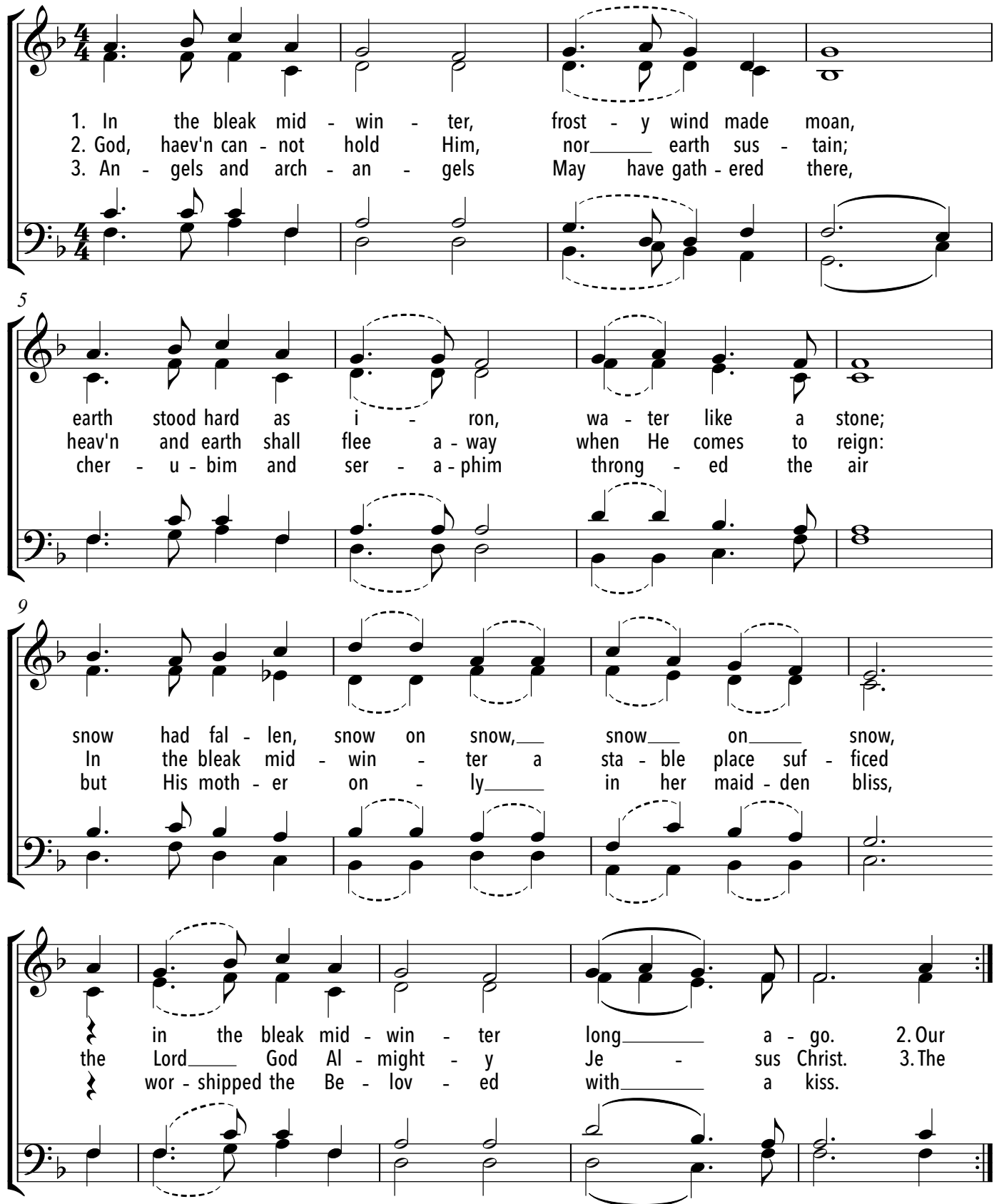
Johannes Brahms

In stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht, ein Stimm be-gunnt zu kla - gen,  
der nächt - ge Wind hat süß und lind zu mir den Klang ge - tra - gen;  
Von her - bem Leid und Trau - rig-keit ist mir das Herz zer - flos - sen,  
die Blü - me-lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.

# In the Bleak Midwinter

Christina Rosetti

Gustav Holst



1. In the bleak mid-winter, frost-y wind made moan,  
2. God, haev'n can-not hold Him, nor earth sus-tain;  
3. An-gels and arch-an-gels May have gath-ered there,

5 earth stood hard as i-ron, wa-ter like a stone;  
heav'n and earth shall flee a-way when He comes to reign:  
cher-u-bim and ser-a-phim thron-ed the air

9 snow had fal-len, snow on snow, snow on snow, snow on snow,  
In the bleak mid-winter a sta-ble place suf-ficed  
but His moth-er on-ly in her maid-den bliss,

the Lord God Al-might-y long a-go. 2. Our  
wor-shipped the Be-lov-ed with a kiss. 3. The

# In the Bleak Midwinter

Christina Rosetti  
1830-1894

Gustav Holst  
1874-1934

1. In the bleak mid - win - ter, frost - y winds made moan,  
5. What can I give him, poor as I am?

earth stood hard as i - ron, wa - ter like a stone;  
If I were a shep - herd, I would bring a lamb,

snow had fal - len, snow on snow, snow on snow,  
if I were a wise man, I would do my part,

in the bleak mid - win - ter long a - go.  
yet what I can I give him give my heart.

# Ins Licht

(Circle Song)

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

mehrmals  
wiederholen

Aus der Tie - fe wächst al - les, wächst al - les ins Licht. Ins Licht.

(rhythmisch die Hände reiben ad lib.) Aus der Tie - fe wächst al - les, al - les ins Licht. Ins Licht.

Aus der Tie - fe wächst al - les ins Licht, ins Licht. Ins Licht.

The musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, C major, and F major, with lyrics 'Aus der Tie - fe wächst al - les, wächst al - les ins Licht. Ins Licht.' The middle staff is a rhythmic accompaniment for clapping, with lyrics 'Aus der Tie - fe wächst al - les, al - les ins Licht. Ins Licht.' and the instruction '(rhythmisch die Hände reiben ad lib.)'. The bottom staff is a bass line in G major, C major, and F major, with lyrics 'Aus der Tie - fe wächst al - les ins Licht, ins Licht. Ins Licht.' The score includes repeat signs and a double bar line at the end of each line.

# Io sposar l'empio tiranno

aus: La canterina

unbekannt

Joseph Haydn


Original D-Dur



"lo spo - sar l'em - pio ti - ran - no, io mi - rar\_\_\_\_\_ lo spo - so e\_\_\_\_\_



stin - to, io mi - rar\_\_\_\_\_ lo spo - so e\_\_\_\_\_ stin - to?



Che fa - rai, mi - se-ro cor, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor?



lo spo - sar l'em-pio ti - ran-no, io mi - rar lo spo-so e-stin-to? Che fa - rai, che?



Che fa - rai, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor?"

# Ja dan duia

Soili Perkiö

1. 2. (3.) (4.)

Ja dan du - i - a, ja dan du - i - a, ja dan

(5.)  
daa\_ dan daa\_ dan dei - ja\_ ja dan daa\_ dan duu - i - a.

# Jack and Jill

Charles Burney

1. Jack and Jill went up the hill to fetch a pail of wa - ter.

2.

3. Jack fell down and broke his crown,

4. an Jill came tum - bling af - ter.

# Jepo i tai tai je

mündlich überliefert

The musical score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of two staves. The first staff contains three measures of music with lyrics underneath. The second staff starts with a measure rest labeled '5' and contains three measures of music with lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes.

Je- po, i tai tai je! Je- po, i tai tai je! Je- po, i tai tai

5 je - po, i ruk - ki, zuk - ki, je - po, i - ruk - ki, zuk - ki, je!

# Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

aus dem Rheinland  
19. Jh.



1. Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu  
2. Da wach - sen Blüm - lein auf dem Feld, sie blü - hen weiss, blau,  
3. Und wenn sich al - les lus - tig macht und ich auch gar nicht

4



blü - hen an auf grü - ner Heid \_\_\_\_\_ und ü - ber - all.  
rot und gelb; so wie es mei - nem Schatz ge - fällt.  
schla - fen mag, geh ich zum Schät - ze - le bei der Nacht.

# Joiku Song

überliefert (aus Lappland)

1.



Loi loi loi loi loi\_\_ loi loi loi loi\_\_ loi loi loi loi\_\_ loi loi

2.



Nun-nu ka nuu,\_\_ nuu nuu nun-nu-ka nuu,\_\_ nuu nuu. Nun-nu-ka nu\_\_ nuu nuu nun-nu-ka nuu,\_\_ nuu nuu.

3.



Huu - a luu - a ha - lin - na luu - a ha - li - na luu - a huu - a - u - lii.

# Jubilate

Michael Praetorius



1. 2. 3. 4. 5. 6.

Ju - bi - la - te, ju - bi - la - te De - o om - nis ter - ra. A - men!

# Kanon

Mascha Kaléko

Christian Schomers

1. 2. 3.

9

17

Wo sich be - rüh - ren Raum und Zeit am Kreuz - punkt der\_ Un - end - lich - keit,  
ein Pünt - chen im Vor - ü - ber - schwe - - - ben:  
das\_ ist der Stern, auf dem wir le - - - ben.

# Kein Feuer, keine Kohle

seit 1907 in Deutschland verbreitet



Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiss,  
Keine Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen so schön,  
Setze Du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hi - nein,

Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiss, so heiss,  
Keine Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blüh - en so schön, so schön,  
Setze Du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hi - nein, hi - nein,

als heim - li - che Lie - be, von der nie - mand  
als wenn zwei ver - lieb - te See - len bei - ei - nan - der  
da - mit du kannst se - hen, wie so treu ich

als heim - li - che Lie - be von der nie - mand  
als wenn zwei ver - lieb - te See - len bei - ei - nan - der  
da - mit du kannst se - hen, wie so treu ich

nichts weiss, von der nie - mand nichts weiss.  
tun stehn, bei - ei - nan - der tun stehn.  
es mein, wie so treu ich es mein.

nichts weiss, von der nie - mand nichts weiss.  
tun stehn, bei - ei - nan - der tun stehn.  
es mein, wie so treu ich es mein.

# Klangstaubsauger

Julia Schiwowa

Das ist der lei - se - ste Staub - sau - ger der Welt, er spielt da zu im - mer ein  
Lied, das mir ge - fällt. Er saugt al - le fal - schen Tö - ne ein - fach  
ein; das kann ja nur mein Klang - staub - sau - ger sein!

Chords: C, E7, F, G, C, E7, F, G, Em, Am, F, G, C, G, C

# Komm doch, lieber Frühling

Heinz Lau

Singt ein Vo - gel, singt ein Vo - gel, singt im Mär - zen - wald,  
kommt der hel - le, der hel - le Früh - ling, kommt der Früh - ling bald.  
9  
Komm doch, lie - ber Früh - ling, lie - ber Früh - ling, komm doch bald her - bei,  
jag den Win - ter, jag den Win - ter fort und mach das Le - ben frei!

The musical score is written on four staves in treble clef. The first staff begins with a 3/4 time signature, which changes to 2/4 for the second staff, and then to 3/4 for the third and fourth staves. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. A measure rest '9' is placed at the start of the third staff. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

# Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart

Komm, lie - ber Mai, und ma - - - che  
die Bäu - me wie - der grün, und lass' mir an dem Ba - che  
die klei-nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil-chen wie - der sehn!  
Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal\_ spa - zie - ren gehn!

# Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart



Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu-me wie - der grün, und lass' mir an dem Ba - che  
Zwar Win - ter - ta - ge ha - ben wohl auch der Freu - den viel: man kann im Schnee eins tra - ben  
Ach, wenn's doch erst ge - lin - der und grü - ner daus - sen wär! Komm, lie - ber Mai, wir Kin - der,



die klei - nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn!  
und treibt manch A - bend spiel. Baut Häu - ser - chen von Kar - ten, spielt Blin - de - kuh und Pfand,  
wir bit - ten dich gar sehr! O komm und bring vor al - lem uns vie - le Veil - chen mit,



Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!  
auch gibt's wohl Schlit - ten - fahr - ten auf's lie - be frei - e Land.  
bring auch viel Nach - ti - gal - len und schö - ne Kuk - kucks mit.

# Kommt, wir woll'n Laterne laufen

Rolf Zuckovsky

Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen, zün - det eu - re Ker - zen an!  
Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen, das ist uns' - re schön - ste Zeit.

5

Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen Kind und Frau und Mann.\_\_\_\_  
Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen al - le sind be - - - reit.

10

Hell wie Mond und Ster - ne leuch - tet die La - ter - ne  
Je - der soll uns hö - ren, kann sich gern be - schwe - ren:

14

bis in wei - te Fer - ne ü - bers gan - ze Land.  
"Die - se fre - chen Gö - ren, das ist al - ler - hand!" \_\_\_\_

# Kongo-Song

## Circle Song

aus dem Kongo



1. Come on, dear friends, let's row the boat, come on, come on!



2. Row, row, row, row! 3. Come on, dear friends, let's row the boat, come on, come on!



Bass-Ostinato He - ya - ya, he - ya, hey, he - ya hey! Ooh!

Begleit-Ostinato Come on, let's row! Ooh!

# Konsonantenstau

Julia Schiwowa

Es knat-tert, es rat-tert, es zischt und es knirscht, es er-tönt im lär-mi-gen Saal,\_\_\_

8 \_\_\_ nicht ein ein - zi - ger\_\_\_ Vo - kal.\_\_\_\_\_ Dem Piep vom er-sten Te - nor\_\_\_schmerzt da-

17 von schon lang sein Ohr\_\_\_\_\_ und es wird ihm lang - sam

23 bang von Kon - so - nan - ten oh - ne Klang.\_\_\_\_\_

Chords: F, C, F, B $\flat$ , C, F, G $\flat$ m, C, F, Fm, B $\flat$ m, E $\flat$ , A $\flat$ , Fm, B $\flat$ m, G $^7$ , C

# Kuckuck, rufts aus dem Wald

Hoffmann von Fallersleben

Volkslied

7

Kuk - kuck, Kuk - kuck, rufts aus dem Wald, las - set uns sin - gen,  
Kuk - kuck, Kuk - kuck, lässt nicht sein Schrein, kommt in die Fel - der,  
Kuk - kuck, Kuk - kuck, treff - li - cher Held! Was du ge - sun - gen,  
tan - zen und sprin - gen! Früh - ling, Früh - ling wird es nun bald.  
Wie - sen und Wäl - der, Früh - ling, Früh - ling, keh - ret schon ein.  
ist dir ge - lun - gen. Win - ter, Win - ter, räu - met das Feld.

# L'amor funesto

Gaetano Donizetti  
1797-1848

Più che non a - ma un an - ge-lo, t'a - ma - i nel mi - o de - li - ro,

5

mi fu - si nel tuo spi - ri - to, vis - si nel tuo re - spi - ro,

9

ma un co-re sen - za pal pi - ti, un co-re sen - za pal - pi - ti, un giu - ro sen za fè, sen - za fè,

13

un ri - so sen - za la - gri - me, un ri - so sen - za la - gri - me, don - na, tu des - ti a me!

# L'inverno

Aus dem Tessin



L'in - ver - no l'è pas - sa - to, l'a - pri - le non c'è più, è ri - tor - na - to il

6



mag - gio col can - to del cu - cù. Cu - cù. cu - cù, l'a - pri - le non c'è

12



più, è ri - tor - na - to il mag - gio col can - to del cu - cù.


# La Bicyclette

Pierre Barouh


Francis Lai




Quand on par - tait le bon ma-tin Quand on par - tait sur les che-mins\_\_\_\_\_ A bi-cy-clet - te\_\_\_\_\_



Nous é-tions quel-ques bons co-pains Y'a-vait Fer-nand y'a-vait Fir-min Y'a-vait Fran - cis et Sé-ba-stien\_\_\_\_\_



Et puis Pau - let - te\_\_\_\_\_ On é - tait tous a - mou-reux d'elle



On se sen - tait pous-ser des ailes\_\_\_\_\_ A bi - cy - clet - te\_\_\_\_\_



Sur les pe - tits che-mins de terre On a sou - vent vé - cu l'en - fer\_\_\_\_\_

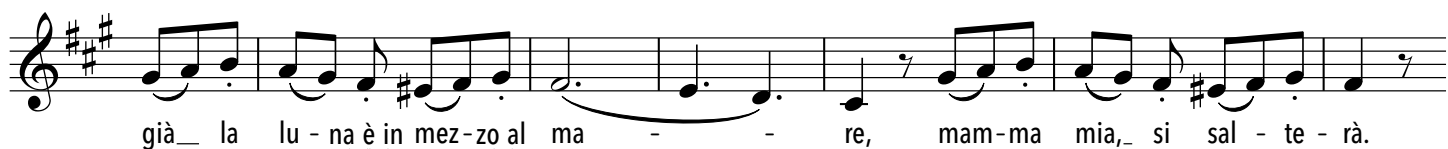
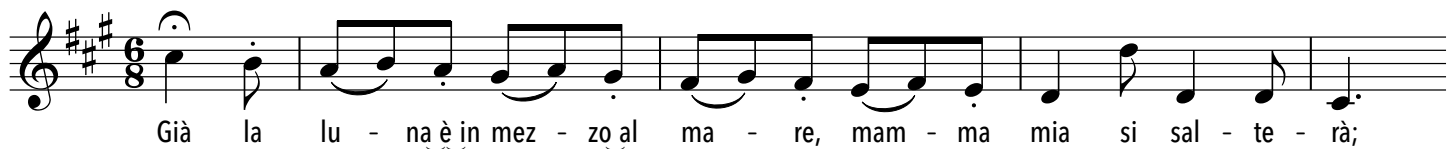


Pour ne pas met-tre pied à terre\_\_\_\_\_ De - vant Pau - lette\_\_\_\_\_

# La Danza Tarantella

Carlo Pepoli

Gioacchino Rossini  
aus: Serate musicali



# La Partenza

Wolfgang Amadeus Mozart

Ec - co quel fie-ro i - stan - te: Ni - ce, mia Ni-ce, ad - di - o, co - me viv - rò, ben mi - o,  
Ec - co quel fie-ro i - stan - te: Ni - ce, mia Ni-ce, ad - di - o co - me viv - rò ben mi - o,

The first system of the musical score for 'La Partenza' consists of three staves. The top staff is the vocal line in treble clef, the middle staff is the vocal line in bass clef, and the bottom staff is the piano accompaniment in bass clef. The music is in 3/4 time and B-flat major. The lyrics are: 'Ec - co quel fie-ro i - stan - te: Ni - ce, mia Ni-ce, ad - di - o, co - me viv - rò, ben mi - o,'.

co - sì lon - tan da te co - me co - me, co - sì lon - tan da te?  
co - sì lon - tan da te co - me viv - rò, co - me viv - rò viv - rò co - sì lon - tan da te?

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The lyrics are: 'co - sì lon - tan da te co - me co - me, co - sì lon - tan da te?' and 'co - sì lon - tan da te co - me viv - rò, co - me viv - rò viv - rò co - sì lon - tan da te?'. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it in the vocal line.

co - sì lon - tan da te co - sì lon - tan da te  
co - sì lon - tan da te co - sì lon - tan da te

The third system of the musical score concludes the piece. The lyrics are: 'co - sì lon - tan da te co - sì lon - tan da te' and 'co - sì lon - tan da te co - sì lon - tan da te'. The system ends with a double bar line.

# La pastorella

Rossini-Jodel

Gioacchino Rossini

Musical score for the song "La pastorella" by Gioacchino Rossini. The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three staves of music. The first staff contains measures 1-4, the second staff contains measures 5-8, and the third staff contains measures 9-12. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the staff: G, D7, and G.

Son\_\_ bel - la pas - to - rel - la, che scen - de\_o - gni mat - ti - no,  
5 ed\_\_ of - fre\_un ces - tel - li - i - no di fres - che\_\_ frut - ta\_e fior.  
9 à a a a a à a a a a a - hu a - hu à a a a a à a a a a a - hu, a - hu.

# Lady, come down and see

Anonymous  
Printed in 1609

1. 2. 3. 4.

La - dy, come down and see, The  
5 cat sits in the plum - tree.

The musical score consists of two staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains four measures of music. The first measure starts with a first ending bracket labeled '1.' and contains a half note G4. The second measure contains a half note A4 with a fermata. The third measure starts with a second ending bracket labeled '2.' and contains a half note B4 with a sharp sign (F#). The fourth measure contains a half note C5 with a fermata. The lyrics 'La - dy, come down and see, The' are aligned under the notes. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and contains four measures of music. The first measure contains a half note G4. The second measure contains a half note A4 with a fermata. The third measure contains a half note B4. The fourth measure contains a half note C5 with a fermata. The lyrics 'cat sits in the plum - tree.' are aligned under the notes. The piece concludes with a double bar line.

# Lagunen-Walzer

aus der Operette "Eine Nacht in Venedig"

Richard Genée

Johann Strauss



Ach, wie so herr-lich zu schau'n, \_\_\_\_\_ sind all' die lieb-li-chen Frau'n, \_\_\_\_\_

9




doch willst du ei-ner ver trau'n \_\_\_\_\_ dann Freund - chen, auf Sand wirst du bau'n. \_\_\_\_\_

17



Rasch, wie die Wel-len ent flieh'n, \_\_\_\_\_ flüch-tig, wie Wol-ken dort zieh'n, \_\_\_\_\_

25



treibt ihr be-weg-li-cher Sinn \_\_\_\_\_ bald her \_\_\_\_\_ und bald hin! \_\_\_\_\_

# Lai-la

Tschechische Volksweise

Arr. Michael Gohl

langsam beginnen und mit jeder  
Wiederholung schneller werden

klatsch +  
stampf

4

Lai - la lai - la la - la - la - la lai - la lai - la lai - la la - la - la - la lai - la

lai - la lai - la la - la - la - la lai la - la lai - lai - lai - lai la.

# Lang, lang ist's her

aus Schottland



Sag mir das Wort, dem so oft ich hab' ge- lauscht, lang, lang ist's her, lang, lang ist's her;



sing mir das Lied, das mit Won- ne mich be- rauscht, lang, lang ist's her, lang ist's her.\_\_\_\_\_



Kehrt doch mit dir mei- ne Ru- he zu- rück, du all mein Seh- nen, du, all mein Glück.



Lacht mir wie ein- stens dein lie- ben- der Blick, lang, lang ist's her, lang ist's her.\_\_\_\_\_

# Languir me fais

Claude de Sermisy  
genannt Claudin  
(um 1490-1562)

Lan - guir me fais, sans t'a-voir of-fen - sé - - - e,

Lan - guir me fais, sans t'a-voir of-fen - sé e

plus ne m'es - crips, plus de moi ne t'en - - - quiers,

plus ne m'es - crips, plus de moi ne t'en - - - quiers,

mais non-ob - stant, aul-tre da-me ne quiers,

mais non-ob stant, aul-tre da - me aul-tre da - me ne quiers,

plus tost mou - rir, que chan - ger ma pen-sé - - - e.

plus tost mou - rir, que chan - ger ma pen - sé - e.

# Lasst froh uns sein

Gottfried Christoph Härtel

W.A. Mozart

1. Lasst froh uns sein! 2. Lasst uns froh sein. 3. Mur-ren ist ver-ge-bens!

12 4. Knur-ren, Brum-men ist ver-ge-bens, ist das wah-re Kreuz des Le-bens, das Brum-men ist ver-ge-bens, 5.

18 Knur-ren, Brum-men ist ver-ge-bens, ver-ge-bens!

21 6. Drum lasst uns froh und fröh-lich, froh sein! Lasst uns froh und fröh-lich, froh sein.

# Lasst uns alle fröhlich sein

1. Kom - met her, stimmt mit uns ein, 2. kom - met her, stimmt mit uns ein

3. und lasst uns al - le, 4. al - le fröh - lich sein!

The image shows a musical score for the hymn 'Lasst uns alle fröhlich sein'. It consists of two staves of music in 3/2 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains the first two phrases of the melody, and the second staff contains the last two phrases. The lyrics are written below the notes. The first phrase is 'Kom - met her, stimmt mit uns ein,' and the second is 'kom - met her, stimmt mit uns ein'. The third phrase is 'und lasst uns al - le,' and the fourth is 'al - le fröh - lich sein!'. The score includes first and second endings for the first phrase and first and fourth endings for the second phrase. The first ending of the first phrase leads to the second ending, and the first ending of the second phrase leads to the fourth ending. The second ending of the first phrase and the second ending of the second phrase lead to the third ending. The fourth ending of the second phrase leads to the end of the piece.

# Laterne, Laterne

Latenum, Latenum

2. Strophe Julia Schiwowa

traditionell



La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und Ster - ne,  
La - ter - num, La - ter - num, Son - ne, Mond und Ster - num,



bren-ne auf mein Licht, bren-ne auf mein Licht a-ber nur mei-ne lie-be La - ter - ne nicht.  
he - be dein Ge - wicht, he - be dein Ge-wicht, a-ber quetsch mir nur bi - te mein Zwerch-fell nicht.

# Lauf der Welt

Ludwig Uhland  
1787-1862

Edvard Grieg  
1843-1907



An je - dem A - bend geh ich aus, hin - auf den Wie - sen steg.  
Das Lüft - chen mit der Ro - se spielt, es fragt nicht: "hast mich lieb?"



Sie schaut aus ih - rem Gar - ten - haus, es ste - het hart am Weg.  
Das Rös - chen sich am Tau - e kühlt, es sagt nicht lan - ge: "gib!"



Wir ha - ben uns noch nie be - stellt, es ist nur so der Lauf der Welt,  
Ich lie - be sie, sie lie - bet mich, doch kei - nes sagt: "ich lie - be dich!"

Fine



19 es ist nur so der Lauf der Welt.  
doch kei - nes sagt: ich lie - be dich!



25 Ich weiss nicht, wie es so ge schah, seit lan - ge küss ich sie,

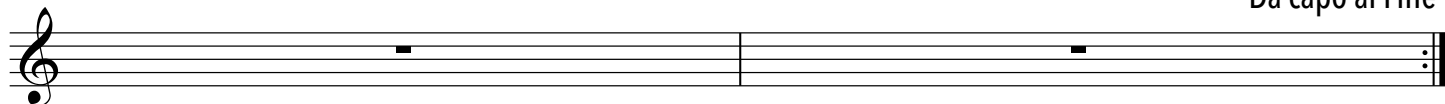


32 ich bit - te nicht, sie sagt nicht: "ja", doch sagt sie: "nein", auch nie.



43 Wenn Lip - pe gern auf Lip - pe ruht wir hin dern's nicht, uns dünkt es gut.

Da capo al Fine



# Lavender's Blue

Nursery Rhyme aus England

14

Dm Dm C C Dm Dm

La ven- der's blue, did- dle, did- dle, la- ven- der's green, when I am king, did- dle did- dle

7 C Dm C Dm F Gm C7

you shall be queen, you shall be queen. Did- dle- doo, did- dle- doo, did- dle don don

F Gm Dm C Dm C Dm

did- dle- doo, don don did- dle did- dle- doo, well, I will love you, well I will love you!

# Le Cygne / Der Schwan

aus dem "Karneval der Tiere"

Camille Saint-Saëns

Adagio

The image shows a musical score for the piece 'Le Cygne / Der Schwan' by Camille Saint-Saëns. The score is written in 3/4 time and consists of two staves. The first staff begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The melody starts on a middle C, moving up stepwise to a G, then a B, and finally a D. A slur covers the last two notes, B and D. The second staff continues the melody, starting on a G, moving up stepwise to a B, then a D, and finally a G. A slur covers the last two notes, B and D. The piece concludes with a double bar line.

# Lean on me

Bill Withers

5 Some - times in our lives\_\_ we all have pain,\_\_ we all have sor - row,\_\_

9 but, if we are wise\_\_ we know that there's\_\_ al-ways to- mor - row. Lean on me

\_\_ when you're not strong\_\_ and I'll be your friend;\_\_ I'll help you car - ry on.\_\_\_\_\_

# Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel

1839-1905

Satz: Philippe A. Rayot

1. Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der See,  
 2. In den Her-zen ist's warm, still schweigt Kum-mer und Harm,  
 3. Bald ist hei-li-ge Nacht, Chor der Eng-lein er - wacht,

1. Lei - se rie-selt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der, starr ruht der See,  
 2. In den Her-zen ist's warm, ist's warm, still schweigt Kum-mer und, Kumm-mer und Harm,  
 3. Bald ist hei-li-ge heil'-ge Nacht, Chor der Eng-lein der Eng-lein er - wacht,

1. Lei - se rie-selt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der, starr ruht der See,  
 2. In den Her-zen ist's warm, ist's warm, still schweigt Kum-mer und, Kumm-mer und Harm,  
 3. Bald ist hei-li-ge, heil'-ge Nacht, Chor der Eng-lein, der Eng-lein er - wacht,

1. Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der See,  
 2. In den Her-zen ist's warm, still schweigt Kum-mer und Harm,  
 3. Bald ist hei-li-ge Nacht, Chor der Eng-lein er - wacht,

5

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!  
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

# Les anges dans nos campagnes

altfranzösisches Weihnachtslied

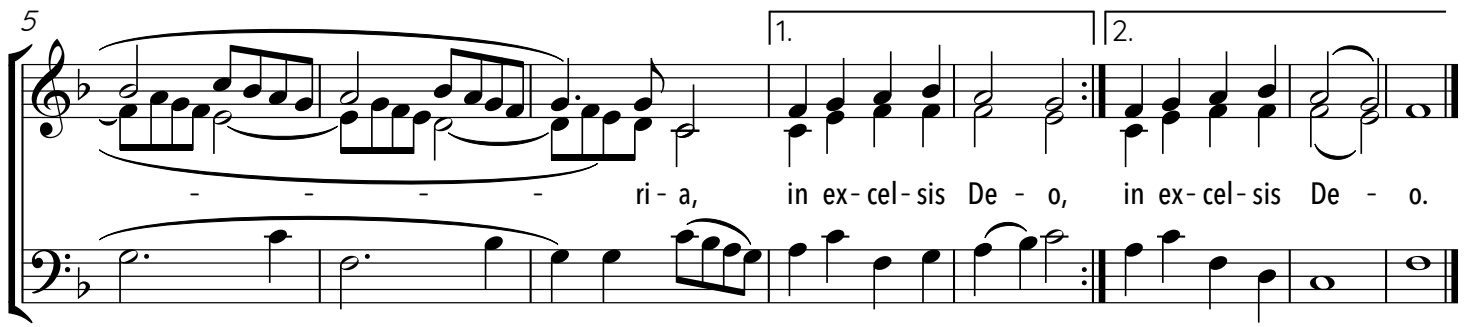
Satz: Hansruedi Willisegger



1. Les an-ges dans nos cam-pag - nes, ont en-ton-né l'hym - ne des cieux.  
et l'é-cho de nos mon-tag - nes re-dit ce chant mé - lo - di - eux. Glo -  
1. Ha-ben En-gel wir ver-nom-men, sin-gen ü - ber Fel - der weit.  
E - cho ist vom Berg ge-kom-men, kün-det hell die fro - he Zeit.



Glo - - ri - a in ex - cel - sis. Glo -

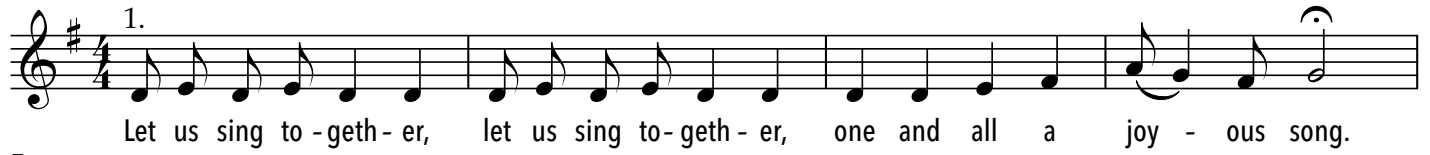


- - - - ri - a, in ex-cel-sis De - o, in ex-cel-sis De - o.  
- - - - ri - a in ex-cel-sis De - o, in ex-cel-sis De - o.

# Let us sing together

aus Tschechien

1.



Let us sing to - geth - er, let us sing to - geth - er, one and all a joy - ous song.

5

2.



Let us sing to - geth - er, one and all a joy - ous song.

9

3.



Let us sing a - gain and a - gain, let us sing a - gain and a - gain,

13

4.



Let us sing a - gain and a - gain, one and all a joy - ous song.

# Let's laugh and let's sing

William Hayes  
1708-1777

1. 2. 3.

Let's laugh\_\_\_ and let's sing\_ to - ge - ther, In spite of wind and wea - ther, For here true joys are

7 4.

found, So let the song go round, And as\_\_\_\_\_ our notes all\_\_\_\_\_ a - gree; so in our

12

hearts so in our hearts let's make sweet har - mo - ny.

# Leuchte, heller Spiegel mir

aus: Hoffmanns Erzählungen

Arie des Dappertutto

Jaques Offenbach

Leuch-te, hel - ler Spie - gel mir und blen - de ihn mit dei-nem

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in treble clef, with lyrics underneath. The middle staff is the piano accompaniment in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The key signature has four sharps (F#, C#, G#, D#) and the time signature is 3/4. The music begins with a rest in the vocal line, followed by the lyrics.

6  
Schein, dass sein Herz ge - hö - ret ihr,

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in treble clef, with lyrics underneath. The middle staff is the piano accompaniment in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The key signature and time signature remain the same as in the first system. The system begins with a measure rest in the vocal line.

11  
und sein Le - ben mir al - lein.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line in treble clef, with lyrics underneath. The middle staff is the piano accompaniment in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The key signature and time signature remain the same. The system begins with a measure rest in the vocal line.

# Liebhaber in allen Gestalten

J.W. von Goethe

W.A. Mozart

Ich wollt, ich wär ein Fisch, so hur - tig und frisch;  
Ich wollt, ich wä - re Gold, dir im - mer im Sold;  
Doch bin ich, wie ich bin, und nimm mich nur hin!

und kämst du zu an - geln, ich würd - de nicht man - geln:  
und tätst du was kau - fen, dann käm ich ge - lau - fen.  
Willst bess' - re be - si - tzen, so lass dir sie schni - tzen.

Ich wollt, ich wär ein Fisch, so hur - tig und frisch.  
Ich wollt, ich wä - re Gold, dir im - mer im Sold.  
Ich bin nun, wie ich bin; so nimm mich nur hin!

# Lied der Köchin

aus der Operette "Der schwarze Hecht"

Jürg Amstein

Paul Burkhard

Ich sin-ge gärn, ich sin-ge vill, ich sin-ge im - mer wänn ich will.

Ich sin-ge früh, ich sin-ge schpaht, und wä-sche d'Schnäg - ge vom Sa - lat!

Ich sin-ge La la\_\_\_\_\_ und ma - che Kon - fi - tü - re ii.

Ich sin-ge La la\_\_\_\_\_ und ma - che Kaf - fe - lü - re no der - bii.

Und wänn i d'Rö - shti che - re, dänn ma - che i alls,

die al - ler schön - schte Fin - ger - üe - bi - ge mit em Hals!

Ich sing ganz tüüf a - be,\_\_\_\_\_ ich sing ganz höch ue,\_\_\_\_\_

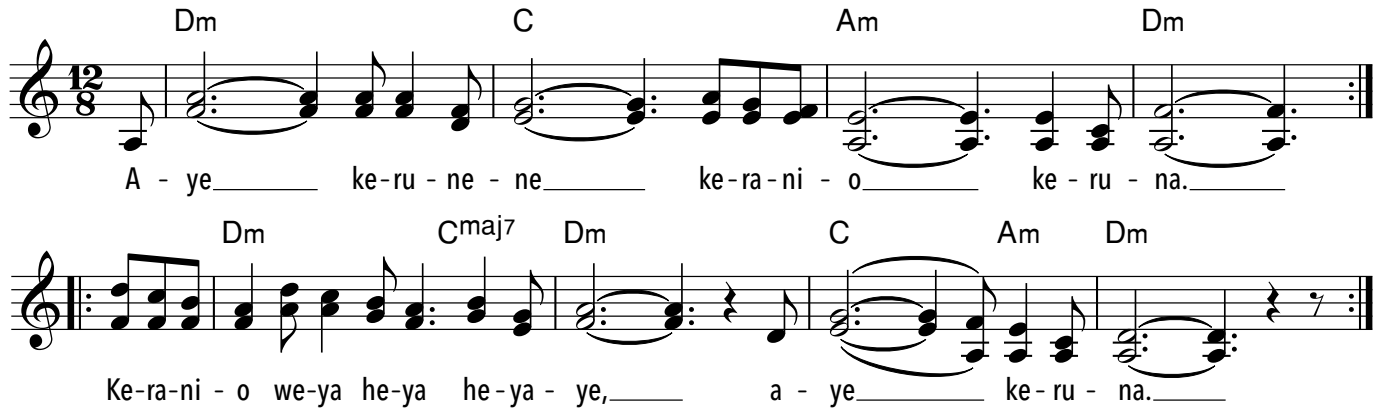
und gö-tschle im Schütt - schtei de Takt der - zue!\_\_\_\_\_

Ich sin-ge im Chä - ler,\_\_\_\_\_ ich sing s'hö-chi C,\_\_\_\_\_

und hau-e uf d'Kott - let mit Ho-li ho-li ho-li du-li-du-li du-li - e. Ju - hui!

# Lied für die Erde

aus Afrika



Dm C Am Dm

A - ye ke - ru - ne - ne ke - ra - ni - o ke - ru - na.

Dm Cmaj7 Dm C Am Dm

Ke - ra - ni - o we - ya he - ya he - ya - ye, a - ye ke - ru - na.

# Lingua materna

1913

Gudench Barblan  
1860-1916

Robert Cantieni  
1873-1954

Cha - ra lin - gua dal - la mam - ma, tū so - nor ru - mantsch la - din,  
M'hast muos - sà con vair' al - gre - zcha mi - a pa - tria ad a - mar,  
Sco il chant da fi - lo - me - la am pa - ret - tast tū su - nar,

tū fa - vel - la du - tscha lam - ma, o co t'am eu sain - za fin!  
sais e - ro - es, sa bel - lez - za in chan - zuns a de - chan - tar.  
cur al - lur' in ma fa - vel - la meis in - fants sen - tit tschan - tschar.

8

In teis suns, cur eir in chü - na, m'ha la mam - ma cha - rez - za,  
Da l'a - mur la du - tscha bra - ma hast ex - press tū e gui - dà,  
Mil - li - e - ras re - gor - dan - zas svagl' in mai teis pled so - nor,

e chan - zuns dall' En - gia - di - na ell' u - ra - glia m'ha chan - tà.  
hast nu - dri la son - cha flam - ma, chi'm ren - daiv' u - schè be - à.  
sva glia saim - per ve - glias spran - zas chi ün - di han moss meiss cour.

# Lob der Faulheit

Gotthold Ephraim Lessing

Joseph Haydn

Faul - heit, end - lich muss ich dir auch ein klei - nes Lob - lied brin - gen.  
7 Höchs - tes Gut, wer dich nur hat, des - sen un - ge stör - tes\_ Le - ben

13 O! wie sau - er wird es\_ mir,  
Ach! ich gähn, ich wer - de\_ matt.

19 dich nach Wür - den, dich nach Wür - den zu be - sin - gen!  
Nun so magst du nun so magst du mir ver - ge - ben!

Doch ich will mein Bes - tes tun: nach der Ar - beit ist gut ruhn.  
Dass ich dich nicht sin - gen kann: Du ver - hin - derst mich da - ran.

# Lockung

für SATB-Stimmen *A-Cappella*

Joseph von Eichendorff

Fanny Hensel

Hörst du nicht die Bäu - me rau - schen, draus - sen\_ durch die stil - le Rund?

Hörst du nicht die Bäu - me rau - schen, draus - sen\_ durch die stil - le Rund?

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The melody is written in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff. The lyrics are written below the staves.

Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau - schen von dem Söl - ler in den Grund,

Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau - schen von dem Söl - ler in den Grund

The second system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The melody is written in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff. The lyrics are written below the staves.

lock dichs nicht hin-ab-zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund...  
nicht von dem Söl-ler in den Grund...

The third system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The melody is written in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff. The lyrics are written below the staves.

Wo die vie - len Bä - che ge - hen, wun - der - bar im Mon - den - schein, -

Wo die vie - len Bä - che ge - hen, wun - der - bar im Mon - den - schein, -

The fourth system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The melody is written in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff. The lyrics are written below the staves.

und die stil - len Bur - gen se - hen, in den Fluss vom ho - hen Stein,  
und die stil - len Bur - gen se - hen, in den Fluss vom ho - hen Stein,

in den Fluss vom ho - hen Stein vom ho - hen Stein.  
Stein vom ho - hen Stein.  
in den Fluss vom ho - hen Stein vom ho - hen Stein.  
Stein.

# Logorrhö und Quasselitis

Uli Führe

Uli Führe

1.  $\text{♩} = 114$   $\text{♩} = \overset{3}{\text{♩}}$

Diu- dap di- dap di- dap\_\_ bi- dap die da, Sie da, ja Sie, ich mei- ne Sie!\_ Diu- dap di- dap di- dap\_\_ di- dap die da, Sie da, ja Sie ich mei- ne Sie!\_ Sie hörn's doch,

9 2.

da, Ihr\_\_ Han - dy bim- melt noch, ma - chen Sie es aus!\_ Da, Ihr\_\_ Han - dy bim melt noch, ma - chen Sie's bit- te aus...

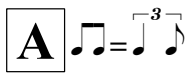
17 3.


Hal- ten Sie\_ doch bit- te lh- ren Quas- sel- mund. Lo- gor- rhö soll an- ste- ckend sein!\_ Ach, bit - te tun sie es\_ für uns und hal- ten lh- ren Mund, Quas- se - li - tis ist halt ge- mein.

# Lollipop, Lollipop

Julius Dixon


Beverly Ross

**A** 

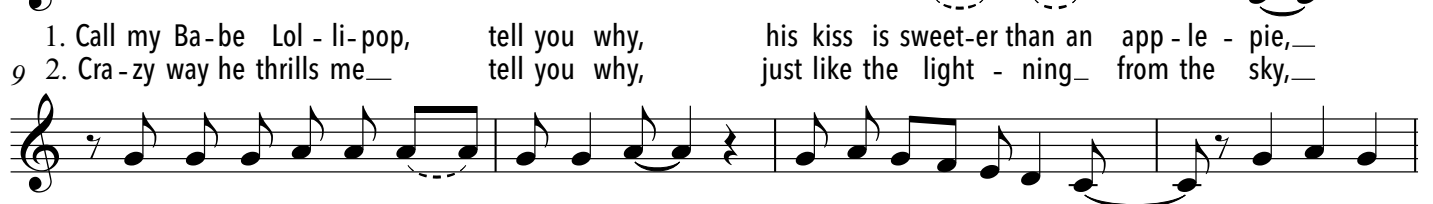


Lol - li - pop, Lol - li - pop, oh\_\_\_ Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop! (plop) Ba dum dum dum.

**B**



1. Call my Ba-be Lol - li - pop, tell you why, his kiss is sweet-er than an app - le - pie,\_\_\_  
2. Cra - zy way he thrills me\_\_\_ tell you why, just like the light - ning\_\_\_ from the sky,\_\_\_



and when he does his shak-king rock-ing dance, man I hav-n't got a chance.\_\_\_ I call him  
he'll have to kiss me till I can't see straight, gee, my Lol - ly-pop is great.\_\_\_


13 

Lol - li - pop, Lol - li - pop, oh\_\_\_ Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop! (plop) Fine

**C**



Dum dum dum, sweet-er than a can-dy on a stick, huck-le-ber-ry, cher-ry or lime.\_\_\_\_\_

21 

If you had a choice, who'd be a pick,\_\_\_ but the Lol - li - pop is mi - i - i - ne! D.C. al Fine

# Long and hard is the way

(Here lays poor Teague)

Arnold



1. Long and hard is the way, hard 'tis to go, if the heart is la - den with woe;

2.

9

3. Short is the dis - tance and ea - sy the way, if the heart of the trav' ller be light and gay.

# Love is in the air

John Paul Young

Love is in the air, ev'-ry - where I look a - round. Love is in the air,  
in the whisp-er of the tree.

ev'-ry sight and ev'-ry sound. And I don't know if I'm beeing fool - ish,  
in the thun-der of the sea. And I don't know if I'm just drea - ming,

don't know if I'm being wise. But it's some - thing that I must be -  
don't know if I feel safe.

lieve in and it's there when I look in your eyes.  
and it's there when you call out my name.

wou wou wou wou wou wou wou wou

Love is in the air Love is in the air Oh.

# Love me tender

Elvis Presley, Vera Matson

Love me ten - der, love me sweet; nev - er let me go.

5 You have made my life com - plete, and I love you so.

9 Love me ten - der, love me true: all my dreams ful - fill.

13 For, my dar - lin', I love you, and I al - ways will.

Chords: G, A<sup>7</sup>, D<sup>7</sup>, G, B<sup>7</sup>, Em, G<sup>7</sup>, C, Cm, G, E<sup>7</sup>, A<sup>7</sup>, D<sup>7</sup>, G.

# Lulajże Jezuniu

aus Polen

Satz: Susanne Würmli-Kollhopp

Lu-laj-ze Je-żu niu, mo-ja pe-reł ko, lu-laj u-lu-bio-ne me pie-ście-deł-ko.  
Lu-laj-ze Je-żu-nju mo-ja pe-reł ko, lu-laj u-lu-bio-ne me pie-ście-deł-ko.

8

9

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w pła-czu u-tu-laj.  
Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w pła-czu u-tu-laj.  
Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w pła-czu u-tu-laj.

8

17

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w pła-czu u-tu-laj.  
Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w pła-czu u-tu-laj.  
Lu-laj-że Je-zu niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w pła-czu u-tu-laj.

8

# Ma joie

Ma joi - e\_\_ pre - me - rai - ne M'est tor neie en pe san - ce,  
Ich den - ke\_\_ un - der\_\_ wî - len, Ob ich ir nâ - her wae - re,

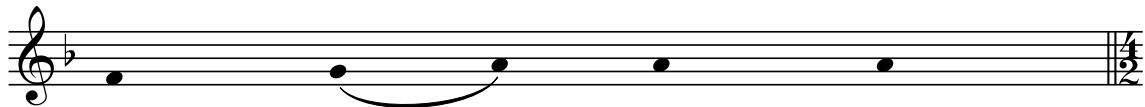
Las, je ne\_\_ sai\_\_ por coi; Mais en - si me de - mei - ne\_\_  
Waz ich ir\_\_ wol - te sagen. Daz kûr - zet mir die mî - len,

La fois et l'es - pe - ran - ce K'a - mors\_\_ a\_\_ mis\_\_ en\_\_ moi,\_\_  
Swenn ich ir mî - ne swae - re So mit\_\_ ge - dan - ken kla - ge.

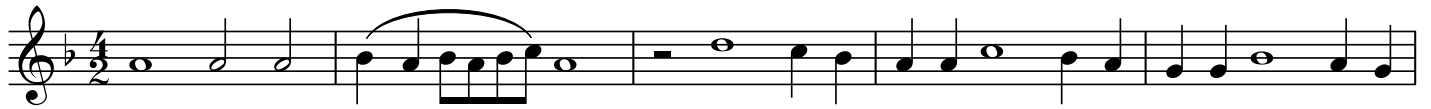
Se je\_\_ par\_\_ bo - ne\_\_ foi.  
Mich se - - hent\_\_ mani - ge\_\_ tage.

# Magnificat

Steffano Bernardi  
um 1575 bis um 1637




1. Ma - gni - - fi - - cat



A - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma me - a, a - ni - ma



me - a Do - mi - num, a - ni - ma me - a Do - mi - num.



2. Et ex sultavit spiritus me - us in Deo sa - lu - ta - ri - me - o.




3. Qui - a, qui - a re - spe - xit, qui a, qui - a re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem an - cil - lae su - ae,



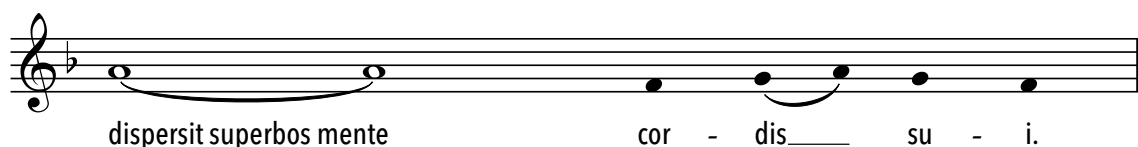
an - cil - lae su - ae, an - cil - le su - ae, ec - ce e - nim

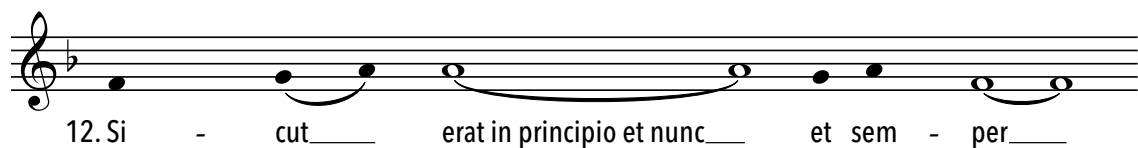
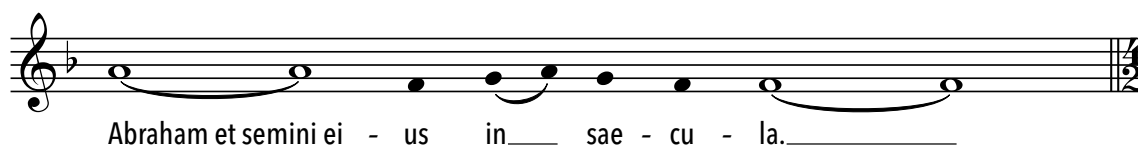
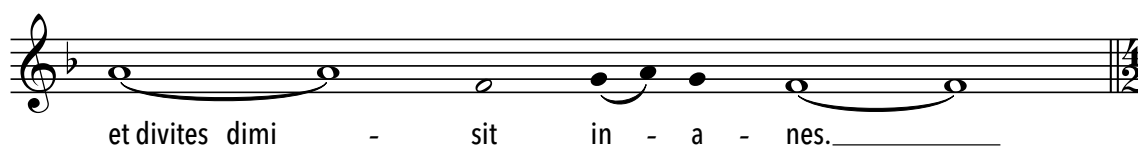


ex hoc be - a - tam me di - cent, ex hoc be - a - tam me di - cent o mnes, o - mnes



ge - ne - ra - ti - o - nes, ge - ne - ra - ti - o - nes.





# Maiglöckchen und die Blümelein

Hoffman von Fallersleben

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein;  
Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein;

so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein!  
so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein!

Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis  
Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis

und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis  
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis

und Veil - chen sind da - bei, und Veil - chen sind da - bei.  
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei.

Mai - glöck - chen spielt zum Tanz im Nu und al - le tan - zen dann;  
 Mai - Glöck - chen spielt zum Tanz im Nu und al - le tan - zen dann;

der Mond sieht ih - nen freund - lich zu, hat sei - ne Freu - de dran, hat sei - ne Freu - de dran.  
 der Mond sieht ih - nen freund - lich zu, hat sei - ne Freu - de dran, hat sei - ne Freu - de dran.

37

Den Jun - ker Reif ver - dross das sehr, er kommt ins Tal hin - ein;\_ Mai - glöck - chen spielt zum Tanz nicht mehr,  
 Den Jun - ker Reif ver - dross das sehr, er kommt ins Tal hin - ein;\_ Mai - glöck - chen spielt zum Tanz nicht mehr,

fort sind die Blü - me - lein, fort sind die Blü - me - lein, die Blü - me - lein.  
 fort sind die Blü - me - lein, fort sind die Blü - me - lein, die Blü - me - lein.

53

Doch kaum der Reif das Tal ver - lässt, da ru - fet wie - der schnell Mai - glöck - chen zu dem  
 Doch kaum der Reif das Tal ver - lässt, da ru - fet wie - der schnell Mai - glöck - chen zu dem

60

Früh - lings - fest und läu - tet dop - pelt hell, und läu - tet dop - pelt hell.  
 Früh - lings - fest und läu - tet dop - pelt hell, und läu - tet dop - pelt hell.

Nun hält's auch mich nicht mehr zu Haus, Mai - glöck-chen ruft auch mich;

Nun hält's auch mich nicht mehr zu Haus, Mai - glöck-chen ruft auch mich;

die Blüm-chen gehn zum Tanz hin-aus, zum Tan-ze geh auch ich, die Blüm-chen gehn zum Tanz hin-aus,

die Blüm-chen gehn zum Tanz hin-aus, zum Tan-ze geh auch ich, die Blüm-chen gehn zum Tanz hin-aus,

zum Tan - ze\_\_\_ geh auch ich\_\_\_\_\_

zum Tan - ze\_\_\_ geh auch ich, die Blüm-chen gehn zum Tanz hin - aus,

zum Tan-ze geh auch ich,\_\_\_\_\_ zum Tan-ze geh auch ich!\_\_\_\_\_

zum Tanz hin - aus, die Blüm-chen gehn zum Tanz hin-aus, zum Tan-ze geh auch ich!\_\_\_\_\_

# Malinconia, Ninfa gentile

Vincenzo Bellini

9 Ma-lin-co - ni - a, Nin-fa gen - ti - le, La vi - ta mi - a con-sa - cro a te;  
17 I tuoi pia - ce - ri chi tie-ne a - vi - le, Ai pia-cer ve - ri na - to non è.  
27 Fon-ti e col - li - ne chie-si a gli De - i; M'u-di-ro al fi - ne pa-go io vi - vrò  
31 Nè mai quel fon - te co' de - sir mie - i,  
Nè mai quel mon - te tra - pas - se - rò, tra - pas - se - rò,

# Marien-Revue

aus dem Llibre Vermell de Montserrat

0 Vir - go splend - dens hic

0 Vir - go

Stel - la splend - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.

Stel - la splend - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius fi - li - us Ihe - sus est.

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius

Splend - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go pu - er pe - ra

Splend - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go.

Splend - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta.

# Mean To Me

Fred E. Ahlert

Roy Turk

Fred E. Ahlert

Roy Turk

Moderately

6 You're Mean To Me... Why must you be Mean To Me? Gee, hon - ey It seems to me\_

11 you love 'to see me cry - in'. I don't know why\_ I stay home each night when you

16 say you'll phone you don't and I'm left a - lone\_ sing - in' the blues and sigh - in'.

22 You treat me cold - ly each day\_ in the year. You al - ways scold me

28 when - ev - er some - bod - y is near, dear. It must be\_ great fun\_ to be Mean To Me,\_

you should - n't, for can't you see\_ what you Mean To Me. You're Me.

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of seven staves of music. The first staff begins with a repeat sign. The lyrics are written below the notes. The piece ends with a first and second ending. The first ending leads back to the beginning of the piece, and the second ending concludes the piece.

# Meeres Stille

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Op. 3. No. 2

Sehr langsam, ängstlich

8 Tie - fe Stil - le herrscht im Was - ser, oh - ne Re - gung ruht das Meer,  
16 und be - küm - mert sieht der Schif - fer glat - te Flä - che rings um - her.  
24 Kei - ne Luft von kei - ner Sei - te! To - des - stil - le fürch - ter - lich!  
In der un - ge - heu - ern Wei - te re - get kei - ne Wel - le sich.

# Meister Proper Madame Proper

Mei - ster  
Ma - dame Pro - per putzt so sau - ber, dass man

Mei - ster  
Ma - dame Pro - per putzt so sau - ber, dass man

Mei - ster  
Ma - dame Pro - per putzt so sau - ber, dass man

6

sich drin spie - geln kann. Mei - ster  
Ma - dame Pro - per!

sich drin spie - geln kann. Mei - ster  
Ma - dame Pro - per!

sich drin spie - geln kann. Mei - ster  
Ma - dame Pro - per!

# Quid sum tibi responsurus

aus: Membra Jesu nostri Nr. II: Ad genua

Arnulf von Löwen  
1200-1250

Dietrich Buxtehude  
1637-1707

Quid sum ti-bi re-pon - su- rus, ac-tu vi-lis cor-de du- rus? Quid re-pen- dam a- ma-  
to- ri, qui e-le-git pro me\_ mo- ri, ne du - - pla, ne\_ du -  
- pla, ne du - - pla ne du-pla mor-te mo - re- rer, ne  
du - - pla mor - te\_ mo - re - rer.

# Salve Jesu

aus: Membra Jesu nostri Nr. III: Ad manus

Arnulf von Löwen  
1200-1250

Dietrich Buxtehude  
1637-1707

Sal - ve Je - su, pa - stor bo - ne, fa - ti - ga -  
-tus in a - go - ne, qui per li - - gnum es di -  
stra - ctus et ad li - - - gnum es com - pac - tus,  
qui per li - gnum es di - stra - ctus et ad li - gnum es com  
pac - tus ex - pan - - - - - sis san -  
- ctis ma - ni - bus, ex - pan - sis san - ctis ma - ni - bus.

# Hora mortis meus flatus

aus: Membra Jesu nostri Nr. IV: Ad latus

Arnulf von Löwen  
1200-1250

Dietrich Buxtehude  
1637-1707

Ho - ra\_\_mor-tis me - us fla-tus in-tret Je - su,\_\_ tu - um la-tus, hinc ex - pi-rans in te  
va-dat, ne hunc le - o trux in - va-dat, sed a - - - pud te per-ma-ne - at;  
hinc ex - pi-rans in te va-dat, ne hunc le - o trux in-va-dat, sed a - - - pud,  
sed a - - pud te per - ma - ne-at, sed a-pud te per-ma - ne - at.

# Ave verum templum Dei

aus: Membra Jesu nostri Nr. V: Ad pectus

Arnulf von Löwen  
1200-1250

Dietrich Buxtehude  
1637-1707

A - ve ve-rum tem-plum De - i, pre-cor, pre-cor, pre - cor mi-se-re - re me - i,

5

tu to-ti - us ar - ca bo - ni, fac e - lec - tis me ap - po - ni, fac e - le - ctis me ap - po - ni,

tu to - ti-tus ar-ca bo-ni, fac e - lec - tis, fac e - le - ctis me ap-po-ni, vas di-ves, vas di-ves,

vas di-ves, De-us, De-us o-mni-um, vas di - ves, di - ves, di-ves, De-us\_\_ o - mni-um.

# Summi regis cor

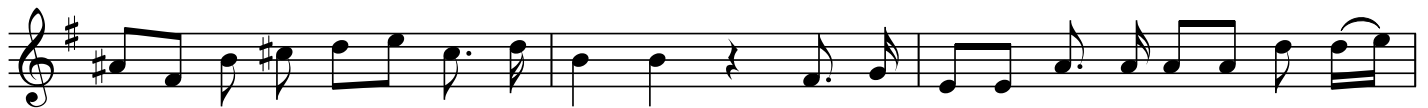
aus: Membra Jesu nostri Nr. VI: Ad cor

Arnulf von Löwen  
1200-1250

Dietrich Buxtehude  
1637-1707



S1 Aria Nr. 3 Sum-mi re - gis cor, a - ve - to, te sa - lu - to cor - de\_ lae - to, te com-plec-ti me de-  
S2 Aria Nr. 4 Per me-dul-lam cor - dis\_ me - i, pec-ca - to - ris at - que\_ re - i, tu - us a - mor trans - fe-



lec - tat et hoc me - um cor af - fec - tat, te comp - plec - ti me de - lec - tat et hoc\_  
ra - tur, quo cor tu - um ra - pi - a - tur tu - us a - mor trans - fe - ra - tur, quo cor\_



me - um cor af - fec - tat, ut ad te, ut ad te lo - quar, a - ni - mes, ut ad te lo - quar, a - ni - mes.



tu - um ra - pi - a - tur lan - guens a - mo - ris\_vul - ne - re, lan - guens a - mo - ris\_vul - ne - re.

# Dum me mori est necesse

aus: Membra Jesu nostri Nr. VII: Ad faciem

Arnulf von Löwen  
1200-1250

Dietrich Buxtehude  
1637-1707

Dum me\_ mo - ri\_\_ est ne - ces - se, no - li mi - hi\_\_ tunc de - es - se,  
in tre - men - da mor - tis ho - ra ve - ni, Je - su, ab - sque mo - ra,  
9  
tu - e - re\_re me, tu - e - re\_re me, tu - e - re me et li - be - ra.

# Memory

aus "Cats"

T.S.Eliot, Trevor Nunn

Andrew Lloyd Webber

Mid - night not a sound on the pave - ment has the moon lost her mem - ory  
Mem - ory all a - lone in the moon - light I can smile at the old days.

6  
She is smi - ling a - lone. In the lamp - light the with - ered leaves col -  
I was beau - ti - ful then. I re - mem - ber the time I knew what

11  
lect at my feet and the wind be - gins to moan  
hap - pi - ness was. Let the memory live a - gain.

16  
Ev - ery street lamp seems to beat a fat - al - is - tic mor - ning\_\_\_

24  
som - one mut - ters\_ and a street lamp gut - ters\_ and soon it will be mor - ning\_\_\_

32  
Day - light I must wait for the sun - rise I must think of a new life and I must - n't give in

when the dawn comes to - night will be a me - mo - ry too\_\_\_ and a new day\_\_\_ will be - gin.

The musical score is written in treble clef with a key signature of one flat (Bb) and a time signature of 6/8. It features various chord changes and dynamic markings throughout the piece.

# Menuett

aus Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Measures 1-6 of the Minuet. The music is in 3/4 time and B-flat major. The treble clef part features a melody of eighth and sixteenth notes, while the bass clef part provides a simple harmonic accompaniment of quarter notes.

Measures 7-11 of the Minuet. Measure 7 is marked with a '7'. Measures 8-11 form a repeat section, indicated by double bar lines with repeat dots. The melody in the treble clef continues with eighth and sixteenth notes, and the bass clef accompaniment remains simple.

Measures 12-15 of the Minuet. Measure 12 is marked with a '12'. The piece concludes in measure 15 with a final cadence. The treble clef part ends with a half note, and the bass clef part ends with a quarter note.

# Michelle

The Beatles

Mi - chelle, ma belle, These are words that go to - ge - ther well, my Mi - chelle, —

The first system of musical notation for 'Michelle' is in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, a quarter note C5, a quarter note Bb4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The piano accompaniment starts with a half note chord of Bb3, D4, and F4, followed by a half note chord of Bb3, D4, and F4, and then a half note chord of Bb3, D4, and F4.

Mi - chelle, ma belle, Sont les mots qui vont très bien en - semble, très bien en - semble.

The second system of musical notation continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a quarter rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, a quarter note C5, a quarter note Bb4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The piano accompaniment continues with a half note chord of Bb3, D4, and F4, followed by a half note chord of Bb3, D4, and F4, and then a half note chord of Bb3, D4, and F4.

I love you, I love you, I love you, That's all I want to say

The third system of musical notation features a vocal line with triplets and a piano accompaniment line. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a triplet of eighth notes G4, A4, Bb4, a quarter note C5, a quarter note Bb4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The piano accompaniment starts with a half note chord of Bb3, D4, and F4, followed by a half note chord of Bb3, D4, and F4, and then a half note chord of Bb3, D4, and F4.

Un - til I find a way — I will say, the on - ly words I know that you'll un - der stand.

The fourth system of musical notation continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a quarter rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note Bb4, a quarter note C5, a quarter note Bb4, a quarter note A4, a quarter note G4, a quarter note F4, a quarter note E4, a quarter note D4, a quarter note C4, and a quarter note B3. The piano accompaniment continues with a half note chord of Bb3, D4, and F4, followed by a half note chord of Bb3, D4, and F4, and then a half note chord of Bb3, D4, and F4.

# Misch-Masch

Julia Schiwowa

C F G C C/B  
Was ma - che ich bloss, was ma - che ich bloss, wenn\_ ich in\_\_ C - Dur\_\_ steck?

Am Dm E Am  
Ich hol mir ein klei - nes "gis"\_\_ da - zu und rutsch nach\_\_ a - moll\_\_ weg.

Dm Am G C  
Doch bin ich dann da und bin nicht mehr dort, was mach ich in Moll denn nur?

F G Am F G C  
Ich dreh - he mir mei - ne Stu - fen\_\_ um und kehr\_\_ zu - rück nach Dur.

# Montags-Wecker

Werner Hering

1.

Das ist der Mon-tags-Boo-gie - Woo-gie, der macht uns heu - te mun-ter.

2.

So wird ein grau - er Mon - tag - mor-gen viel-leicht ein we - nig bun-ter.

3.

Duu - bi du dub so geht der Tag he - rum.

# Morgens um sieben

[www.kinderliederzummitsingen.de](http://www.kinderliederzummitsingen.de)

Mor-gens um sie - ben fall' ich aus dem Bett Öff - ne das Fen - ster, die Son-ne scheint so nett

Ich zieh' mich an, muss zur Ar-beit geh'n, da kommt ein star-ker Wind auf, wer soll denn das ver-steh'n?

Ap - ril, Ap-ri!, hat sein ei - ge-nen Will' Heu-te pat-sche- nass, mor-gen tro - cken, so ein Spass

The image shows a musical score for the song 'Morgens um sieben'. It consists of three staves of music in G-clef, 4/4 time. The first staff has a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The second and third staves have a key signature of one sharp and a 7/8 time signature. The lyrics are written below the notes.

# Mother I Feel You

Em D<sup>6</sup> Em D<sup>6</sup> Em

Mo-ther I feel you un-der my feet, mo-ther I hear your heart beat.\_\_\_\_

Em D<sup>6</sup> Em

He-ya, he-ya, he-ya, he-ya, he-ya he-yo,\_\_\_\_ he-ya, he-ya, he-ya, he-ya he - yo.\_\_\_\_

# Music for a while

John Dryden & Nathaniel Lee

Henry Purcell

Mu - sic, mu - sic for a while Shall all your cares be-

4

7 guile, shall all, all, all, shall all, shall all shall all your cares be-

10 guile: Won - d'ring, won - d'ring how your pains were

eas'd eas'd eas'd And dis - dain - ing to be pleas'd.

# Music is the Key

Ulrike Wenckebach

1.  $F$   $A^7/E$   $Dm$   $Dm/C$   $B\flat$   $Dm^7$   $C(sus4)$   $C$   
Come on, sing with me, \_\_\_ 'cause mu - sic is the key! \_\_\_ If you just

2.  $F$   $A^7/E$   $Dm$   $Dm/C$   $B\flat$   $Dm^7$   $C(sus4)$   $C$   
sing and swing the song will bring \_\_\_ you joy and har - mo - ny \_\_\_

3.  $F$   $A^7/E$   $Dm$   $Dm/C$   $B\flat$   $Dm^7$   $C(sus4)$   $C$   
Sing, just sing, you'll see, you're feel - ing free. \_\_\_\_\_

# Musik von Cherubini

Friedrich Kuhlau

Friedrich Kuhlau

1.



Ach, Mu - sik von Che - ru - bi - ni ist auch gar zu sehr chro - ma - tisch! Da - für lob ich mir Hin - zens und

6



2.

Kun - zens Ge - sän - ge, die sind ja wie Was - ser so klar. Ich lo - be mir Hin - zens und Kun - zens Ge -

10



sän - ge, die sind ja wie Was - ser, wie Was - ser so klar. Ich lo - be mir Hin - zens und Kun - zens Ge - sän - ge,

3.



die sind wie Wa - - - - - ser!

(gepiffen)



# Nein

Padre Giambattista Martini  
1706-1784

1.  
Nein, nein, ich sag's nicht, ich sag es ge - wiss nicht, nein, nein, nein, nein, ich sa - ge es

8  
2.  
nicht. Nein, nein, ich sag's nicht, ich sag es ge - wiss nicht, nein, nein, ich sa - ge es

15  
3.  
nicht. Nein, nein, nein, nein, nein, nein, ich sag's nicht, ich sag's nicht.

# Neue Lieder lasst uns singen

Inge Handschick

Siegfried Stolte

1. Neu - e Lie - der lasst uns sin - gen, neu - e Stras - sen lasst uns gehn!

2. Stei - le Hän - ge gilt's zu 3. zwin - gen, bis wir auf dem Gip - fel - stehn.

The musical score is written on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. It contains the first line of music with a first ending bracket over the final measure. The second staff continues the melody, starting with a second ending bracket over the first two measures, followed by a third ending bracket over the next two measures. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

# Neuer Tag, neuer Klang

Barbara Böhi

Barbara Böhi

1. 2.

4 Neu - er Tag, neu - er Klang, die

3. 4.

Son - ne strahlt am Him - mel, wir sing'n da - zu.

The musical score is written on two staves in treble clef with a common time signature (C). The first staff contains the first two measures of the melody, with a first ending bracket over the first measure and a second ending bracket over the last two measures. The second staff contains the next four measures, with a third ending bracket over the first two measures and a fourth ending bracket over the last two measures. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes or measures.

# No. 4 Couplet

aus "Orpheus in der Unterwelt"

J. Offenach aus "Orpheus in der Unterwelt"

Der Tod will mir als Freund er-schei-nen, mit wah-rer Lust be-grüss ich ihn,  
ich läch-le nur, an-statt zu wei-nen, so komm, o Tod, und nimm mich hin,  
so komm, o Tod, und nimm, und nimm mich hin.

# Non nobis, Domine

William Byrd

\* Hier setzt der Alt ein:



Non no - bis, Do - mi - ne, non no - bis, sed no - mi - ni

9



tu - o da go - ri - am, sed no - mi - ni tu - o da

17



glo - ri - am. Non no - bis Do - mi - ne.

23

\* So setzt der Alt ein:



Non no - bis....

Übersetzung: Nicht uns, o Herr, sondern deinem Namen gebühret der Ruhm.

# Nun, da der Lenz das Herz uns füllt

John Hilton

1.  
Nun, da der Lenz das Herz uns füllt mit mil - der, re - ger Glut, so lasst uns al - le

6  
fröh - lich sein, im\_\_ Mai im\_\_ hel - len Mai. 2.  
Singt die - ses Lied mit Lust und fro - hem Klang, treibt

11  
Sor - gen fort, weit fort! Und lasst uns nun recht glück - lich sein, im wun - der - schö - nen Mo - nat Mai.

17  
3.  
Schert Scha - fe nun, ruft sie her - bei, lasst kein's ent - kom - men

20  
Euch. Und singt da - zu fröh - lich, singt tra - lal - la lal - la so - lan - ge, so - lang es geht.

# Nur durch den Winter

St. Gallen, 1705, Text unterlegt, 3. Teil hinzugefügt von A. Stern

1. Nur durch den Win - ter wird der Lenz er - run - gen! 2. Nur durch den Win - ter

4 3. wird der Lenz er - run - gen! Nur durch den Win - ter wird der Lenz er - run - gen!

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains two variations, labeled '1.' and '2.'. The second staff contains a third variation, labeled '3.', which begins with a measure rest of four measures. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes.

# O du fröhliche

Johannes Daniel Falk 1816

aus Sizilien

Satz: Georg L. Sothilander 2024

O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den brin - gen - de Weih - nachts - zeit!  
fröh - li - che,

9  
Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:

13  
Freu - e, freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!  
Freu - e, freu - e dich,

# O la, che buon eccho!

Orlando di Lasso

1. 2.

9 O la, o che buon ec-cho! Pi-glia mo ci pia-ce-re! Ha, ha, ha, ha, ha! Ri - dia - mo tut - ti.

15 O buon com - pag - no, Che vuoi tu? Vo - ria che tu can - tas - si u - na can - zo - na.

22 Per - chè? Per - chè sì? Per - chè no? Per - chè non vo - glio. Per - chè non vuoi? Per - chè non mi pia - ce!

27 Ta - ci, di - co! Ta - ci tu! O gran pol - tron! Sig - nor, sì! Or - sù non più!

32 An - dia - mo! Ad - dio, buon' ec - cho! ad - dio, buon' ec - cho! Rest' in pa - ce!

Ba - sta! ba - sta ba - sta, ba - sta ba - sta, ba - sta, ba - sta!

# O mein Papa

Aus: 'Der schwarze Hecht'

Paul Burkhard



Pa - pa wie ein Pfeil sprang hi-nauf auf die Seil,  
Dann warf er sechs Bäl - le hoch in die Luft, eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp.



Er spreiz - te die Bei - ne ganz weit aus - ein - and',  
Er liess sie tan - zen im feu - ri - gen Licht



sprang hoch in die Luft und steht auf die Hand,  
und strahl - te glück - lich im gan - zen Ge - sicht, eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp!



Er lach - te ha - ha! und mach - te ha - ha!



ganz sach - te ha - ha! und rief: Eh là hopp, eh là hopp,



eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp!



Er ritt auf die Seil und rief mir zu eh là hopp, eh là hopp, eh là hopp!  
Er warf die sechs Bäl - le hoch in die Luft



Das konn - te er ma - chen zwölf mal oh - ne Mieh' er lach - te da - zu und fir - chte sich nie  
Und al - les dies macht' er in schwind - li - ge Höh', Pa - pa war der Clou von die gan - ze Soi - rée!



eh là hopp! eh là hopp! eh là hopp! eh là hopp! eh là



hopp! eh là hopp! eh là hopp! eh là hopp! eh là hopp! eh là hopp!

G Am G D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup>  
 O mein Pa - pa war ei - ne wun - der - ba - re Clown! O mein Pa - pa war ei - ne gros - se Kinst - ler!  
 G Am G D<sup>7</sup> G  
 Hoch auf die Seil, wie war er herr - lich an - zu - schau'n! O mein Pa - pa war ei - ne schö - ne Mann!  
 Em D Em F<sup>#7</sup> Bm D<sup>7</sup>  
 Ei, wie er lacht, sein Mund, sie sein so breit und rot, und sei - ne Aug' wie Di - a - man - ten strah - len!  
 G Am G D<sup>7</sup> G  
 O mein Pa - pa war ei - ne wun - der - ba - re Clown! O mein Pa - pa war ei - ne schö - ne Mann

# O, hast du noch ein Mütterlein

Friedrich Arneleitner




1.-3. O, hast du noch ein Müt-ter-chen, So hab' es lieb und halt es wert!



1. Und wenn dir hat der lie-be Gott Ein schö-nes Er - den-glück be - schert:  
2. Und wenn die Lie - be dich be - trog, Wenn wil - der Schmerz dein Le - ben zehrt,  
3. Und wenn es schon ge - stor-ben ist Und ru - het still in küh - ler Erd',



Sag's\_ ihr, und du bist dop - pelt froh, Kein\_ Herz teilt dei - ne Freu - de so.  
Glaubst du, dass nir-gends Treu - e sei: Das\_ Mut - ter-herz bleibt e - wig treu!  
Geh\_ an ihr Grab und trö - ste dich. Und\_ denk', sie lebt und sie - het mich.



Sag's ihr, und du bist dop - pelt froh, Kein Herz teit dei - ne Freu - de so.  
Glaubst du, dass nir-gends Treu - e sei: Das Mut - ter - herz bleibt e - wig treu.  
Geh an ihr Grab und trö - ste dich. Und denk', sie lebt und sie - het mich.

# O Happy Day

Edwin Hawkins

6 Oh hap-py day! Oh hap-py day! when Je-sus washed

10 oh, when he washed when Je-sus washed

15 he washed my sins\_ a-way\_ Oh hap-py day! Oh hap-py day!

24 He taught me how to watch, fight an' pray fight an' pray and live re-  
joic-ing ev'-ry day ev'-ry day!

Oh hap-py day mh Lord mh good God Oh yeah

# Oh, when the Saints

Spiritual

Oh, when the Saints \_\_\_\_\_ go mar- chin' in, \_\_\_\_\_

1. Oh, when the Saints go mach - in' in, oh, when the  
 5 2. And when the sun be - gins to shine, and when the

11 Saints go mach - in' in, oh, I want to be in that  
 sun be - gins to shine

num - ber, oh, when the Saints go mach - in' in. \_\_\_\_\_  
 oh, when the sun be - gins to shine. \_\_\_\_\_

3. And when old Gabriel blows his horn,....
4. And when they gather round the throne,....
5. And when they crown him King of Kings,....
6. And on that Halleluja-day,....

# Ombra mai fu

Aus der Oper Xerxes

Georg Friedrich Händel

Largo

11 Om - bra mai\_ fu di ve - ge - ta - bi - le, ca - ra ed a - ma - bi - le,

18 so - a - ve più; om - bra mai\_ fu di ve - ge - ta - bi - le, ca - ra ed a - ma - bi - le,

23 so - a - ve più, ca - ra ed a - ma - bi - le, om - bra mai\_ fu di ve - ge - ta - bi - le, ca - ra ed a - ma - bi - le, soa - ve più? soa - ve più?



# Ov'è la voce magica

Gaetano Donizetti

Ov' - è la vo - ce ma - gi ca le ma-gi-che pa - ro - le

5 del - la leg - gia - dra ver - gi-ne più ca-ra a me del so - le?

13 Per - ché non più quel - l'a - li - to che in - ne - bria, che in - na - mo - ra?

Oh! La sua vo-ce an - co - ra che mi par - lò d'a - mor! \_\_\_\_\_

Oh! La sua vo-ce an - co - ra la sua vo - ce che mi par - lò d'a - mor.

# Oye como va

Carlos Santana

Na na na na na na na na Na na na na na na na na

O - ye co - mo va mi rit - mo bue no pa go - sar mu - la - ta

doing du gn di gn di dug dai doing du gn di gn di dug dai

doing du gn di gn di dug dag da gn de gn doing du gn dii gn di dug da da gn de gn

dum dum dum dum du dum dum dum dum dum dum dum

# Pa pa pa

Duett aus der Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Pa - pa - pa, Pa -

7 Pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa.

pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa -

12 Pa - pa - pa - pa - pa - pa - pa,

pa, Pa - pa - pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa -

16 Pa - pa - pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa - ge - na.

ge - no. Nun bin\_ ich dir ganz er - ge - ben.

21 Bist du\_ mir nun ganz er - ge - ben? Nun, so\_

Nun, so\_ sei mein Her - zens -

24 sei mein lie - bes Weib - chen!

täub - chen, mein Her - zens - täub - chen, mein Her - zens - täub - chen!

mein lie - bes Weib - chen, mein Her - zens - täub - chen!

# Papa, can you hear me

Michel Legrand

Dm Dm/C B $\flat$ maj7 F/A A<sup>7</sup>

Pa- pa, can you hear me? Pa- pa, can you see me? Pa- pa, can you find me in the night?

<sup>5</sup> Dm Dm/C Bm<sup>7</sup>( $\flat$ 5) E<sup>7</sup>(sus4) E<sup>7</sup> Am

Pa- pa, are you near me? Pa- pa, can you hear me? Pa- pa, can you help me not be fright- ened?

# Pata Pata

Sprache Xhosa

Miriam Makeba  
Jerry Ragovoy

Lead A



Sa-gu-qu-ka sa-thi bhe-ka e, sa-gu-qu-ka sa-thi bhe-ka, e,\_\_\_

2 Lead B



Pa-ta, yi-yo ma-ma yi-yo ma, hi pa-ta pa-ta, yi-yo ma-ma yi-yo ma, hi pa-ta

5



Pa - ta, ha, ha, nan-tsi\_\_\_ pa-ta pa - ta, ha, ha, nan-tsi\_\_\_ pa-ta

9



Pa - ta, ha, ha, nan-tsi\_\_\_ pa-ta pa - ta, ha, ha, nan-tsi\_\_\_ pa-ta

13



"O - ne so - ya bo - ne" "O - ne so - ya bo - ne"

17



Dm dm dm de dm dm dm de dm dm dm de dm dm dm de

F B<sup>b</sup>(add<sup>9</sup>) F C<sup>7</sup>

# Per la gloria d'adorarvi

Giovanni Battista Bononcini

Per\_\_ la glo - ria d'a - do - rar - vi vo glio a mar - vi o lu - ci ca - re.

9

A - man - do pe - ne - rò,\_\_\_ ma\_\_\_ sem - pre v'a - me - rò,\_\_\_ si,

14

si, nel mio\_\_\_ pe - na - re. Pe - ne - rò, v'a - me - rò, lu - ci ca - re.

# Piano, pianissimo

aus: Il barbiere di Siviglia

Gioacchino Rossini

sotto voce

Pia - no, pia - nis - si - mo, sen - za par - lar,

5  
tut - ti con me ve - ni - te qua ve - ni - te qua.

9  
Pia - no, pia - nis - si - mo, sen - za par - lar, sen - za par - lar.

# Pilate's Dream

aus Jesus Christ Superstar

Tim Rice

Andrew Lloyd Webber

I dreamed I met a Gal-i-le-an A most a-maz-ing man He had that look you  
ver-y rare-ly find The haunt-ing hunt-ed kind I asked him to say what had hap-pened  
How it all be-gan I asked a-gain he nev-er said a word As if he had-n't heard  
And next the room was full of wild and an-gry men They seemed to hate this man\_ they  
fell on him and then They dis-ap-peared a-gain Then I saw thou-sands of mil-lions Cry-ing for this man  
And then I heard them men-tion-ing my name And leav-ing me the blame

# Pur ti miro

Aus: L'incoronazione di Poppea

Claudio Monteverdi

Lento 1

Poppea

Nerone

Pur ti mi - ro, pur ti mi - ro, pur ti

Pur ti go - do, pur ti go - do,

3

strin - - - go, pur ti strin - go,

pur t'an - no - - - - - do, pur ti

5

pur t'an-no - - - - - do, più non pe - no, non

strin - - - go, pur ti strin - go, più non mo -

8

più lento

pe - no, più non mo - ro, non mo - ro, o mia vi - ta,

- ro, più non pe - - - no, o mia vi - ta,

o mio te - so - ro, o mia vi - ta, o mio te - so - ro.

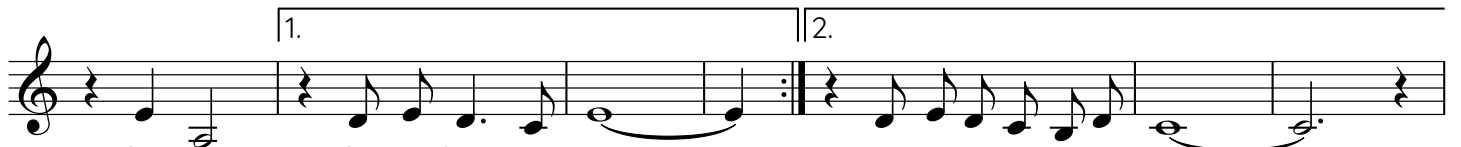
o mio te - so - ro, o mia vi - ta, o mio te - so - ro.

# Put Your Head On My Shoulder

Paul Anka



Put your head on my should - er, Hold me in your arms, Ba - by, Squeeze me oh so tight,  
Put your lips chlose to mine, dear. Won't your kiss me once, Ba- by? Just a kiss good night



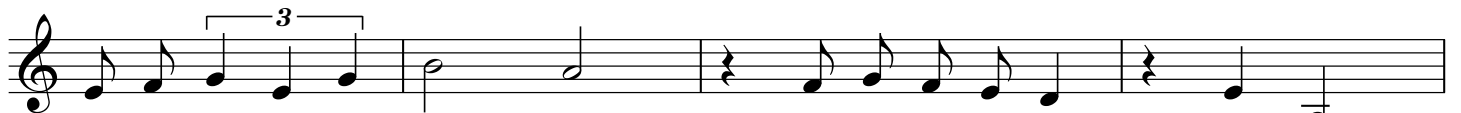
Show me That you love me too. \_\_\_\_\_  
May- be You and I will fall in love. \_\_\_\_\_



Peo - ple say that love's a game, a game you just can't win. If



there's a way I'll find it some-day, And then this fool will rush in. \_\_\_\_\_



Put your head on my should - er, Whis - per in my ear, Ba - by,



Words I want to hear, Tell me, Tell me that you love me too. \_\_\_\_\_

# Rainy Weather

1. Rain - y weath - er, rain - y weath - er, 2. we are sing - ing all to - geth - er

5 3. 'bout the chip - munk and the rab - bit, 4. rain - y weath - er, rain - y weath - er.

The musical score is written in a 2/2 time signature with a key signature of one flat (Bb). It consists of two staves. The first staff contains the first two lines of music, with a first ending (1.) and a second ending (2.) marked above the notes. The second staff contains the next two lines of music, with a third ending (3.) and a fourth ending (4.) marked above the notes. The lyrics are placed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth ending.

# Ribbons Down My Back

aus "Hello, Dolly!"

Jerry Herman

Jerry Herman

I'll be wear - ing rib-bons down my back\_\_\_\_\_ This sum - mer.\_\_\_\_\_

Blue and green and stream-ing in the yel - low sky.\_\_\_\_\_

So if some - one spe - cial comes my way,\_\_\_\_\_

*Rubato*

This sum - mer,\_\_\_\_\_ He might no - tice me\_\_\_\_\_ pass - ing by.\_\_\_\_\_

And so I'll try to make it eas - i - er to find me In the still - ness of Ju - ly,

*ten.*

Be-cause a breeze might stir a rain-bow up be-hind me That might hap-pen to catch the gen-tle-man's eye.

*In Tempo*

And he might smile and take me by the hand,\_\_\_\_\_ This sum - mer,\_\_\_\_\_

Mak - ing me re - call how love-ly love\_\_\_ can be\_\_\_\_\_ And so I will proud-ly wear

rib - bons down my back, shin-ing in my hair,\_\_\_\_\_ That he might no-tice me

# Rock My Soul

Spiritual



1.  
Rock my soul in the bo-som of A-bra-ham, Rock my soul in the bo-som of A-bra-ham,



Rock my soul in the bo-som of A-bra-ham, oh, rock my soul.



2.  
So high I can't get o-ver it, so low I can't get un-der it,



so wide I can't get 'round it, got-ta come in at the door.



3.  
Rock my soul, rock my sould, rock my soul, oh, rock my soul.



# S'isch no nid lang

Volkslied überliefert



S'isch no nid lang\_\_ dass' grä - ge - let het, Di Läub - li tröpf - led no.  
S'isch no - nid lang,\_\_ dass' gschnei - e - let het, Di Bäum - li sind\_\_ no wiss;



I\_\_ han e-mol es Schä-tze-li gha, I han e-mol es Schä-tze-li gha, I wett, i hät - ti's no.  
I\_\_ han e-mol es Schä-tze-li gha, I han e-mol es Schä-tze-li gha, I wett, es wär\_\_ no mis.

# Samba da Juna

Uli Führe

1. Cm<sup>7</sup> B<sup>7</sup> B<sup>b</sup>maj<sup>7</sup> E<sup>b</sup>maj<sup>7</sup>

Dun - gu - dung\_ gung gu du di - gi - di - gi - dig dun - gu - dung gung gung gu da!

2. Ju - na, aj! Ju - na, aj! Ju - na, aj ja.

3. Sam - ba da ba - daj ju - na, sam - ba da ba - daj ja.

4.

The musical score consists of four staves of music in 4/4 time, written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff is marked with a '1.' and contains the lyrics 'Dun - gu - dung\_ gung gu du di - gi - di - gi - dig dun - gu - dung gung gung gu da!'. The second staff is marked with a '2.' and contains the lyrics 'Ju - na, aj! Ju - na, aj! Ju - na, aj ja.'. The third staff is marked with a '3.' and contains the lyrics 'Sam - ba da ba - daj ju - na, sam - ba da ba - daj ja.'. The fourth staff is marked with a '4.' and contains a single whole note chord that spans across all four staves, ending with a double bar line. Above the first staff, the chords Cm<sup>7</sup>, B<sup>7</sup>, B<sup>b</sup>maj<sup>7</sup>, and E<sup>b</sup>maj<sup>7</sup> are indicated for the first, second, third, and fourth measures respectively.

# Say Something - Circle Song

A Great Big World, Pentatonix

Arr: Elsbeth Thürig-Hofstetter

Say some - thing I'm gi-ving up on you.\_\_\_\_

Say some - thing I'm gi-ving up on you,\_\_\_\_ on you. Sor-ry that

Say some - thing I'm gi-ving up on you,\_\_\_\_ on you.\_\_\_\_

An - y- where I would 've fo- lowed you\_\_\_\_ whoa.\_\_\_\_

Some- thing I'm giv - ing up on you. Sor-ry that

Detailed description: This block contains the first system of a musical score for the song 'Say Something'. It features five staves. The top four staves are vocal lines for different parts, each with lyrics underneath. The bottom staff is a bass line. The music is in 6/8 time and B-flat major. The lyrics are: 'Say some - thing I'm gi-ving up on you.\_\_\_\_', 'Say some - thing I'm gi-ving up on you,\_\_\_\_ on you. Sor-ry that', 'Say some - thing I'm gi-ving up on you,\_\_\_\_ on you.\_\_\_\_', 'An - y- where I would 've fo- lowed you\_\_\_\_ whoa.\_\_\_\_', and 'Some- thing I'm giv - ing up on you. Sor-ry that'.

5

I'm sor - ry that I\_\_\_\_ could -n't get to you,\_\_\_\_ to you.

I could - n't get to you, to you.

\_\_\_\_ I'm sor - ry that I\_\_\_\_ could -n't get to you,\_\_\_\_ to you.

\_\_\_\_ Say some- thing I'm gi - ving up on you,\_\_\_\_ to you.

I could - n't get to you, to you.

Detailed description: This block contains the second system of the musical score, starting at measure 5. It features five staves. The top four staves are vocal lines with lyrics. The bottom staff is a bass line. The lyrics are: 'I'm sor - ry that I\_\_\_\_ could -n't get to you,\_\_\_\_ to you.', 'I could - n't get to you, to you.', '\_\_\_\_ I'm sor - ry that I\_\_\_\_ could -n't get to you,\_\_\_\_ to you.', '\_\_\_\_ Say some- thing I'm gi - ving up on you,\_\_\_\_ to you.', and 'I could - n't get to you, to you.'.

# Schäfers Klagelied

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Mässig (♩=120)



Da dro-ben auf je - nem Ber - ge da steh ich tau - send - mal, an mei - nem

4



Sta - be hin - ge - bo - gen und schau - e hin - ab in das Tal.



Dann folg ich der wei - den - den Her - de, mein Hünd - chen be - wah - ret mir sie.



Ich bin\_ her-un-ter ge - kom - men und weiss doch sel - ber nicht wie.



Da ste - het von schö - nen Blu - men, da steht\_ die gan - ze Wie - se so voll,

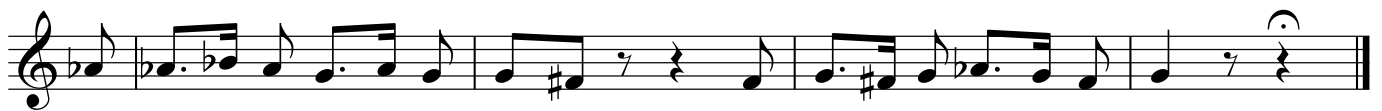
(zurückhaltend)



ich bre - che sie, oh - ne zu wis - sen, wem ich sie ge - ben soll.



Und Re - gen, Sturm und Ge - wit - ter ver - pass ich un - ter dem Baum.

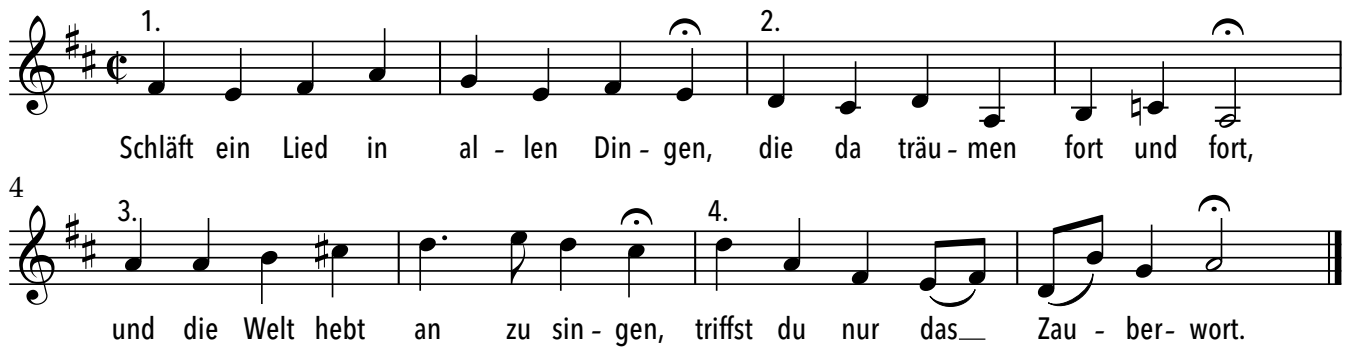


Die Tü - re dort blei - bet ver - schlos - sen; doch al - les ist lei - der ein Traum.

# Schläft ein Lied in allen Dingen

Joseph von Eichendorff  
(1820 - 1867)

Karl Marx  
(1897 - 1985)



1. 2.

Schläft ein Lied in al - len Din - gen, die da träu - men fort und fort,

4 3. 4.

und die Welt hebt an zu sin - gen, triffst du nur das\_ Zau - ber - wort.

# Schon wieder was Neues lernen?

Walther Derschmidt

1.



Schon wie-der was Neu - es ler - nen? Ah, \_\_\_\_\_ i mog jetzt ned!



Wo - mög - lich ein' Ka - non sin - gen? Gibt's denn gar kei - ne Al - ter - na -

2.



ti - ven? Wa - rum nicht ein Lied? "Tra - la - la, tra - la la",



so, glaubt's mir, so wär's schöön! \_\_\_\_\_ A - ber es

3.



wird ein Ka - non: Drei - stim - mig muss er sein, Auf - pas - sen ist o - bli -



gat! Man kann nicht schla - fen und nicht dö - sen. Ser -vus und Ha - be die Eh - re!

# Schwinget, schwingt die Arme

Original: Storming, roaring, wintry winds

Barbara Böhi

Joseph Haydn

1.  
Schwin-get, schwin - get, schwingt die Ar - me, hebt sie hoch, beu - get, beu - get die Kni - e und geht tief.

6  
2.  
wan - dert, wan - dert fröh - lich durch den Wald im weis-sen Klei - de. Mit war-men Oh - ren, war-men Hän-den

11  
3.  
lasst uns, den A - tem den A - tem frei er - he - ben, spü - ren, neu - e Kraft er - le - ben. Geht hin - aus ins Frei - e, be - wegt euch und

# Seid willkommen, liebe Leute

mündlich überliefert

1. 2.

Seid will - kom - men, lie - be\_\_\_ Leu - te zu un - serm Mor - gen - sin - gen heu - te!

5 3. 4.

Hel - ler als al - ler Son - nen - schein\_\_\_ leuch - tet die Freu - de zu uns her - ein.

The image shows a musical score for the song 'Seid willkommen, liebe Leute'. It consists of two staves of music in a single system. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The music is written in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The lyrics are written below the notes. There are four numbered phrases (1., 2., 3., 4.) indicating specific melodic segments. The first phrase (1.) covers measures 1-2, the second (2.) covers measures 3-4, the third (3.) covers measures 5-6, and the fourth (4.) covers measures 7-8. The lyrics are: 'Seid will - kom - men, lie - be\_\_\_ Leu - te zu un - serm Mor - gen - sin - gen heu - te!' on the first line, and 'Hel - ler als al - ler Son - nen - schein\_\_\_ leuch - tet die Freu - de zu uns her - ein.' on the second line. The lyrics are aligned with the notes, with some words spanning across bar lines. The score ends with a double bar line at the end of measure 8.

# Sento nel core

Alessandro Scarlatti

1660 - 1725

Adagio  $\text{♩} = 76$

*p* *f* *p*

Sen-to nel co - re cer-to do - lo - re, cer-to do - lo - re, che la mia pa - ce tur-ban-do va,

11 *p* *sf* *sf*

nel co - re, nel co - re, sen-to nel co - re cer-to do - lo - re,

19 *p* *f* *f*

cer - to do - lo - re, che la mia pa - ce tur-bando va, che la mia pa - ce tur-bando va.

29

Splen-de u - na fa - ce che l'al - ma ac - cen - de, se non è a - mo - re, a - mor sa - ra, a - mor

37

a - mor sa - ra. Splen-de u - na fa - ce che l'al - ma ac - cen - de, se non è a -

44

mo - re a - mor sa - rà, se non è a - mo - re a - mor sa - rà.

# Song Seven: Si Le Le

Bobby Mc Ferrin,  
Arrang: Paul Smith

click click tap tap click clap click

nn-ge-de nn-ge-de nn-ge-de deh doh nn-ge-de nn-ge-de deh doh

si-le - le si-le - le, eh eh oh.

si-le - le si-le - le, eh eh oh.

si-le - le si-le - le, eh eh oh.

si-le - le si-le - le, si - le - si-le-le eh eh oh si le

# Arie des Sextus

aus der Oper Tito

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio

5 Deh per que - sto i - stan - te so - lo ti ri - cor - da il pri - mo a - mor, che mo -  
rir mi farà di duo - lo il tuo sde - gno, il tuo ri - gor, il tuo sde - gno, il tuo ri - gor.

Di pie - ta - de in - de - gno è ve - ro sol spi - rar io deg - gio or - ror, sol spi - rar io deggio or - ror,  
pur sa - re - sti men se - ve - ro, se ve - des - si que - sto cor, pur sa - re - sti men se -  
15 ve - ro, se ve - des - si que - sto cor, se ve - des - si que - sto cor, se ve - des - si que - sto cor.

# Shepherd, Shepherd

aus 'King Arthur'

John Dryden

Henry Purcell

Shep-herd, shep-herd leave de - coy - ing, Pipes are sweet on Sum-mer's day,  
Whilst your lays we are en - joy - ing, We to Flo - ra

The first system of musical notation for the song. It consists of two staves in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is written on the upper staff, and the accompaniment on the lower staff. The lyrics are placed between the two staves. The system ends with a first ending bracket labeled '1.' and a repeat sign.

5  
2. hom - age pay. Then with flow' ry gar - lands' twin - ing, Light - ly trip it

The second system of musical notation, starting at measure 5. It features a second ending bracket labeled '2.' above the first staff. The lyrics continue between the staves. The system concludes with a repeat sign.

9  
o'er the sward, Glad some hearts know no re - pin - ing, Beau - ty brings it's own re - ward.

The third system of musical notation, starting at measure 9. It consists of two staves in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are placed between the staves. The system ends with a final double bar line.

# Si pietoso il tuo labbro

Oper Semiramide Riconosciuto

2. Akt

Nicola Porpora

7 Si pie - to - so il tuo lab - - - bro ra - gio - na - - - che quest'  
al - - - ma non te - me che - - - fin - ga;  
s' ab - ban - do - na al - la - - dol - ce - lu - sin - ga e con - ten - - - ti  
so - gnan - - - do mi và.

# Sposa son disprezzata

Antonio Vivaldi



Spo - sa son dis - prez - za - ta fi - da son ol - trag - gia - ta,

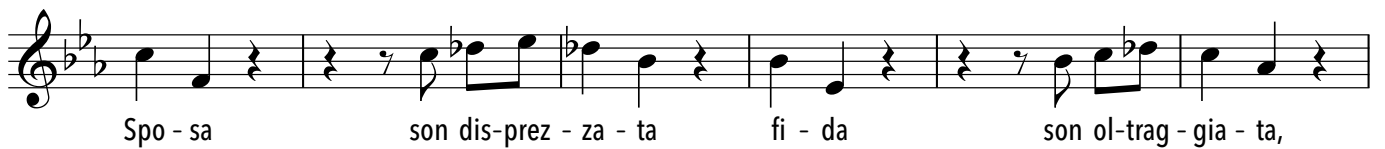
7



ciel - li che fe - ci mai? cie - li che fe - ci mai? e pur egli è il mio cor,

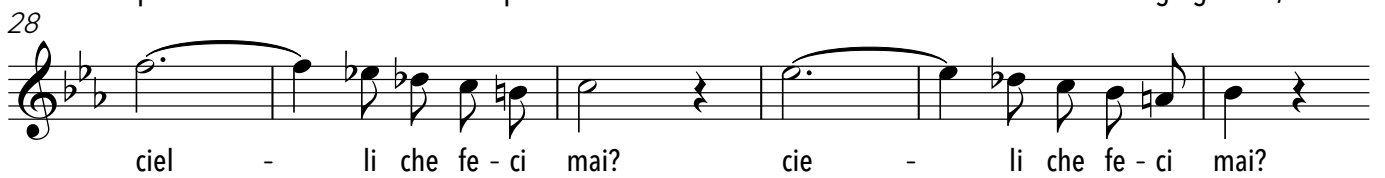


il mio spo - so, il mio a - mor, la mia spe - ran - - - - za.



Spo - sa son dis - prez - za - ta fi - da son ol - trag - gia - ta,

28



ciel - li che fe - ci mai? cie - li che fe - ci mai?



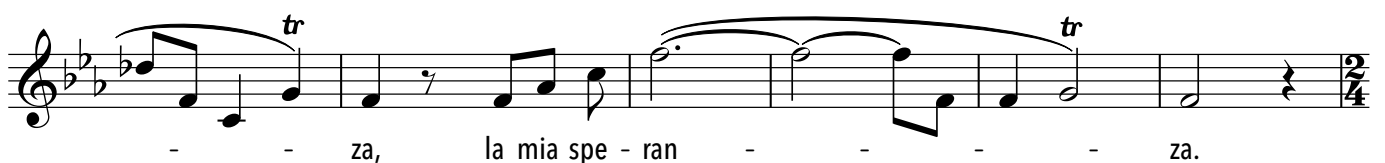
e pur egli è il mio cor, il mio spo - so, il mio a - mor,



la mia spe - ran - - - -



- - - -



- - za, la mia spe - ran - - - - za.

L'a-mo ma egl' è in-fe - del, spe-ro ma egl' è cru - del,  
mo - rit mi la - scie - rai? Mi la - scie - rai mo - rit?  
O Dio man-ca il va - lor man-ca il va - lor e la co - stan - za.

# Sinfonie No. 104

London

Joseph Haydn

Allegro

*f* *f*

*pp* *pp*



# Singezeit

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

Mü - ler auf, es ist so - weit! Sin - ge - zeit! Sin - ge - zeit!

The musical score is written on a single staff in 4/4 time. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of quarter notes and half notes. The first verse is marked '1.' and the second '2.'. Chords are indicated by letters 'C' and 'F' above the staff. The lyrics are: 'Mü - ler auf, es ist so - weit! Sin - ge - zeit! Sin - ge - zeit!'.

# Smile

Charlie Chaplin

Smile, tho' your heart is ach-ing, smile, e-ven tho' it's brea-king, When there are clouds in the  
Light up your face with glad-ness, Hide ev' ry trace of sad-ness, Al - tho' a tear may be  
sky, you'll get by, If you smile through your fear and sor-row, smile and may-  
ev - er so near, That's the time you must keep on try-ing, smile, what's the  
be to -mor-row, You'll see the sun come shi-ning thru for you.  
use of cry-ing, You'll find that life is still worth while, If you'll just smile.

# Spät im Herbst

Hans Roelli



Auf den Ruf der Vo - gel - scha - ren folgt kei - ne Ant - wort mehr;  
Nach den Bä - chen und dem Rau - schen des Wal - des wird es still;  
Nach den Lie - dern und den Tän - zen um - dun - kelt mich die Nacht;



Ta - ge, die wie Flü - ge wa - ren, sind\_ heu - te müd und schwer.  
je - de Stun - de ist ein Lau - schen, das\_ nicht mehr wei - chen will.  
kei - ne gold - nen Ster - ne glän - zen, kein\_ Licht wird mir ge - bracht.



Denn der Som - mer ist ver gan - gen, was wir san - gen, ist nicht mehr; al - le Ro - sen sind ent - fal - len



und die grau - en Ne - bel wal - len, und die Son - ne scheint nicht mehr.

# Spiegelkanon

Joseph Haydn

1.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

7

2.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

13

3.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

Detailed description: The image shows three staves of musical notation for a canon in C major, 3/4 time. Each staff begins with a treble clef and a common time signature. The first staff (measures 1-6) starts with a whole note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, and a whole note G4. The second staff (measures 7-12) starts with a whole note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, and a whole note G4. The third staff (measures 13-18) starts with a whole note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, B4, A4, and a whole note G4. The lyrics 'Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.' are written below each staff, with hyphens under 'wei' and 'hen' indicating a long note. The first staff has a '1.' above it, the second a '2.', and the third a '3.'. Measure numbers 7 and 13 are written to the left of the second and third staves respectively.

# Spieglein Spieglein an der Wand

für Eu9

menze

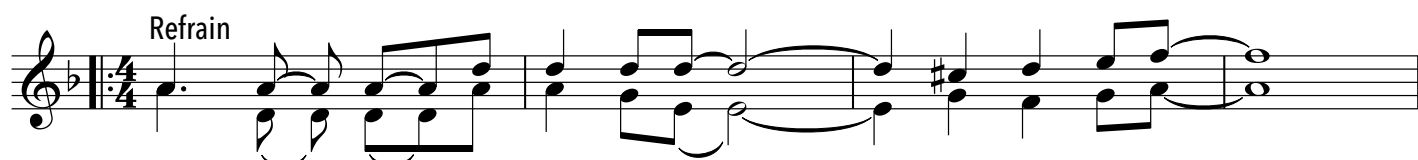
menze



1. Nur ein-fach ge-spie-gelt und an-ders ge-sehn, und An-d'res ent-deckt, ach, die Schmin-ke macht schön.



Ich dreh' mich im Kreis, geht mein Spie-gel-bild fort? So - bald ich zu-rück schau, ist's im-mer noch dort:



Spieg - lein, Spieg - lein an der Wand, sind wir be - kannt?



Spieg - lein, Spieg - lein tief in mir, was wünschst du dir?



2. Und mit-ten im Le-ben steh' ich so vor dir, du wirfst mir ent-ge-gen: "Was hältst du von dir?"



"Ich will gar nichts hal-ten, will nur si-cher sein, dass ich e - xis - tie - re, sonst wärest Du al-lein."

25



# Stabat mater dolorosa

G. B. Pergolesi

Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - - sa

Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - - sa

ju - xta cru - cem\_\_ la - cri - mo - sa

ju - xta cru - cem\_\_ la - cri - mo - sa

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,

# Stabat Mater

Antonio Vivaldi

*Largo*  
*p*

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri -

4 *tr* **3**

12 mo - sa dum pen - de - bat, dum pen - de - bat. Fi - li - us.

20 Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri - mo - sa

dum pen - de - - - - -

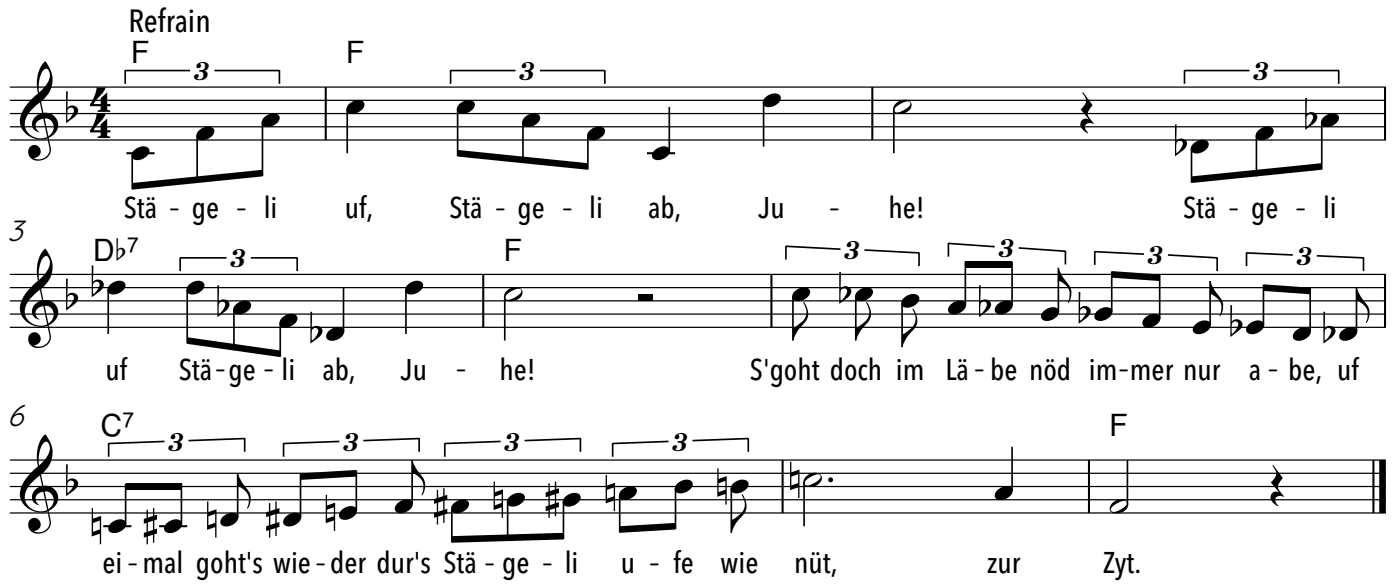
25 - - - - bat, dum pen - de - bat. Fi - li - us. *tr*

# Stägeli uf, Stägeli ab

Artur Beul

Artur Beul

Refrain



3

6


Stä - ge - li uf, Stä - ge - li ab, Ju - he! Stä - ge - li  
uf Stä - ge - li ab, Ju - he! S'goht doch im Lä - be nöd im - mer nur a - be, uf  
ei - mal goht's wie - der dur's Stä - ge - li u - fe wie nüt, zur Zyt.

# Still nun, alles schweigt

Übersetzung und Textbearbeitung  
Barbara Böhi


Dr. W Hayes  
England 17. Jh.

1.




Still nun, al - les schweigt leis und sacht. kei-ne Wol-ke kün - det uns Müh und Plag, kei-ne

8



Müh, kei-ne Plag, kei-ne Wol-ke uns ver-künd't. Der Mond hält Wacht nach lan-gem Tag\_\_\_\_\_nach


17



lan-gem Tag, oh-ne Rast, oh-ne Rast, oh-ne Rast, oh - ne Rast, er wacht.\_\_\_\_\_


25

3.



So taucht er al - les in sein' Sil - ber - glanz, sein' Sil-ber

32



glanz, sein' Sil-ber - glanz sein' Sil-ber glanz\_\_\_\_\_ sein Sil - ber - glanz.

# Stille Nacht, heilige Nacht (mit Jodel)

Joseph Mohr

Franz Gruber

1818

Jo du lü ju du du ju lü u ju lu lu

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht  
 Hir - ten erst kund - ge - macht,  
 Got - tes Sohn, o wie lacht

ju du ju lü ju ju lu lu lu

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,  
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut\_\_ von fern\_\_ und nah:  
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

du ju lü jo u lü lu du ju lü du lu ju

schlaf in himm - li - scher Ruh! \_\_\_\_\_ Schlaf\_\_ in himm - li - scher Ruh!  
 Christ, der Ret - ter, ist da! \_\_\_\_\_ Christ, \_der Ret - ter ist da!  
 Christ, in dei - ner Ge - burt! \_\_\_\_\_ Christ, \_in dei - ner Ge - burt!

# Ich bin der Stimmakrobat

aus: 'Kroko Tarrap'

Uli Führe

Uli Führe

Swing  
Alle

Ich bin der Stimm - ak - ro - bat, der bes - te auf der Welt,  
ich zau - bre al - le Klän - ge, wie es mir ge - fällt! Ich sin - ge:

5 Solo Alle Solo Alle

Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja!

9 Solo Alle

Sa - ga da - ga du - ja! Sa - ga da - ga du - ja! Djin - gi! Djan - gi! Djung!\_

# Stormy Weather

Ted Koehler

Harold Arien

Don't know why there's no sun up in the sky, Storm-y Weath-er  
Life is bare gloom and mis-'ry ev-'ry-where, Storm-y Weath-er,

4 since my man an I ain't to-ge-ther, keeps rain-in' all the time.  
just can't get my poor self to-ge-ther, I'm wear-y all the

9 time, the time. So wear-y all the time.

13 When he went a-way the blues walked in and met me. if he stays a-way old rock-in'

16 chair we'll get me. All I do is pray the Lord a-bove will me me walk in the sun once more. Can't go

21 on, ev-'ry-thing I had is gone, Storm-y Whea-ther, since my man and I ain't to

25 ge-ther, keeps rain-in' all the time.

28 keeps rain-in' all the time.

Chord symbols: C, C#°7, Dm7, G9, A7, Dm7, G7(b9), F, Em7, Gm7, C7, Fmaj7, F/A, GmFmaj7, C/E, Dm7, Cmaj7, F, F#°7, C/G, A7, Dm7, E7, Am7, D7, Dm7, G7.

# Summer Sun

überliefert

1. Laz - ing in the sum - mer sun, got no work to do.

2. Bet - ter sing this song a - gain all the day through.

3. La - zing in the sum - mer sun.

4. Doo - be doo - be doo - be doo - be doo.

# Sut Steilas

Idiom: Vallader

Gion Deplazes

Gion Antoni Derungs

Stei-las e stei-las che mi-ran sur igl u - aul e la pez - za, spren-zlan lur egls ed en-vi - dan pus-pei la

7

glish ch'e-ra stez - za. Maun en-ta maun nus pas-sein\_ tras la cul-ti - ra dur-men - ta,

11

sen-za pa-tar - la se - miein\_ da - la ven-ti - ra ve-gnen - ta. Cord in-a stei-la bu-fatg\_

14

en la stgi-ra - glia en-dri - da: Us - sa gia-vi-scha gli'ei matg, \_ Us - sa gia-vi-scha gli'ei matg.

# Tadeln können zwar die Toren

August Friedrich Langbein

Friedrich Zehm

1. Ta - deln kön - nen zwar die To - ren, 2. ta - deln kön - nen zwar die To - ren,

5 3. a - ber bes - ser ma - chen, 4. a - ber bes - ser ma - chen a - ber bes - ser ma - chen nicht!

The image shows a musical score for the song 'Tadeln können zwar die Toren'. It consists of two staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two lines of the melody, with lyrics 'Ta - deln kön - nen zwar die To - ren, ta - deln kön - nen zwar die To - ren,'. The second staff contains the next two lines, with lyrics 'a - ber bes - ser ma - chen, a - ber bes - ser ma - chen a - ber bes - ser ma - chen nicht!'. The score includes first and second endings for the first line, and a fifth measure for the second line. The music is written in a simple, clear style suitable for a children's songbook.

# Take Five

Dave Brubeck

Paul Desmond

♩=176 Swing

5

Musical notation for measures 1-5 of the main theme. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 5/4. The melody consists of eighth and quarter notes with various rests and ties.

Musical notation for measures 6-8 of the main theme, continuing the melody from the previous section.

9 Bridge

Musical notation for measures 9-12 of the bridge section. The melody is more rhythmic, featuring eighth and quarter notes.

13

Musical notation for measures 13-14 of the bridge section, concluding with a double bar line.

# Tarpa i vani alla mia fama

B. Metastasio

Nicola Porpora

Tarpa i vani alla mia fama - - - ma chi mi chiama a u-sur

4  
par - mi laurial cri-ne lau - - rial cri - ne

tar-pa i van - - - ni a la mia fama chi mi chiama a u-sur-par -

12  
- - - - mi lau - - - rial cri - ne

chi mi chiama a u-sur-par-mi lau - - - rial cri - ne

# Temporale

aus: Der Barbier von Sevilla

Gioacchino Rossini

The image shows a musical score for the piece 'Temporale' by Gioacchino Rossini. The score is written for two staves in C major and common time (C). The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The melody consists of a series of eighth and quarter notes, with some rests. The second staff begins with a treble clef and a common time signature, and contains a bass line with eighth and quarter notes, also with some rests. The piece concludes with a double bar line.

# The great bells of Osney

anonym  
1609 in England geprintet

1.

The great bells of Os - ney  
Die Glock - ken von Os - ney,

2.

They ring, they ring, they ring, they ring,  
sie läu - ten, läu - ten, läu - ten hell.

3.

the te - nor of them goes mer - ri - ly.  
Die höch - ste da - von so fröh - lich klingt.

# The Little Bells Of Westminster

aus England

1. 2. 3. 4. auslaufen lassen

The litt - le bells of West - min - ster go ding, dong, ding, dong, dong.

# The moon she dances

Elaine Nash

The moon she dan - ces, like the  
The moon she dan - ces,

6

waves, like the waves on the shore. 1. shore. 2. shore.  
like the waves, like the waves on the shore. shore.

Ma-king cir - cles ma-king cir - cles like the  
ma - king cir - cles, ma - king cir - cles, ma - king cir - cles, ma - king cir - cles,

Fine

waves like the waves on the shore.  
like the waves, like the waves on the shore.

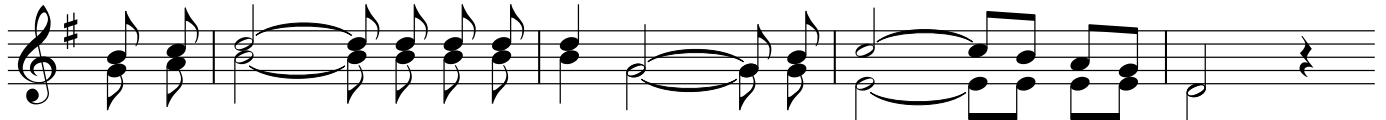
# The Rose

Amanda Mc Broom

Amanda Mc Broom



Some say love\_\_\_\_\_ it is a riv - er\_\_\_\_\_ that drowns\_\_\_\_\_ the tend-er reed.  
Some say love\_\_\_\_\_ it is a raz - or\_\_\_\_\_ that leaves\_\_\_\_\_ your soul to bleed.



Some say love\_\_\_\_\_ it is a hung - er\_\_\_\_\_ an end - less ach-ing need.



Some say love\_\_\_\_\_ it is a flow - er\_\_\_\_\_ and you\_\_\_\_\_ it's on - ly seed.

# The Spider And The Fly

Aus England



"Will you come in - to my par - lour," said the spi - der to the fly,



"'t is the pret - ti - est, snug-gest lit - le cor - ner that ev - er you did spy."



"Not to - day, thanks, Mi-ster Long - shanks, I've o - ther fish to fry."

# The sun, whose rays

aus der Oper Mikado

William Schwenck Gilbert  
1836-1911

Arthur Sullivan  
1842-1900

The sun, whose rays Are all a-blaze With ev - er - liv - ing glo - ry,  
Does not de - ny His maj - es - ty He scorns to tell a sto - ry!

He won't ex - claim, "I blush for shame, So kind - ly be in - dul - gent";

But, fierce and bold, In fier - y gold, He glo - ries all ef - ful - gent.

I mean to rule the earth, As he the sky We real - ly know our worth, The sun and I!

I mean to rule the earth, As he the sky We real - ly know our worth, The sun and I!

# The Wanderer

Anne Hunter

Joseph Haydn  
Hob XXVIa, 32



To wan - der a - lone\_ when the moon, faint - ly\_ bea - ming With glim - mer - ing lus - tre,  
darts thro' the\_ dark\_ shade, Where owls seek for cov - ert, and night - birds' com - plai - ning  
Add sound to the hor - ror, that dark - ens the glade, add sound to the  
hor - ror, that dark - ens the\_ glade, that dark - ens, that dark - ens the\_ glade.

# This Little Light Of Mine

Traditional

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first three staves each contain a line of music with lyrics and guitar chords. The fourth staff contains a line of music with lyrics and guitar chords, ending with a double bar line. The lyrics are: "This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine. This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine. This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine. Let it shine, let it shine, let it shine." The guitar chords are: G, G, G, G, C, C, C, G, G, G, G, C, D, G, G.

G G G G  
This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.

C C C G  
This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.

G G G G  
This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.

C D G G  
Let it shine, let it shine, let it shine.

# Those Who Wish to Sing

(Circle Song)

Schwedisches Sprichwort

Lorenz Maierhofer

Cantabile ♩=ca. 120

III Those who wish to sing will al - ways, al - ways,

I Those who wish \_\_\_\_\_ to sing, who wish \_\_\_\_\_ to sing, who

II Those who wish to sing, \_\_\_\_\_ who wish to sing will \_\_\_\_\_

3 (repeat ad lib)

al - - ways find a song. \_\_\_\_\_

wish \_\_\_\_\_ to sing will al - ways find a song.

al - - ways find, will find a song.

Ending

So - let's sing, sing, sing!

So let's sing, sing, sing!

So \_\_\_\_\_ let's sing, \_\_\_\_\_ sing, \_\_\_\_\_ sing!

# Ticket To Ride

John Lennon  
Paul McCartney

**D**

1. I think I'm gon-na be sad.\_\_\_\_ I think it's to - day,\_\_\_\_ yeah!\_\_\_\_  
2.+3. She said that liv-ing with me\_\_\_\_ is bring-ing her down,\_\_\_\_ yeah!\_\_\_\_

**Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Bm G**

The girl that's dri-ving me mad\_\_\_\_ is go-ing a-way.\_\_\_\_ She's got a tick-et to ride,\_\_\_\_  
For she would nev-er be free\_\_\_\_ when I was a-round.\_\_\_\_

11 **Bm C Bm A<sup>7</sup> D** after 3rd verse to **to**

She's got a tick-et to ri - hi - hide, She's got a tick-et to ride,\_\_\_\_ but she don't care.\_\_\_\_

**G<sup>7</sup> A**

I don't know why she's ri-ding so high\_\_\_\_ She ought to think right, she ought to do right by me.

**G<sup>7</sup>**

Be - fore she gets to say - ing good - bye,\_\_\_\_ She ought to

23 **A** Da Capo 3rd verse **Repeat and fade out**

think right, she ought to do right by me. **A<sup>7</sup>** My ba-by don't care,

# To the Master of a house

Henry Purcell

1659-1695

1.  
6 To the mas-ter of a\_\_house, Which, like\_\_ a church, which, like\_\_ a church, would starve a mouse.

2.  
11 Which ne'er guest had\_\_ en-ter-tain'd, No meat, nor wine, no meat, nor wine, its floors had stain'd. I

3.  
16 said, "Well, sir, 'tis vast - ly neat, But where d'you drink, but where d'you drink, and where d'you eat?

4.  
Judg-ing by your rooms so fine, It costs\_ you\_ more, it costs\_ you\_ more in mops than wine."

# Tschiera

Hansruedi Willisegger

Hansruedi Willisegger

Tschie-ra, tschie-ra, grisch sin-dal, tü in-uon-das: pizz' e val. Tschie-ra, tschie-ra, leiv büsch-maint,

Tschie - ra, tschie - ra, tschie - ra,

The first system of the musical score for 'Tschiera' consists of three staves. The top staff is the vocal line in G major, 6/8 time, with lyrics: 'Tschie-ra, tschie-ra, grisch sin-dal, tü in-uon-das: pizz' e val. Tschie-ra, tschie-ra, leiv büsch-maint,'. The middle staff is the vocal line with lyrics: 'Tschie - ra, tschie - ra, tschie - ra,'. The bottom staff is the piano accompaniment, featuring a simple harmonic accompaniment with dotted rhythms.

7  
t'do - za sü vers tschêl blau - aint, svou - la pür sur god e lai,

tschie - - ra o,

The second system of the musical score starts at measure 7. The top staff has lyrics: 't'do - za sü vers tschêl blau - aint, svou - la pür sur god e lai,'. The middle staff has lyrics: 'tschie - - ra o,'. The bottom staff continues the piano accompaniment. A fermata is placed over the 'o,' in the middle staff.

11  
nu s-cha - tschar il cler su - lai! Tschie - ra!

o Tschie - ra!

The third system of the musical score starts at measure 11. The top staff has lyrics: 'nu s-cha - tschar il cler su - lai! Tschie - ra!'. The middle staff has lyrics: 'o Tschie - ra!'. The bottom staff continues the piano accompaniment. A fermata is placed over the 'ra!' in the top staff.

Nebel, Nebel, grauer Schleier, du überflutest Berge und Täler.

Nebel, Nebel, leichtes Kleid, hebe dich gegen den blauen Himmel,

fliege nur über Wald und See, vertreibe nicht die helle Sonne! Nebel!

Übersetzung: A. Biime

# Tuta nana tgu

## Idiom Sursilvan

Canzun populara

arr. Gion Antoni Derungs

$\text{♩} = 46-50$

Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de Diu!

Il bab vegn ze - ra, lunsch ei staus, la mum-ma ha mo spir qui-taus.  
Il bab quel por-ta in bi ca-vagl, la mum-ma cum-pra in bi ter-magl. Tu-ta na-na tgu!  
Las tschut-tas tschit-tas dor-man è, las biu - as dor-man el ghi-glia - nè.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.  
Papa kommt spät heim, er war weit weg.  
Mama hat sich deswegen Sorgen gemacht.  
Alles geht zur Ruh.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.  
Papa bringt dir ein Pferdchen heim;  
Mama kauft dir ein Spielzeug.  
Alles geht zur Ruh.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.  
Schäfchen und Schmetterlinge schlafen auch,  
so wie die Hühner im ihrem Hühnerhaus.  
Alles geht zur Ruh.

# Über allen Gipfeln ist Ruh

J. W. von Goethe

Franz Liszt

Ü-ber al-len Gip-feln ist Ruh, in al-len Wip-feln spü-rest du kaum ei-nen Hauch;

9 die Vö-ge-lein schwei-gen im Wal - de.

2 War - te nur, war - te nur,

bal - de, bal - de, bal - de ru - hest du\_ auch, bal - de ru - hest du auch,

du\_ auch, war - te nur, war - te nur, bal - de ru - hest du auch, du auch!

# Übers Lesen

Marcus Tullius Cicero

überliefert

Karl Krause

Antonio Salieri



1.  
Wenn du ei - nen Gar - ten und da - zu noch ei - ne Bib - li - o - thek hast

9 2.  
wird es\_ dir an gar\_ nichts feh - len. Wer\_ nicht hö - ren will muss le - sen, muss

17 3.  
le - sen. Wo\_ nehme ich nur die, nur die Zeit her so viel nicht, ja nicht zu Le - sen.

# Udite, Amanti

Ottavio Rinuccini

Giulio Caccini  
1550-1618

U - di - te, u - di - te, a - man - ti, u - di - te, o fe - re er - ran - ti  
7  
o cie - lo, o stel - le, o lu - na, o so - le, donn' e don - zel - le,  
13  
le mie pa - ro - le! E, s'a ra - gion mi do - glio, pin - ge - te al  
19  
mio cor - do - glio, pian - ge - te al mi - o cor - do - glio.

# Una volta

Gioacchino Rossini

U - na vol - ta c'e - ra un re che a star so - lo, che a star so - lo s'an - no - jò;  
cer - ca, cer - ca, ri - tro - vò: ma il vo - lean spo - sa - re in tre.  
Co - sa fa? spre - za a il fa - sto e la bel - tà, e al - la fin scel - se per se  
l'in - no - cen - za, l'in - no - cen - za, l'in - no -  
-cen - za e la bon - tà la la la la li li li li la la la la.

# Unendlich!

Friedrich Nietzsche

Du nur bist, du lie - bes Mäd - chen, Licht des Au - ges, Licht der See - le,  
dich al - lein ich hier wie jen - seit mir als Hoff - nung\_ wäh - le.  
Ist auch sie ein Traum, dann bin ich glück - los, glück - los al - ler - or - ten,  
auf der Er - de wie im Him - mel, glück - los hier und\_ dort - ten!

# Urlaub

Walter Rein

1. Der Birn- baum und der Nuss- baum, die ha - ben schöns Laub, doch der

2.

3.

5

4. Ur - laub, ja, der Ur - laub ist und bleibt das schön - ste Laub.

# V lesu rodilas jolochka

aus Russland



V le - su ro - di - las jo - loch - ka, vle - su a - na ra - sla.  
Im Wal - de steht ein Tan - nen - baum, im im - mer - grü - nen Kleid,  
Zi - moj i lje - tom stroj - na - ja, zi - ljo - na - ja by - la.  
Ist schlank und lieb - lich an - zu - schau'n zu je - der Jah - res - zeit.

Der Schneesturm singt ihm Lieder vor:  
Schlaf, Bäumchen, gute Nacht!  
Ich deck dich zu mit weissem Schnee,  
Erfrier' mir nicht, gib acht!

Das Häschen hockt sich untern Baum,  
Es friert, ihm ist so kalt.  
Der Wolf, der böse graue Wolf,  
Läuft schnuppernd durch den Wald.

Der Schlitten kommt den Weg entlang,  
Ein Bauer sitzt darin.  
Es knirscht der Schnee, der Bauer schaut,  
wo er ein Bäumlein find't.

Im Walde macht der Schlitten halt,  
Der Bauer springt herab.  
Er haut das Bäumlein mit der Axt  
Dicht an der Wurzel ab.

Seither steht es im Lichterschmuck  
Bei uns zur Weihnachtszeit  
Und bringt den Kindern gross und klein  
so viele, viele Freud.

# V'adoro, pupille

Arie der Cleopatra aus "Giulio Cesare"

G.F. Händel

V'a - do - ro, pu - pil - le, sa - et - te d'a - mo - re; le vo - stre fa -

7  
vil - le son gra - te nel sen. V'a - do - ro, pu - pil - le, le vo - stre fa -

13  
vil - le son gra - te. V'a - do - ro, pu - pil - le, sa -

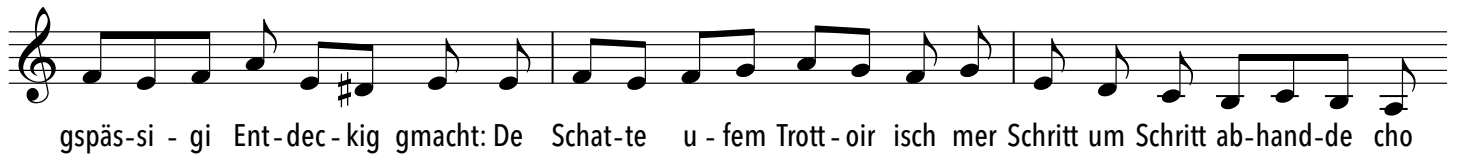
18  
et - te d'a - mo - re, fa - vil - le son gra - te nel cor.

# Verfolgig

Marbour

Julia Schiwowa

Swing



Jä Herr-gott-ton-ner-wet-ter wa-rum git denn de kei Rueh wa - rum chläbt ächt de Lö - li im-mer  
 no a mi - ne Schueh I bin um - gchert, ha gmeint ich seg däm Spuk ent - cho,  
 da isch de Schat-te au us de ver - cher - te Rich-tig cho. Und so bin ich i de - re Nacht  
 mit mim Schat-te spa-ziert bin a zä - tuu - sig Kan - de - la - ber ver - bi mar-schiert.  
 Und wenn i öp-pis glehrt han, dennisch's im Re-su-mé: Ja, ja, trau au dim Schat-te am besch-te nüm-me meh.

# Vi ricorda o boschi ombrosi

Claudio Monteverdi

Vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si, vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si  
de' miei lung'h' as - pri tor - men - ti quan - do i sas - si ai miei la - men - ti ris - pon - dean fat - ti pie - to - si.  
Vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si, vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si.

# Vocalise No. 6

Fassung im Stream gekürzt

Gabriel Fauré

The image displays a musical score for 'Vocalise No. 6' by Gabriel Fauré. The score is written in a single system with four staves of music, all in the treble clef and a key signature of one flat (B-flat major or F minor). The time signature is 4/4. The first staff begins with a 4/4 time signature and contains five measures of music. The second staff starts at measure 6 and includes a fermata over the first two measures, followed by a triplet of eighth notes in the third measure and another triplet in the fourth measure. The third staff starts at measure 11 and features a triplet of eighth notes in the fourth measure. The fourth staff starts at measure 15 and contains a triplet of eighth notes in the first measure. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth staff.

# Vocalise

S. Rachmaninoff

*lento*  
*molto cantabile*

The musical score for 'Vocalise' by S. Rachmaninoff is presented in five staves. The key signature is G major (one sharp). The first staff begins with a 4/4 time signature, followed by a 2/4 time signature, and then a common time signature. The second staff includes a trill (tr) above a note. The third staff contains a measure with a double bar line and a repeat sign. The fourth staff is marked with the number 12. The fifth staff is marked with the number 15 and concludes with a double bar line. The music is characterized by flowing, melodic lines with frequent slurs and ties.



# Vöglein im hohen Baum

Johann Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

The image shows a musical score for the song 'Vöglein im hohen Baum'. It consists of two staves of music in 3/4 time. The first staff contains the melody with lyrics underneath. The second staff contains a guitar accompaniment with chords written above the notes. The lyrics are: 'Vög - lein im ho - hen Baum, klein ist's, ihr seht es kaum, singt doch so schön, dass wohl von nah und fern al - le die Leu - te gern hor - chen und stehn, hor - chen und stehn.'

C F C G<sup>7</sup> C G G/D D<sup>7</sup> G

Vög - lein im ho - hen Baum, klein ist's, ihr seht es kaum, singt doch so schön,

G<sup>7</sup> C G<sup>7</sup> C C<sup>7</sup> F G<sup>7</sup> C

dass wohl von nah und fern al - le die Leu - te gern hor - chen und stehn, hor - chen und stehn.

# Vois sur ton chemin

aus dem Film: Les choristes

Christophe Barratier

Bruno Coulais

Vois sur ton che-min Ga-mins ou-bli-és é-ga-rés Don-ne-leur la main Pour les me - ner Vers d'au-tres len-de-

4  
mains Sens au cœur\_ de la nuit L'on-de d'es  
Don-ne-leur la main Pour les me - ner Vers d'aut-res len - de mains Au cœur de la

8  
poir Ar-deur\_ de la vi - e Sen-tier de gloire  
nuit L'on - de d'es - poir Ar-deur de la vie de la vie Sen-tier de gloire Sen-tier de

12  
Bon-neurs en - fan - tins Trop vit' ou - bli - és ef - fa - cés Une lu-mière do - rée bril - le sans  
gloire

15  
fin Tout au bout du che - min  
vit' ou - bli - és ef - fa - cés Une lu-mière do-réee bril - le sans

18

Sens au cœur de la nuit L'on-de d'es-poir Ar-deur de la  
fin Au cœur de la nuit L'on-de

21

vi-e Sen-tier de gloire  
d'es-poir Ar-deur de la vie de la vie Sen-tier de gloire Sen-tier de gloire

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i é  
é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i é

28

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i é lé  
é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé

# Lütgen Vocalise Nr. 3

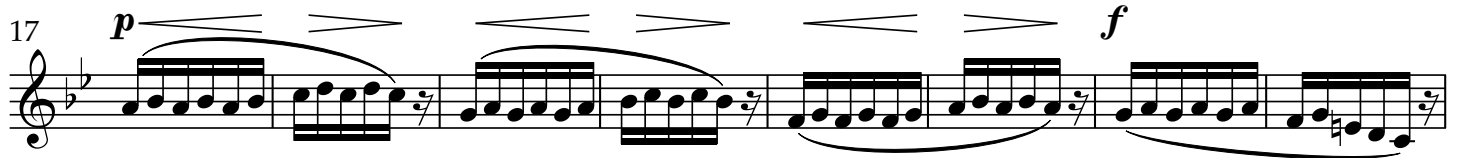
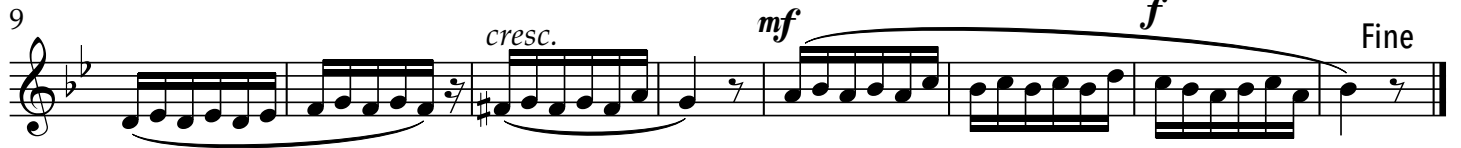
aus: Die Kunst der Kehlfertigkeit

Wilhelm Albrecht Lütgen

1781 - 1857

**Allegretto**

***p*** *con grazia*



# Vokalise Nr. 8

Portamento di voce

Heinrich Panofka

1807 - 1887

The musical score is written on a single treble clef staff in common time (C). It consists of four systems of music, each with a measure number on the left. The first system (measures 1-6) begins with a *p* dynamic and a *Lento* tempo marking. The second system (measures 7-12) features a *f* dynamic at the start, followed by a *p* dynamic, and ends with a *f* dynamic. The third system (measures 13-17) starts with a *p* dynamic, has a *f* dynamic in measure 14, and a *f* dynamic in measure 17. The fourth system (measures 18-21) begins with a *p* dynamic and ends with a *f* dynamic. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic hairpins.

# Vocalise Nr. 20

dell' arpeggio

Questo studio va eseguito anche *staccato*

Heinrich Panofka

1807 - 1887

Moderato



# Vokalise von Concone

Giuseppe Concone  
1801-1861



# Vorrei spiegar l'affanno

Nicola Vaccai

Vor - rei spie-gar l'af - fan - no, na - scon - der - lo\_\_ vor - re - i,  
e men-tre i dub-bi mie - i co - sì cre-scen - do va - no,  
tut - to spie-gar\_\_ non o - so, tut - to non so\_\_ ta - cer, tut - to spie -  
gar tut <sup>3</sup> to\_\_non so, non so ta - cer. Sol - le - ci - to, dub - bio - so  
pen - so, ram-men-to, ram-men-to e ve-do, e a - gli oc-chi miei non cre - do, non  
cre-do al mio pen - sier, non cre-do, non cre-do al mio pen - sier, non cre-do, non cre-do al mio pen -  
sier, non cre - do al mio\_\_ pen - sier, non cre - do al mio pen - sier.

# Wage den Weg

Joseph Rösli

15.8.1992



Wa - ge den Weg ins neu - e Jahr: Ich wünsch Dir Freud und Glück!  
Wa - ge den Weg in den neu - en Tag:



Was wird es brin - gen? Wird es ge - lin - gen? Ich wünsch dir Freud und Glück!  
Was wird er brin - gen? Wird er ge - lin - gen?



Ostinato:

Ich wünsch Dir Freud und Glück!

# Waldkonzert

Georg Christian Dieffenbach

Carl August Kern

1836 - 1897

Kon - zert ist heu-te an-ge-sagt im fri - schen, grü-nen Wald; die Mu - si-kan-ten stim-men schon;  
hör' wie es lus-tig schallt. Das ju - bi-liert und mu - si-ziert, das schmet - tert und das schallt!  
Das geigt und singt und pfeift und klingt im fri-schen, grü-nen Wald, im fri schen, grü - nen Wald!

# Warm Up Blues

Simone Baumann

The musical score is written in 4/4 time and consists of three staves. The first staff has a C major chord above the first measure and another C major chord above the fourth measure. The second staff has F7 chords above the first and third measures, and C major chords above the fifth and seventh measures. The third staff has G major chords above the first and third measures, an F major chord above the fourth measure, a C major chord above the sixth measure, and a red (G7) chord above the eighth measure. The lyrics are: "When I sing the Blues I o - pen up my shoes. When I sing the Blues I got no - thing to lose. I sing for you I sing for me all day long!"

C C C C

When I sing the Blues I o - pen up my shoes.

F7 F7 C C

When I sing the Blues I got no - thing to lose. I

G F C (G7)

sing for you I sing for me all day long!

# Was ich Dir sagen will

Joachim Fuchsberger

Udo Jürgens



Was ich dir sa-gen will fällt mir so schwer, das Blatt Pa-pier vor mir  
Un air sur mon pia-no un air an-cien du temps où tu m'ai-mais  
Was ich dir sa-gen will bist du bei mir, ist so un-sag-bar viel,



bleibt weiss und leer, ich find die Wor-te nicht, doch glau-be mir,  
tu t'en sou-viens? Il re-naît sous mes doigts sous cha-que mot  
doch glau-be mir, wenn du mich nicht ver-stehst, ver-sprech ich dir,



was ich dir sa-gen will, sagt mein Kla- vier.\_\_\_\_  
il rap-pa-raît sou-dain, sur mon pia-no.\_\_\_\_  
was ich dir sa-gen will, sagt mein Kla- vier.\_\_\_\_



Was man nicht sa-gen kann weil man al-lein nur fühlt wie ei-ne Bran-dung, die den



Fels um-spült, die dich er-fasst und mit sich in die Tie-fe reisst,

Da capo al Fine



ich kann es füh-len, doch nicht sa-gen wie es heisst.\_\_\_\_

# Was ich sah

Aasmund Olavsson Vinje 1818-1870

deutsch: Max Kahlbeck

Edvard Grieg

1843-1907



1. Ein Mäd - chen so schön aus himm - li - schen Höhn, es neig - te sich zu mir her - nie - der;

2. Ich zit - ter - te, stand be - zau - bert, ge - bannt, mit Pur - pur - glu - ten ü - ber gos - sen,

4. Wohl schau ich em - por: wann trittst du her - vor, noch ein - mal, lieb - lich - ster der Ster - ne?



die Herr - li - che sah ich ein - mal mir nah, und nim - mer ver - gess ich es wie - der!  
vom strah - len - den Glanz ge - blen - det so ganz, dass stumm ich die Au - gen ge - schlos - sen.

Wann kehrst du zu - rück, mein flüch - ti - ges Glück? Zer - sto - ben, ver - weht in die Fer - ne.



3. Die süs - se Ge - stalt, des Bli - ckes - Ge - walt, der tief mir zu Her - zen ge - drun - gen...—



Ach, was ich ge - sehn, und wie mir ge - sehn, das wird nicht ge - sagt noch ge - sun - gen!

# Weihnacht ist da

Gustav Schlüter

Gustav Schlüter

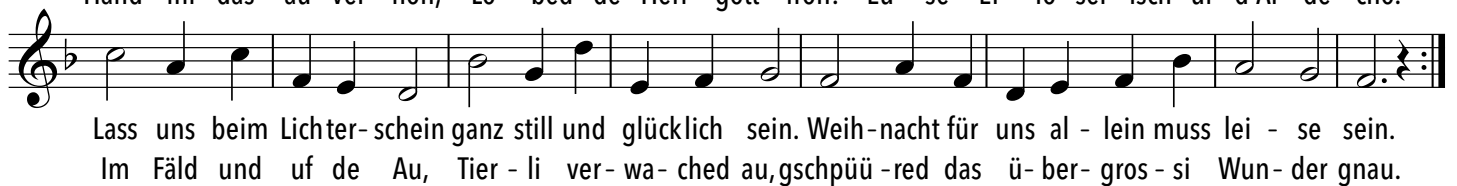
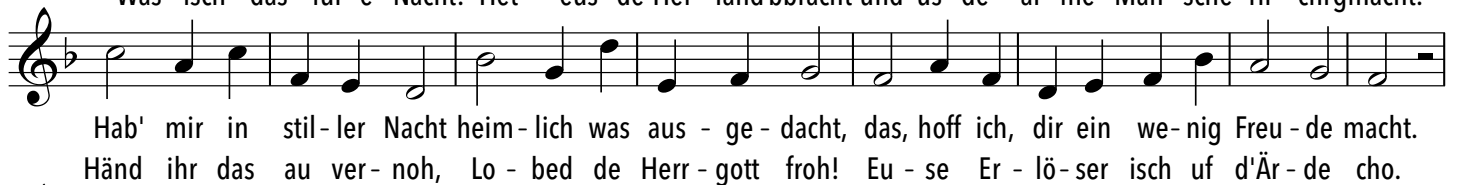
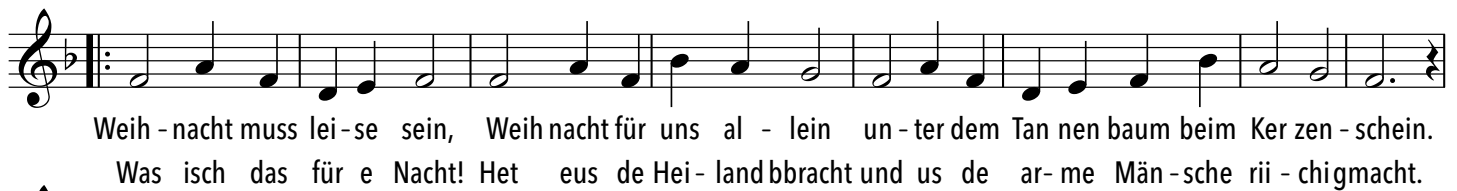
1.  
Nun, da die Ker - zen bren - nen, soll nichts die Her - zen tren - nen.

5  
2.  
Sor - gen, die der Al - tag schuf, ver - scheucht ein fro - her Fe - stes - ruf:

9  
3.  
Wei - nacht, Weih - nacht, Weih - nacht ist da!

# Weihnacht muss leise sein...

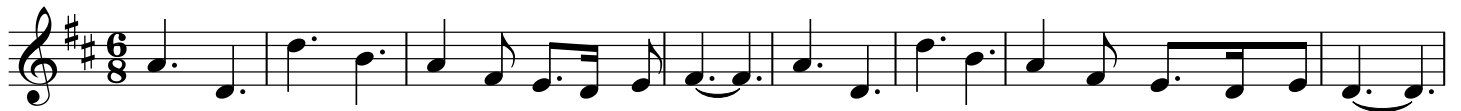
Paul Burkhard



# Weihnacht, Weihnacht..

Hans Werner

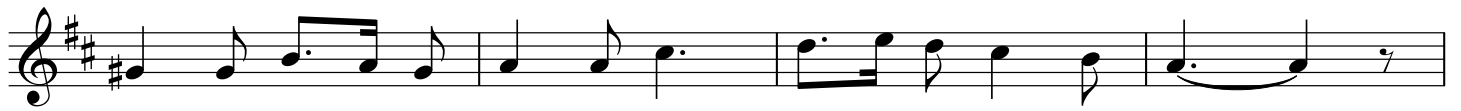
Nico Dostal



9 Weih-nacht, Weih- nacht, Glock-ken läu ten dich ein, tau- send Ker- zenspen- den schim- mern- den Schein.



Tau - send Wün - sche sind heut' er - füllt, doch die Stun - de uns mahnt, \_\_\_\_\_



17 so viel Trä - nen sind un - ge - stillt, bie - tet die hel - fend Hand. \_\_\_\_\_ **Fine**



Weih- nacht, Weih- nacht, hast die Herz-en er- hellt, Lie- be, Lie- be braucht die tö- rich- te Welt. \_\_\_\_\_



Draus - sen tra - gen die Ä - ste schwer an Win - ters weis - ser Fracht, \_\_\_\_\_

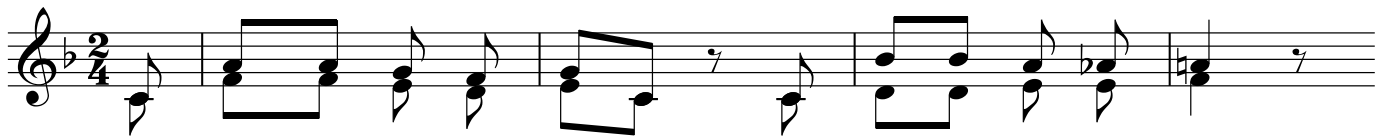


und die Stras - sen sind men - schen- leer, man fei - ert Weih- nachts - nacht. \_\_\_\_\_ **da capo**

# Wele hed jetz recht?

Julius Ammann

Ruedi Bösch



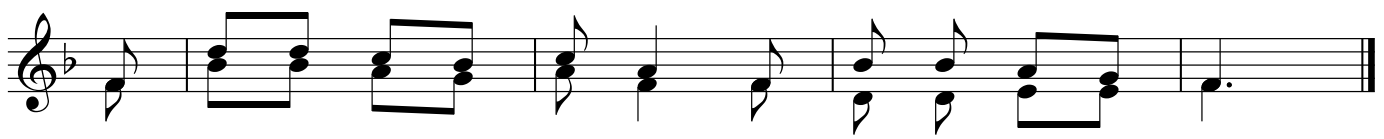
1. De Tok - ter ond de Pfar - rer, bim Ka - fi - jass sends gsee.
2. De Pfar - rer schüsst i d Hö - chi, werd ganz füür - zön - del - rot.
3. Di Ää - ne blii - bid se - tze, bis d Cher - che wi - der uus.
4. Do brää - se - led de Tok - ter: "Das siehd denn scho nütz gliich,
5. Moscht s nöchsch Mool meh uf - pas - se, sös gäb das bö - ses Bluet."
6. We - rom ischt der denn gstor - be? Du hesch dei prak - ti - ziert.



Zmool lüü - tid d Cher - che - glog - ge metts i das Freud - li dree.  
Me siehd, wie of de Land - strooss de Lii - che - zog scho chonnt.  
Ond wäd - li chonnt de Pfar - rer zo si - ne Fründ is Huus.  
bim Ka - fi - jass ver - ges - se d Ab - dan - kig vo n ere Liich.  
Of das hee macht de Pfar - rer: "Herr Tok - ter, du bischt guet:  
Hettscht du gad bes - ser glue - get, wär meer das nüd pas - siert."



Ver - flixt, ver - flixt, das isch denn zwill, ver - flixt, ver - flixt, das isch denn zwill.



Zmool lüü - tid d Cher - che - glog - ge metts i das Freud - li dree.  
Me siehd, wie of de Land - strooss de Lii - che - zog scho chonnt.  
Ond wäd - li chonnt de Pfar - rer zo si - ne Fründ is Huus.  
bim Ka - fi - jass ver - ges - se d Ab - dan - kig vo n ere Liich.  
Of das hee macht de Pfar - rer: "Herr Tok - ter, du bischt guet:  
Hettscht du gad bes - ser glue - get, wär meer das nüd pas - siert."

# Wenn der Herbst nicht wär'

Andreas Muntschick

Andreas Muntschick

1. Der Früh - ling\_ ist zwar schön; 2. doch\_ wenn der Herbst nicht wär' \_\_\_\_\_

3. so wär' das\_ Au - ge satt, \_\_\_\_\_ 4. der\_ Ma - gen a - ber leer.

The image shows a musical score for the song 'Wenn der Herbst nicht wär'' by Andreas Muntschick. The score is written in G minor (three flats) and 4/4 time. It consists of two staves of music. The first staff contains the first two measures of the melody, with lyrics 'Der Früh - ling\_ ist zwar schön; doch\_ wenn der Herbst nicht wär' \_\_\_\_\_'. The second staff contains the next four measures, with lyrics 'so wär' das\_ Au - ge satt, \_\_\_\_\_ der\_ Ma - gen a - ber leer.'. The melody is simple and uses a mix of quarter, eighth, and half notes, with some phrases marked with first and second endings. The lyrics are written in German and are placed below the corresponding notes.

# Wenn die wilden Winde stürmen

Christa Zeuch



Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die  
Trägt die schön - sten bun - ten Schlei - fen fröh - lich  
Hat das Jahr ge - nug vom Tan - zen streift sein



wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen tür - men, rasch wie Zau - ber ver - wehn,  
flat - ternd im Haar, küsst die Fruch - te, dass sie rei - fen, ruft die Zug - vo - gel - schar.  
Tanz - kleid es ab. Al - les Bunt fällt von den Pflanz - en auf die Er - de hin - ab.



dann be - ginnt der Herbst und ei - ne neu - e, schö - ne Zeit;  
Dann be - ginnt der Herbst den lust - gen Blät - ter - wir - bel - tanz.  
Dann be - ginnt der Herbst sein al - ler - letz - tes Stück - chen Weg,



denn das Jahr bleibt nie - mals ste - hen, wan - dert fort, wan - dert weit.  
Hei - ter schun - keln nun die Bäu - me, tra - gen far - bi - gen Glanz.  
geht durch wei - te Ne - bel - fel - der, schleppt sich müd und träg.

# Wer Schnupfen hat

Gunter Martin Göttsche

Gunter Martin Göttsche

1. E Em E<sup>o7</sup> B B<sup>b9</sup> 2. E Em E<sup>o7</sup> B B<sup>b9</sup>

Wer Schnup - fen hat, ist ü - bel dran, kennt nichts, was sei - ne Lau - ne hebt. \_\_\_

E 3. E Em E<sup>o7</sup> B B<sup>b9</sup> E 4. E Em E<sup>o7</sup> B B<sup>b9</sup> E

Das Au - ge trieft, die Na - se schnieft, und selbst die See - le ist ver - klebt.

# Wer Wein trinkt, schläft gut

Sylva Bouchard-Beier

1. Wer Wein trinkt, schläft gut, 2. Wer gut schläft, sün - digt nicht.

5 3. Wer nicht sün - digt, der wird se - lig. 4. Wer al - so Wein trinkt, wird se - lig.

The image shows a musical score for a song in 4/4 time. It consists of two staves of music. The first staff has two measures, each with a first ending bracket above it. The second staff has two measures, each with a first ending bracket above it. The lyrics are written below the notes. The first ending of the first staff is a whole note, and the second ending is a half note. The first ending of the second staff is a quarter note, and the second ending is a half note. The lyrics are: 'Wer Wein trinkt, schläft gut, Wer gut schläft, sün - digt nicht.' and 'Wer nicht sün - digt, der wird se - lig. Wer al - so Wein trinkt, wird se - lig.'

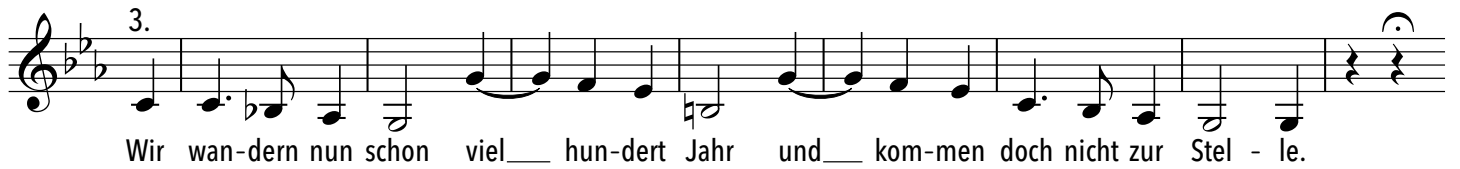
# Werktag

Joseph von Eichendorff

Heinrich Poos

1.  
  
Wir wan-dern nun schon viel\_\_ hun-dert Jahr und\_\_ kom-men doch nicht zur Stel - le.

2.  
  
Der Strom wohl rauscht\_\_ viel\_\_ tau-send gar und\_\_ kommt doch\_\_ nicht, doch\_\_ nicht zur Quel-le.

3.  
  
Wir wan-dern nun schon viel\_\_ hun-dert Jahr und\_\_ kom-men doch nicht zur Stel - le.

4.  
  
Der Strom wohl rauscht viel\_\_ tau-send gar und\_\_ kommt doch\_\_ nicht zur Quel - le.

5.  
  
Wir wan-dern nun schon viel\_\_ hun-dert Jahr und kom-men doch nicht zur Stel - le.

# Werst mei Liacht ume sein

Gerhard Glawischnig 1971

Günther Mittergradnegger

A A D A E7 E7 A

Wo is denn im Schnee noch a Weg - le zu dir? Kind - le fein, Kind - le kloan.  
Aber her ü - ban Schnee geht a Schein bei da Nacht, Kind - le kloan, Kind - le fein.  
A Weg für mi u - me, wann de Gfrier au - fe - steht, Kind - le fein, Kind - le kloan.

A A D A E7 E7 A

Is nit guat in da Fin - ster, wann koa Stei - gle mehr is. Da Schnee werd mi gan - zer ver - wahn. \_\_\_\_  
Is ka Herz - le ver - las - sen, dass si fürch - tet bei Nacht, werst uns alln a Weg u - me sein. \_\_\_\_  
Werst mi trös - ten werst mi tra - gn, werst mei Liacht u - me sein, dei Liab werd ka Schnee nit ver - wahn. \_\_\_\_

# When Israel was in Egypt's Land

When Is - rael was in E-gypt's land, let my peo-ple go!\_\_\_  
op - pressed so hard they could not stand.

Go down, Mo - ses,\_\_\_ way down in E - gypt's land\_\_\_

tell ol'\_\_\_ Pha - raoh\_\_\_ to let my peo - ple go. \_\_\_

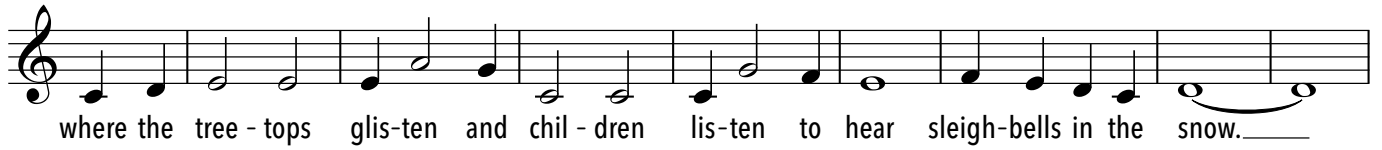
The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first line of the song, ending with a repeat sign. The second and third staves continue the melody, with the second staff starting with a repeat sign. The lyrics are placed below the notes, with some words split across lines. The final note of the third staff is a whole note with a repeat sign.

# White Christmas

Irving Berlin



I'm drea-ming of a white Christ-mas, just like the ones I used to know,\_\_\_\_



where the tree - tops glis-ten and chil - dren lis-ten to hear sleigh-bells in the snow.\_\_\_\_



I'm drea-ming of a white Christ-mas with ev-'ry Christ-mas chard I write:\_\_\_\_



May your days be mer-ry and bright\_\_\_\_ and may all your Christ-mas-es be white.\_\_\_\_

# Who can swim?

Henry Purcell

"Who can swim?" ask'd a gen - tle - man need - ing a boat,  
"Wer kann schwimm'n?" fragt ein Gen - tle - man, der ein Boot braucht.

"Oh, I can and well," did the nine - teen re - ply,  
"Oh, ich kann und gut," geb'n neun - zehn - e zu - rück,

"You're my man," says the gen - tle man, "we will a - gree  
Du bist mein Mann sagt der Gen - tle - man, "Wir wer - den uns einig

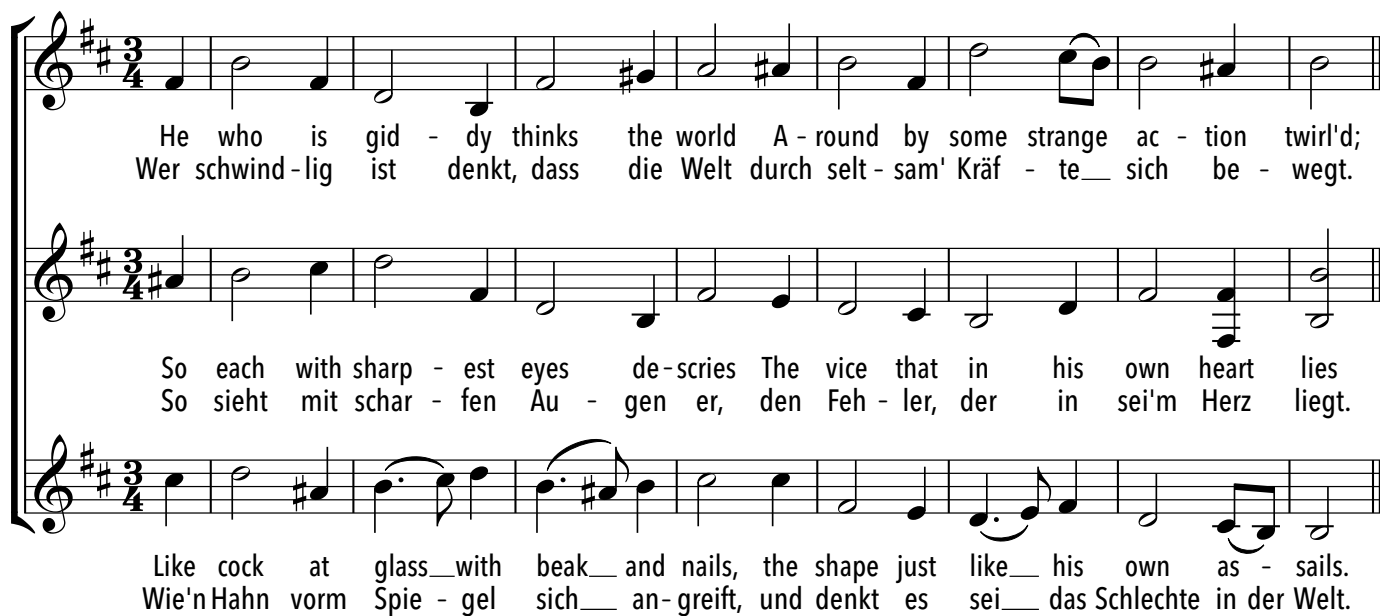
Of some twen - ty young wa - ter - men who'd be a - float.  
Et - wa zwan - zig jung' Was - ser - leut', die grad am Fluss.

While the twen - tieth slunk off with a con - scious, "Not I."  
als der zwan - zig - ste\_weg - schlich mit einem schuld - voll'n "Nicht ich!"

You'll take care of your - self, and so too, of me."  
Du wirst auf dich acht ge - ben, und so auch auf mich."

# He who ist giddy (When U and I together meet)

Henry Purcell



He who is gid - dy thinks the world A - round by some strange ac - tion twirl'd;  
Wer schwind - lig ist denkt, dass die Welt durch selt - sam' Kräf - te sich be - wegt.

So each with sharp - est eyes de - scribes The vice that in his own heart lies  
So sieht mit schar - fen Au - gen er, den Feh - ler, der in sei'm Herz liegt.

Like cock at glass with beak and nails, the shape just like his own as - sails.  
Wie'n Hahn vorm Spie - gel sich an - greift, und denkt es sei das Schlechte in der Welt.

# Wind of peace

Volkslied aus Israel

1. 2. 3.

Wind of peace\_ blow gen - tly through us, gent - ly now with love\_\_ re - new us.

5

Blow a - way the world's deep pain, bring - ing peace\_ on earth a - gain.

The image shows a musical score for the song 'Wind of peace'. It consists of two staves of music in 6/8 time. The first staff contains three measures, each with a measure number above it: 1., 2., and 3. The lyrics 'Wind of peace\_ blow gen - tly through us, gent - ly now with love\_\_ re - new us.' are written below the first staff. The second staff begins with a measure number '5' and contains four measures. The lyrics 'Blow a - way the world's deep pain, bring - ing peace\_ on earth a - gain.' are written below the second staff. The music is written in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat).

# Wind, Wind, sause

überliefert

1. Wind, Wind, sau - se, durch die Bäu - me brau - se. 2. Bla - se al - le Blät - ter ab,

7  
3. bis kein Baum mehr Blät - ter hat. Doch hat ei - ner Na - deln an, die lass dran.

# Winde wehn

Finnische Seemannsweise

Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins frem-de Land, und des Ma-tro-sen  
Ah! Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins fer-ne Land, (Land) ins  
al-ler-lieb-ster Schatz bleibt wei-nend stehn am Land, und Land.  
fer - ne, ins fer - ne Land, ins fer - ne Land


The musical score is written in G major (one flat) and common time. It consists of three systems of two staves each. The first system has lyrics: 'Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins frem-de Land, und des Ma-tro-sen'. The second system has lyrics: 'Ah! Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins fer-ne Land, (Land) ins'. The third system has lyrics: 'al-ler-lieb-ster Schatz bleibt wei-nend stehn am Land, und Land.' followed by 'fer - ne, ins fer - ne Land, ins fer - ne Land'. The score includes first and second endings for the final phrase.

# Winter Wonderland

Richard Smith

Felix Bernard


$\text{♩} = 100$



1. Sleigh-bells ring! Are you lis - 'nin'? In the lane snow is glis - 'nin':  
2. Gone a - way is the blue bird, here to stay is a new bird,  
3. La - ter on, we'll con - spi - re as we dream by the fi - re,



9 a beau-ti-ful sight; we're hap-py to - night, walk-in' in a win-ter won-der-land!  
he sings a love song as we go a - long,  
to face un-a - fraid the plans that we made



13 In the mead-ow we can build a snow-man, then pre-tend that he is Par-son Brown.  
and pre-tend that he's a cir-cus clown.



He'll say, "Are you mar-ried?" We'll say, "no, man! But you can do the job when you're in town!"  
We'll have lots of fun with Mis - ter Snow-man, un - til the oth-er kid-dies knock 'im down!

# Winterlied

Fr. A. Krummenacher

Hans Georg Nägeli



Wie - ru - hest du so stil - le, in dei - ner weis - sen Hül - le,  
Du schlum - merst nun ent - klei - det; kein Lamm, kein Schäf - lein wei - det  
Bald in des Len - zes We - hen wirst du ver - jüugt er - ste - hen  
du müt - ter - li - ches Land! Wo sind des Früh - lings Lie - der,  
auf dei - nen Au'n und Höhn. Der Vög - lein Lied ver - stum - met,  
zum Le - ben wun - der - bar! Sein O - dem schwebt her - nie - der;  
des Som - mers bunt' Ge - fie - der und dein\_\_\_ be - blüm - tes Fest - ge - wand!  
und kei - ne Bie - ne sum - met; doch du\_\_\_ bist auch\_\_\_ im Schlum - mer schön.  
dann, Er - de, stehst du wie - der mit ei - nem Blu - men - kranz\_\_\_ im Haar.

# Der Leiermann

Winterreise Nr. 24

Wilhelm Müller

Franz Schubert

7 Drü-ben hin-term Dor-fe steht ein Lei-er-mann, und mit star-ren Fin-gerndreht er, was er kann.

14 bar-fuss auf dem Ei-se wankt er hin und her, und sein klei-ner Tel-ler

bleibt ihm im-mer leer, und sein klei-ner Tel-ler bleibt ihm im-mer leer.

21 Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an, und die Hun-de knur-ren um den al-ten Mann,

27 und er lässt es ge-hen al-les, wie es will, dreht, und sei-ne Lei-er

34 steht ihm nim-mer still, dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nim-mer still.

41 Wun - der - li - cher Al - ter, soll ich mit dir\_\_ gehn?

44 Willst zu mei-nen Lie-dern dei - ne Lei - er drehn?\_\_

# Der Lindenbaum

Wilhelm Müller

Winterreise Nr. 5

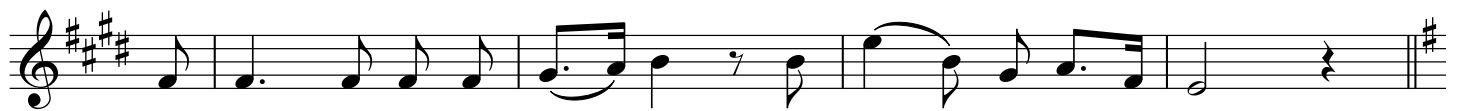
Franz Schubert



Am Brun - nen vor dem To - re da steht ein Lin den - baum.  
Ich träumt' in sei - nem Schat - ten so man - chen süs - sen Traum.



Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort,



es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer - fort.



Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht,  
da hab ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht.



Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: komm her zu mir, Ge - sel - le,



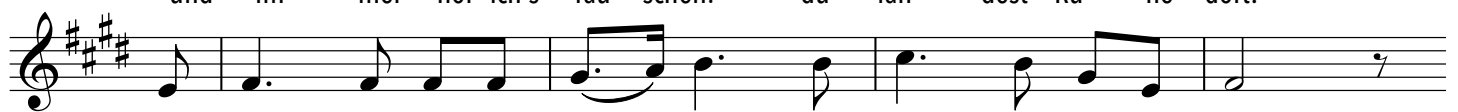
hier findest du dei - ne Ruh. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht,



der Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht.



Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,  
und im - mer hör ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort!



Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,



und im - mer hör ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort!

# Die Post

Winterreise Nr. 13

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Etwas geschwind



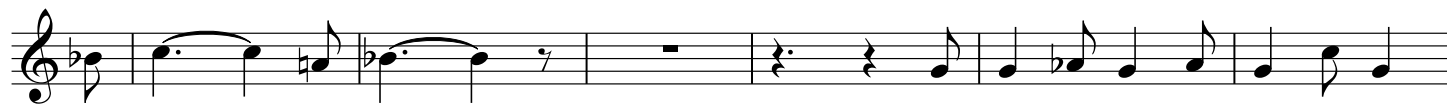
Von der Stras-se her ein Post-horn klingt. Was hat es, dass es so hoch auf-springt, mein Herz?\_\_\_



Was hat es, dass es so hoch auf-springt, mein Herz,\_\_\_ mein Herz?



Die Post bringt kei - nen Brief für dich: Was drängst\_ du denn so wun - der-lich,



mein Herz,\_\_\_ mein Herz.\_\_\_ Die Post bringt kei - nen Brief für dich,



mein Herz,\_\_\_ mein Herz\_\_\_ was drängst du denn so wun-der lich, mein Herz,\_\_\_ mein Herz.

# Drei Fragmente aus der Winterreise

Wilhelm Müller

## Die Wetterfahne

Winterreise, Nr. 2

Franz Schubert

4 Der Wind spielt mit der Wet - ter - fah - ne auf mei - nes schö - nen Lieb - chens Haus;  
Da dacht ich schon in mei - nem Wah - ne, sie pfiff den ar - men Flücht - ling aus.

## Gefror'ne Tränen

Winterreise, Nr. 3

Ge - fror' - ne Trop - fen fal - len von mei - nen Wan - gen ab: ob es mir denn ent -  
gan - gen, dass ich ge - wei - net hab'? dass ich ge - wei - net hab'?

## Wasserflut

Winterreise, Nr. 6

Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den Schnee;  
Schnee du weisst von mei - nem Seh - nen, sag, wo - hin doch geht dein Lauf?  
sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das heis - se  
Fol - ge nach nur mei - nen Trä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein  
Weh,  
auf, dur - stig ein das heis - se Weh.  
nimmt dich bald das Bäch - lein auf.

# Erstarrung

## Winterreise, Nr. 4

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Ich such im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te Spur, wo sie an mei - nem  
Ar - me durch - strich die grü - ne Flur, ich such im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te  
Spur, wo sie an mei - nem Ar - me durch - strich die grü - ne Flur.

Ich will den Bo - den küs - sen, durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - nen heis - sen  
Trä - nen, bis ich die Er - de, die Er - de seh, ich will den Bo - den küs - sen,  
durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - nen heis - sen  
Trä - nen, bis ich die Er - de, die Er - de seh.

47 Wo find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? Die Blu - men sind er - stor - ben, der  
52 Ra - sen sieht so blass, die Blu - men sind er - stor - ben, der Ra - sen sieht so  
blass. Wo find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? \_\_\_\_\_

57



63 Soll denn kein An - ge - den - ken ich neh - men mit von hier?\_ Wenn mei - ne Schmer - zen\_



68 schwei - gen, wer\_ sagt mir dann von ihr?\_ Soll denn kein An - ge - den - ken ich



neh men mit von hier? Wenn mei - ne Schmer - zen schei - gen, wer sagt mir dann von ihr?

74



80 Mein Herz ist wie er - stor - ben, kalt startt ihr Bild da - rin: schmilzt je \_\_\_\_\_ das Herz mir



87 wie - der, fließt auch ihr Bild, ihr Bild da - hin. Mein Herz ist wie er - stor - ben kalt



91 startt ihr Bild da - rin, schmilzt je \_\_\_\_\_ das Herz mir wie - der, fließt



auch ihr Bild, ihr Bild da - hin, \_\_\_\_\_ ihr Bild da - hin.

# Frühlingstraum

Winterreise, Nr. 11

Willhelm Müller

Franz Schubert

Etwas bewegt



6 Ich träum-te von bun - ten Blu - men, so wie sie wohl blü - hen im Mai, ich träum - te von grü - nen  
Ich träum - te von Lieb um Lie - be, von ei - ner schö - nen Maid, von Her - zen und von



Wie - sen, von lus - ti-gem Vo - gel-ge - schrei von lus - ti-gem Vo - gel-ge - schrei.  
Küs - sen, von Won - ne und Se - lig - keit von Won - ne und Se - lig - keit.

Schnell



Und als die Häh - ne kräh - ten, da ward mein Au - ge wach; da war es kalt und fins - ter  
Und als die Häh - ne kräh - ten, da ward mein Her - ze wach; nun sitz ich hier al - lei - ne



es schrie - en die Ra - ben vom Dach, da war es kalt und fins - ter es schrie - en die Ra - ben vom Dach.  
und den - ke dem Trau - me nach, nun sitz ich hier al - lei - ne und den - ke dem Trau - me nach.

23 Langsam



30 Doch an den Fen - ster - schei - ben, wer mal - te die Blät - ter da? Doch an den Fen - ster  
Die Au - gen schliess ich wie - der, noch schlägt das Her - ze so warm. Die Au gen schliess ich



schei - ben wer mal - te die Blät - ter da? Ihr lacht wohl ü - ber den Träu - mer,  
wie - der noch schlägt das Herz so warm. Wann grünt ihr Blät - ter am Fen - ster?



der Blu - men im Win - ter sah, der Blu - men im Win - ter sah.  
Wann halt ich mein Lieb - chen im Arm, wann halt ich mein Lieb - chen im Arm.

# Gute Nacht

Winterreise, Nr. 1

Wilhelm Müller

Franz Schubert

## 1. Strophe

Fremd bin ich ein-ge - zo - gen, fremd zieh ich wie - der\_ aus. Der Mai war mir ge - wo - gen mit  
man-chem Blu - men - strauss. Das Mäd - chen sprach von Lie - be, die Mut - ter gar von Eh', dasMäd - chen sprach von  
Lie - be, die Mut - ter gar von Eh', nun ist die Welt so trü - be, der\_  
Weg ge - hüllt in\_ Schnee, nun ist die Welt so trü - be, der\_ Weg ge - hüllt in Schnee.

5

## Schlussteil

Will dich im Traum nicht stö - ren, wär schad um dei - ne\_ Ruh, sollst mei - nen Tritt nicht hö - ren sacht,  
sacht, die Tü - re\_ zu! Schreib im Vor - ü - ber - ge - hen ans Tor\_ dir gu - te\_ Nacht, da - mit du mö - gest  
se - hen, an dich hab ich ge - dacht. Schreib im Vor - ü - ber - ge - hen ans Tor dir: gu - te  
Nacht, da - mit du mö - gest se - hen, an dich hab ich ge - dacht, an dich hab ich ge - dacht.

# Irrlicht

Winterreise Nr. 9

Wilhelm Müller

Franz Schubert

In die tief-sten Fel-sen-grün-de lock-te mich ein Irr-licht hin: Wie ich ei-nen Aus-gang fin-de?

Liegt nicht schwer mir in dem Sinn, liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin ge-wohnt das Ir-re-ge-hen, 's führt ja je-der Weg zum Ziel:

uns-re Freu-den, uns-re Lei-den, al-les ei-nes Irr-lichts Spiel, al-les ei-nes Irr-lichts Spiel.

Durch des Berg-stroms trock-ne Rin-nen wind ich ru-hig mich hi-nab

je-der Strom wird's Meer ge-win-nen, je-des Lei-den auch sein Grab.

# Mut!

Willhelm Müller

Franz Schubert

8 Fliegt der Schnee\_ mir ins Ge - sicht, schüttl ich ihn\_ he - run - ter.

15 Wenn mein Herz\_ im Bu - sen spricht, sing ich hell und\_ mun - ter;

23 Lus - tig in die Welt hin - ein ge - gen - Wind und Wet - ter! will kein Gott auf Er - den sein,

30 sind wir sel - ber\_ Göt - ter! Lus - tig in die\_ Welt hi - nein ge - gen Wind und\_

Wet - ter! will kein Gott auf\_ Er - den sein, sind wir sel - ber\_ Göt - ter!

# Rast

Winterreise, Nr. 10

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Mässig

7 Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin, da ich zur Ruh' mich le - ge; das Wan - dern hielt mich  
mun - ter hin auf un - wirt - ba - rem We - ge. Die Füs - se fru - gen nicht nach Rast, es war zu kalt zum  
14 (leise) (stark)  
Ste - hen, der Rük - ken fühl - te\_ kei - ne\_ Last, der Sturm half fort mich we - hen,  
(leise) (stark) 4  
der Rük - ken fühl - te\_ kei - ne\_ Last, der Sturm half fort mich we - hen.

36 In ei - nes Köh - lers en - gem Haus hab' Ob - dach ich\_ ge - fun - den;  
doch mei - ne Gli - der ruhn nicht aus: so bren - nen ih - re\_ Wun - den.

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver - we - gen,  
(leise) (stark)  
50 fühlst in\_ der\_ Still' erst\_ dei - nen\_ Wurm mit heis - sem Stich sich\_ re - gen,  
(leise) (stark)  
fühlst in\_ der\_ Still' erst\_ dei - nen\_ Wurm mit heis - sem Stich sich\_ re - gen!

# Wir fahren mit dem Schlitten

Hanna Stolte

Siegfried Stolte

The musical score is written for a single voice part in treble clef, with a key signature of two sharps (D major) and a 3/2 time signature. It consists of four lines of music, each with a first ending bracket. The lyrics are written below the notes.

1.  
Wir fah - ren mit dem Schlit - ten. Schnee und Eis, die weis - se Pracht,  
2.  
viel Freud' uns macht. Ihr Mäd - chen und ihr Bu - ben,  
3.  
kommt aus den war - men Stu - ben! Wir fah - ren mit dem Schlit - ten...  
4.  
— Schnee und Eis, die weis - se Pracht, viel Freud' uns macht.

# Wo kann man singen?

Umgetextet  
Barbara Böhi

Engl. Anonymus  
1609 schriftlich überliefert

The musical score is written on a single treble clef staff in G major (two sharps) and common time (C). It consists of two lines of music. The first line contains two measures. The first measure is marked with a '1.' and contains the notes G4, A4, B4, C5, and B4. The second measure is marked with a '2.' and contains the notes G4, F4, E4, and D4. The second line contains two measures. The first measure is marked with a '3.' and contains the notes G4, A4, B4, C5, and B4. The second measure is marked with a '4.' and contains the notes G4, F4, E4, and D4. The lyrics are written below the notes.

1. Wo kann man sin - gen? 2. Da, da, da!

3. Ein - sin - gen um neun, ja 4. wir sind täg - lich da!

# Wo man singt

Moritz Hauptmann

1.  
Wo man singt, ja, wo man singt, das lieb-lich klingt, all Trau-rig-keit muss wei-chen, all Trau-rig-keit muss wei-chen,

9  
2.  
Drum lobt und ehrt die Mu - sik wert, drum lobt und ehrt die Mu - sik wert, drum

14  
3.  
lobt und ehrt die Mu - sik, die Mu - sik, die Kunst hat nicht, die Kunst hat

19  
nicht, hat nicht des - glei - chen, des glei - chen hat nicht des - glei - chen.

# Wochenend und Sonnenschein

Charles Amberg

Milton Ager

7 Wo - chen - end und Son - nen - schein und dann mit dir im  
Ü - ber uns die Ler - che zieht, sie singt ge - nau wie  
Wald al - lein, wei - ter brauch' ich nichts zum Glück - lich - sein:  
wir ein Lied, al - le Vög - lein stim - men fröh - lich ein:

12 1. 2.  
Wo - chen - end und Son - nen - schein.  
Wo - chen - end und Son - nen - schein.

27 Kein Au - to, kei - ne Chaus - see und nie - mand in uns - rer Näh.

33 Tief im Wald nur ich und du, der Herr - gott drückt ein

37 Au - ge zu, denn er schenkt uns ja zum  
Glück - lich - sein: Wo - chen - end und Son - nen - schein.

# X-mas-Loops

2015

Fredi Fluri

## Xmas-Loops

Mer - - ry - - Christ - mas -  
Ding - - - - - ding - - - - -  
dong, - - - - - dong - - - - -

Look all these stars!  
don don don don don don don don

## Kanon

3. 1. Now's the time of Christ - mas - tide

2. Snow is fal - ing down and down.

3. Child - ren run - ing in and out.

# Zeit für Ruhe

1. C Am Dm G 2.

Zeit für Ru - he, Zeit für Stil - le; A - tem ho - len und nicht het - zen;

3. 4.

Un - ser Schwei - gen nicht ver - let - zen, lass uns in die Stil - le hö - ren...

Detailed description: The image shows a musical score for the song 'Zeit für Ruhe'. It is written in 4/4 time and consists of two staves of music. The first staff contains the first two lines of the melody, with lyrics 'Zeit für Ruhe, Zeit für Stille; Atem holen und nicht hetzen;'. Above the first four measures are chord symbols: C, Am, Dm, and G. The second staff contains the next two lines of the melody, with lyrics 'Unser Schweigen nicht verletzen, lass uns in die Stille hören...'. The score is marked with first and second endings (1. and 2.) and third and fourth endings (3. and 4.). The music is written in a simple, clear style with a treble clef and a key signature of one flat (F major/D minor).

# Zuhause

nach Hans v. Lehndorff

Beat Schäfer  
2005

1. Komm in un - ser fes - tes, sich - res Haus, mach ein leich - tes

7 Zelt da - raus. Denn wer si - cher wohnt, ver - gisst, dass er stets

13 4. auf dem Weg, stets auf dem Weg, stets auf dem Weg noch ist.

# Zwei Venetianische Lieder, No. 1

Thomas Moore

Robert Schumann

Leis' ru - dern hier, mein Gon - do - lier, leis', leis!' die Flut vom Ru - der sprüh'n so  
lei - se lass, dass sie uns nur ver - nimmt, zu der wir zieh'n! O, könn - te, wie er schau - en kann,  
der Him - mel re - den traun, er sprä - che vie - les wohl von dem,  
was nachts die Ster - ne schau'n! Leis'; leis'; leis'; leis'!

**4**  
Nun ra - sten hier, mein Gon - do - lier, sacht, sacht!  
Ins Boot die Ru - der! sacht! auf zum Bal - ko - neschwing' ich mich, doch du hältst un - ten Wacht.  
O, woll - ten halb so eif - rig nur dem Him - mel wir uns weih'n, als schö - ner Wei - ber Dien - sten traun,  
wir könn - ten En - gel sein! Sacht, sacht, sacht, sacht!

## Zwei Venetianische Lieder, No 2

Thomas Moore

Robert Schumann

Wenn durch die Pi - a - zet - ta die A - bend-luft weht, dann weisst du, Ni - net - ta,  
Ein Schif - fer-kleid trag' ich zur sel - bi - gen Zeit, und zit - ternd dir sag' ich:  
wer war - tend hier steht. Du weisst, wer trotz Schlei - er und Mas - ke dich  
12 das Boot liegt be - reit! O komm, wo den Mond noch Wol - ken um -  
kennt, wie A - mor die Ve - nus am Nacht - fir - ma - ment.  
zieh'n, lass durch die La - gu - nen, mein Le - ben, uns flieh'n!

# Zwischentöne, Zwischenklänge

Textunterlegung: Barbara Böhi

Antonio Salieri

1.  
Zwi - schen - tö - ne, Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge!

9  
2.  
Zwi - schen - tö - ne, Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge, ge -

17  
3.  
län - ge! Zwi - schen - tö - ne Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge!